

Anhang K

StBA-Fragebögen der schriftlichen Probeerhebungen

Fragebögen für Haltungsbetriebe

- K.1.1 Kälber
- K.1.2 Mastrinder
- K.1.3 Milchkühe
- K.2.1 Sauen und Saugferkel
- K.2.2 Aufzuchtferkel
- K.2.3 Mastschweine
- K.3.1 Masthühner
- K.3.2 Mastputen
- K.3.3 Legehennen
- K.4.1 Adulte Schafe und Lämmer
- K.4.2 Adulte Ziegen und Kitze
- K.5 Karpfen und Regenbogenforelle

Fragebögen für Schlachtbetriebe

- K.6.1 Schlachtung Rind und Schwein
- K.6.2 Schlachtung Geflügel
- K.6.3 Schlachtung Schafe und Ziegen

Fragebögen für Kontroll- und Sammelstellen

- K.7.1 Kontrollstellen Rinder und Schweine
- K.7.2 Sammelstellen Rinder und Schweine
- K.7.3 Kontroll- und Sammelstellen Schafe und Ziegen

K.8 Tierwohl-Begleitindikatoren

K.9 Interviewleitfaden

**Erhebung für das Projekt
„Nationales Tierwohl-Monitoring“**

TM-RK

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Rind - Kälber

Sie erreichen uns über
Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Befragung.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen des Projektes „Nationales Tierwohl-Monitoring“ werden landwirtschaftliche Betriebe, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen oder Geflügel halten, Aquakulturbetriebe, Schlachtbetriebe und Kontroll- bzw. Sammelstellen befragt.

Bevor Sie mit dem Ausfüllen beginnen, beachten Sie bitte die Methodenfragen auf der letzten Seite des Fragebogens. Alle Anmerkungen und Hinweise, die Sie zum Fragebogen haben, sind für uns von Bedeutung.

Alle Fragen, die sich auf eine „standardmäßige Vorgehensweise“ beziehen, beantworten Sie bitte zum Stand 30. April 2022, sofern kein anderer Bezugszeitpunkt angegeben ist.

Senden Sie den Fragebogen bitte auch dann an den Absender zurück, wenn keine Tiere gehalten wurden.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen, z. B.

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 6 5 0

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. Tierwohl

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B.

Erläuterungen zum Text sind durch Verweise (z. B. **5**) gekennzeichnet.
Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **20** in der separaten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Rinderhaltung am 30. April 2022

Halten Sie auf Ihrem Betrieb Kälber, Mastrinder und/oder Milchkühe? 1	Code																				
Nein	0101	<input type="checkbox"/>	▶ Ende der Erhebung. Bitte Fragebogen zurücksenden.																		
Ja	0102	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 0105.																		
Grundsätzlich ja, jedoch wurden zum Stichtag vorübergehend keine Rinder gehalten. 2	0103	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 0104.																		
Wenn Sie am Stichtag keine Kälber, Mastrinder und/oder Milchkühe gehalten haben, tragen Sie bitte ein Datum (TT.MM.JJJJ) vor der letzten Ausstellung ein und beziehen Sie Ihre Angaben auf den alternativen Stichtag.	0104		<table style="border: none;"> <tr> <td style="border: none;">_ _</td> <td style="border: none;">_</td> <td style="border: none;">.</td> <td style="border: none;">_ _</td> <td style="border: none;">.</td> <td style="border: none;">_ _</td> <td style="border: none;">_ _</td> <td style="border: none;">_ _</td> <td style="border: none;">_ _</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">T</td> <td style="border: none;">T</td> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none;">M</td> <td style="border: none;">M</td> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none;">J</td> <td style="border: none;">J</td> <td style="border: none;">J</td> </tr> </table>	_ _	_	.	_ _	.	_ _	_ _	_ _	_ _	T	T		M	M		J	J	J
_ _	_	.	_ _	.	_ _	_ _	_ _	_ _													
T	T		M	M		J	J	J													

Werden Ihre Rinderbestände nach dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EU) Nr. 2018/848 gehalten?	Code		
Ja, teilweise	0105	<input type="checkbox"/>	▶ <i>Geben Sie folgend auch die jeweilige Anzahl der in die ökologische Bewirtschaftung einbezogenen Tiere an.</i>
Ja, vollständig	0106	<input type="checkbox"/>	▶ <i>Geben Sie folgend nur die jeweilige Anzahl der Tiere an.</i>
Nein	0107	<input type="checkbox"/>	

Rinderbestand	Code	Anzahl der Tiere insgesamt	Code	darunter in die ökologische Bewirtschaftung einbezogen
Kälber 3	0108	_____	0113	_____
Mastrinder 4	Anfangsmast	_____	0114	_____
	Mittelmast	_____	0115	_____
	Endmast	_____	0116	_____
Milchkühe 5	0112	_____	0117	_____

Kuhgebundene Kälberaufzucht im Kalenderjahr 2021 6

Praktizieren Sie kuhgebundene Kälberaufzucht über die gesamte Tränkeperiode?	Code	
Ja	0501	<input type="checkbox"/> Weiter ab Code 0503.
Nein	0502	<input type="checkbox"/> Weiter ab Code 0504.
Welcher Anteil, der in Ihrem Betrieb aufgezogenen Kälber, wurde kuhgebunden aufgezogen?	Code	Anteil in Prozent
Kälber, kuhgebunden aufgezogen	0503	_____ %

Haltungsverfahren Kälber

Einzelhaltung

Wie werden Ihre Kälber üblicherweise in der Einzelhaltung gehalten?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Einzeliglu oder Kälberhütte mit Auslauf 7	0504	<input type="checkbox"/>
Kälberbox/-hütte ohne Auslauf 8	0505	<input type="checkbox"/>
Keine Einzelhaltung	0506	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar	0507	_____
Wie viel nutzbare Fläche steht pro Kalb durchschnittlich in der Einzelhaltung zur Verfügung? <i>Beziehen Sie Ihre Angabe auf den 30. April 2022.</i>	Code	in m ²
Nutzbare Fläche pro Kalb	0508	_____
Unter welchen klimatischen Bedingungen werden Ihre Kälber in der Einzelhaltung gehalten? <i>Geben Sie jeweils die Anzahl der aufgestellten Kälber am 30. April 2022 an.</i>	Code	Anzahl der Tiere
Im Freien mit Überdachung	0509	_____
Im Freien ohne Überdachung	0510	_____
Außenklimastall/Kaltstall 9	0511	_____
Warmstall 10	0512	_____
Geschlossener Stall mit speziellem Lüftungssystem 11	0513	_____
Sonstiges	0514	_____
<i>Falls „Sonstiges“, bitte benennen.</i>	0515	_____

Gruppenhaltung

Ab welchem Lebenstag werden die Kälber üblicherweise mit mindestens einem weiteren Kalb zusammen gehalten?	Code	
Lebenstag	0601	_____
Wie viel nutzbare Fläche steht pro Kalb durchschnittlich in der Gruppenhaltung zur Verfügung? <i>Beziehen Sie Ihre Angabe auf den 30. April 2022.</i>	Code	in m ²
Nutzbare Fläche bis zum Abtränken	0602	_____
Nutzbare Fläche nach dem Abtränken	0603	_____
Wie werden die Kälber üblicherweise in der Gruppe gehalten?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Gruppeniglu/-hütte mit Auslauf 12 13	0604	<input type="checkbox"/>
Freie Liegefläche (Tiefstreu- oder Tretmiststall) 14	0605	<input type="checkbox"/>
Liegeboxenlaufstall mit Einstreu 15	0606	<input type="checkbox"/>
Liegeboxenlaufstall ohne Einstreu 15	0607	<input type="checkbox"/>
Vollspaltenstall, Einflächenbucht mit vollständiger Gummiauflage 16	0608	<input type="checkbox"/>
Vollspaltenstall, Einflächenbucht mit teilweiser Gummiauflage 16	0609	<input type="checkbox"/>
Vollspaltenstall, Einflächenbucht ohne Gummiauflage 17	0610	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar	0611	_____
Unter welchen klimatischen Bedingungen werden Ihre Kälber in der Gruppe gehalten? <i>Geben Sie jeweils die Anzahl der aufgestellten Kälber am 30. April 2022 an.</i>	Code	Anzahl der Tiere
Im Freien mit Überdachung	0612	_____
Im Freien ohne Überdachung	0613	_____
Außenklimastall/Kaltstall 9	0614	_____
Warmstall 10	0615	_____
Geschlossener Stall mit speziellem Lüftungssystem 11	0616	_____
Sonstiges	0617	_____
<i>Falls „Sonstiges“, bitte benennen</i>	0618	_____

Tränkeart und -menge in der Haupttränkephase ¹⁸

Wie wird die Milch- oder die Milchaustauschertränke in der Haupttränkephase verabreicht?	Code	
Eimer ohne Nuckel/Trog	0701	<input type="checkbox"/> Weiter ab Code 0705.
Tränkesystem mit Nuckel ¹⁹	0702	<input type="checkbox"/>
Tränkeautomat	0703	<input type="checkbox"/> Weiter ab Code 0707.
Euter (kuhgebundene Aufzucht)	0704	<input type="checkbox"/> Weiter ab Code 0708.
Haben die Kälber in der Haupttränkephase freien Zugang (ad libitum) zur Milch- oder Milchaustauschertränke? <i>Bei restriktivem Zugang geben Sie die Anzahl der Tränkemahlzeiten pro Tag an.</i>	Code	Tränkemahlzeiten pro Tag
Freier Zugang (ad libitum)	0705	<input type="checkbox"/>
Restriktiver Zugang	0706	<input type="checkbox"/> und zwar pro Tag
Wie viel Liter Tränke erhalten die Kälber pro Tag in der Haupttränkephase?	Code	in Litern
Tränkemenge	0707	_____
Wie lange werden die Kälber in der Haupttränkephase mit Milch oder Milchaustauscher getränkt?	Code	in Tagen
Dauer	0708	_____

Weidegang

Haben Ihre Kälber üblicherweise Weidegang?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Ja, im Alter von 0 bis einschließlich 3 Monaten.	0709	<input type="checkbox"/>
Ja, im Alter von 4 bis einschließlich 6 Monaten.	0710	<input type="checkbox"/>
Nein, die Kälber haben keinen Weidegang.	0711	<input type="checkbox"/>

Tierwohl-Label-Programm am 30. April 2022

Werden Ihre Kälber im Rahmen eines Tierwohl-Label-Programmes gehalten?	Code	
Nein	0712	<input type="checkbox"/> Weiter ab Code 0801 auf Seite 6.
Ja, vollständig	0713	<input type="checkbox"/> Weiter ab Code 0715.
Ja, teilweise	0714	<input type="checkbox"/>
Um welches Tierwohl-Label handelt es sich?	Code	
Name des Tierwohl-Labels	0715	_____

Entfernung der Hornanlagen/Enthornung

Werden Ihre Kälber standardmäßig enthornt?	Code	
Ja	0801	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 0803.
Nein	0802	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 0809.
Werden Ihre Kälber für die Enthornung sediert? <input type="checkbox"/>	Code	
Ja	0803	<input type="checkbox"/>
Nein	0804	<input type="checkbox"/>
Erfolgt vor der Enthornung eine lokale Betäubung durch eine Tierärztin/einen Tierarzt?	Code	
Ja	0805	<input type="checkbox"/>
Nein	0806	<input type="checkbox"/>
Erhalten Ihre Kälber während der Enthornung ein Schmerzmittel gegen die Schmerzen nach dem operativen Eingriff?	Code	
Ja	0807	<input type="checkbox"/>
Nein	0808	<input type="checkbox"/>

Kastration

Werden Ihre männlichen Kälber standardmäßig kastriert?	Code	
Ja	0809	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 0811.
Nein	0810	<input type="checkbox"/> ► Weiter auf Seite 7.
Werden Ihre Kälber für die Kastration sediert? <input type="checkbox"/>	Code	
Ja	0811	<input type="checkbox"/>
Nein	0812	<input type="checkbox"/>
Erfolgt vor der Kastration eine lokale Betäubung durch eine Tierärztin/einen Tierarzt?	Code	
Ja	0813	<input type="checkbox"/>
Nein	0814	<input type="checkbox"/>
Erhalten Ihre Kälber während der Kastration ein Mittel gegen die Schmerzen nach dem operativen Eingriff?	Code	
Ja	0815	<input type="checkbox"/>
Nein	0816	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Methodische Fragen

Zur Abschätzung des Aufwandes dieser Erhebung bitten wir abschließend um folgende Angaben.

Wie viel Zeit haben Sie für das Ausfüllen des Fragebogens benötigt?

<input type="text"/>	:	<input type="text"/>
Stunden		Minuten

Welche Fragen waren besonders zeitaufwändig?
Bitte den Code und die Gründe für den erhöhten Zeitaufwand angeben.

Bei welchen Fragen gab es Verständnisschwierigkeiten?
Bitte den Code und die Gründe für die Verständnisschwierigkeiten angeben.

Woraus haben Sie die Angaben zusammengestellt?

- | | | |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Ich habe die Angaben ... | vollständig aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | teilweise aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen und teilweise geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | vollständig geschätzt. | <input type="checkbox"/> |

Erhebung für das Projekt „Nationales Tierwohl-Monitoring“

Rind - Kälber

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Betrieb

Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet werden und einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen. Die Erhebung der Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

2 Alternativer Berichtszeitpunkt

Wenn sich am Stichtag 30. April 2022 vorübergehend keine Kälber, Mastrinder und/oder Milchkühe in den Ställen befinden, legen Sie bitte bei allen nachfolgenden Fragen die Tierzahl zugrunde, die sich vor der Ausstellung in Ihrem Betrieb befunden hat. Geben Sie bitte auch an, um welchen Berichtszeitpunkt es sich handelt.

3 Kälber

Alle weiblichen und männlichen Kälber von der Geburt bis zur Vollendung des 6. Lebensmonats.

4 Mastrinder

Für die Erzeugung von Rindfleisch gehaltene Rinder ab dem 7. Lebensmonat bis zur Schlachtung:

Anfangsmast: bis 400 kg Lebendmasse.
Mittelmast: 401 kg bis 600 kg Lebendmasse.
Endmast: 601 kg und mehr Lebendmasse.

5 Milchkühe

Für die Erzeugung von Milch gehaltene Kühe ab der 1. Laktation.

6 Kuhgebundene Kälberaufzucht

Im Gegensatz zur klassischen Aufzucht können die Kälber in der kuhgebundenen Kälberaufzucht bis zum Absetzen von der Milchtränke direkt am Euter der Kuh (Mutter oder Amme) trinken.

7 Einzeliglu/Kälberhütte mit Auslauf

Schutzhütte für ein Kalb, die meist aus Kunststoff oder Holz besteht und auf einem planbefestigten Boden steht, der eingestreut wird. Um den Eingang der Schutzhütte ist eine Erweiterung z.B. mit einem Metallzaun angebracht, die den Kälbern als Auslauf dient.

8 Kälberbox

Die Kälberboxen sind Haltungssysteme, in denen die Kälber in einer einzelnen Box oder abgegrenzt durch Seitenwände einzeln gehalten werden. Der Boden ist perforiert und besteht aus einem Hartholz- oder Kunststoffrost.

9 Außenklimastall/Kaltstall

In einem Kaltstall (Außenklimastall) besteht ein geringer Temperaturunterschied zum Außenklima. Er steht quer zur Hauptwindrichtung und hat an den Längsseiten ausreichend offene Flächen, sodass eine Querlüftung vorliegt. In modernen Ställen ist vielfach eine Stallseite offen. Je nach Temperatur wird die Zuluft bzw. Querlüftung durch verstellbare Vorhänge geregelt.

10 Warmstall

Stallgebäude, die geschlossen und wärmedämmend sind. Das Stallklima wird durch eine Zwangsbelüftung geregelt.

11 Geschlossener Stall mit speziellem Lüftungssystem

Ein geschlossener Stall mit speziellem Lüftungssystem (z. B. Schlauchlüftung) ermöglicht ein individuell auf die Tiere angepasstes Lüftungssystem mit Frischluftzufuhr.

12 Auslauf

Der Auslauf beschreibt eine den Tieren zugängliche, in der Regel direkt am Stallgebäude angrenzende, befestigte/unbefestigte Freifläche, die teilweise überdacht sein kann.

13 Gruppeniglu/-hütte mit Auslauf

Schutzhütte für mehrere Kälber, die meistens aus Kunststoff besteht und auf planbefestigtem Boden steht, der eingestreut wird. Um den Eingang der Schutzhütte ist eine Erweiterung z.B. mit einem Metallzaun angebracht, die den Kälbern als Auslauf dient.

14 Freie Liegefläche

Die Liegefläche ist eingestreut und die Tiere können sich in ihrem Stallabteil frei bewegen.

15 Liegeboxenlaufstall

Der Liegebereich besteht aus einzelnen Liegeboxen. Die Tiere können sich in ihrem Stallabteil frei bewegen. Die Liegeboxen können einstreulos (Betonuntergrund, Gummi-/Komfortmatte) oder mit Einstreu bewirtschaftet werden.

16 Einflächenbuchten mit vollständiger/teilweiser Gummiauflage

Einflächenbuchten haben keine Trennung zwischen Liege- und Aktivitätsbereich. Der gesamte Stallboden besteht aus Betonspalten mit vollständiger/teilweiser Gummiauflage.

17 Einflächenbuchten ohne Gummiauflage

Einflächenbuchten haben keine Trennung zwischen Liege- und Aktivitätsbereich. Der gesamte Stallboden besteht aus Betonspalten.

18 Haupttränkephase

Zeitspanne ab Verfütterung der maximalen Tränkemenge (nach einer eventuellen Steigerung der Tränkemenge in den ersten Lebenstagen) bis zum Beginn des Abtränkens.

19 Tränkesystem mit Nuckel

Nuckeleimer oder andere Tränkesysteme, die mit einem Nuckel ausgestattet sind.

20 Sedation

Unter Sedation wird die Verabreichung eines Beruhigungsmittels verstanden.

**Erhebung für das Projekt
„Nationales Tierwohl-Monitoring“**

TM-RA

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Rind - Mastrinder

Sie erreichen uns über
Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXX@XXXXX.de

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Befragung.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen des Projektes „Nationales Tierwohl-Monitoring“ werden landwirtschaftliche Betriebe, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen oder Geflügel halten, Aquakulturbetriebe, Schlachtbetriebe und Kontroll- bzw. Sammelstellen befragt.

Bevor Sie mit dem Ausfüllen beginnen, beachten Sie bitte die Methodenfragen auf der letzten Seite des Fragebogens. Alle Anmerkungen und Hinweise, die Sie zum Fragebogen haben, sind für uns von Bedeutung.

Alle Fragen, die sich auf eine „standardmäßige Vorgehensweise“ beziehen, beantworten Sie bitte zum Stand 30. April 2022, sofern kein anderer Bezugszeitpunkt angegeben ist.

Senden Sie den Fragebogen bitte auch dann an den Absender zurück, wenn keine Tiere gehalten wurden.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen, z. B.

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 6 5 0

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. Tierwohl

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen

Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. 

Erläuterungen zum Text sind durch Verweise (z. B. **5**) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **13** in der separaten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Rinderhaltung am 30. April 2022

Halten Sie auf Ihrem Betrieb Kälber, Mastrinder und/oder Milchkühe? 1	Code												
Nein	0101	<input type="checkbox"/>	▶ Ende der Erhebung. Bitte Fragebogen zurücksenden.										
Ja	0102	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 0105.										
Grundsätzlich ja, jedoch wurden zum Stichtag vorübergehend keine Rinder gehalten. 2	0103	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 0104.										
Wenn Sie am Stichtag keine Kälber, Mastrinder und/oder Milchkühe gehalten haben, tragen Sie bitte ein Datum (TT.MM.JJJJ) vor der letzten Ausstallung ein und beziehen Ihre Angaben auf den alternativen Stichtag.	0104	<table style="border: none;"> <tr> <td style="border: none;"> _ _ </td> <td style="border: none;">.</td> <td style="border: none;"> _ _ </td> <td style="border: none;">.</td> <td style="border: none;"> _ _ _ </td> </tr> <tr> <td style="border: none; text-align: center;">T T</td> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none; text-align: center;">M M</td> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none; text-align: center;">J J J J</td> </tr> </table>		_ _	.	_ _	.	_ _ _	T T		M M		J J J J
_ _	.	_ _	.	_ _ _									
T T		M M		J J J J									

Werden Ihre Rinderbestände nach dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EU) Nr. 2018/848 gehalten?	Code		
Ja, teilweise	0105	<input type="checkbox"/>	▶ <i>Geben Sie folgend auch die jeweilige Anzahl der in die ökologische Bewirtschaftung einbezogenen Tiere an.</i>
Ja, vollständig	0106	<input type="checkbox"/>	▶ <i>Geben Sie folgend nur die jeweilige Anzahl der Tiere an.</i>
Nein	0107	<input type="checkbox"/>	

Rinderbestand	Code	Anzahl der Tiere insgesamt	Code	darunter in die ökologische Bewirtschaftung einbezogen
Kälber 3	0108	_ _ _ _	0113	_ _ _ _
Mastrinder 4	Anfangsmast	_ _ _ _	0114	_ _ _ _
	Mittelmast	_ _ _ _	0115	_ _ _ _
	Endmast	_ _ _ _	0116	_ _ _ _
Milchkühe 5	0112	_ _ _ _	0117	_ _ _ _

Haltungsverfahren Mastrinder am 30. April 2022

Geben Sie die Anzahl der gehaltenen Mastrinder für das jeweilige Haltungsverfahren an.	Code	Anfangsmast	Code	Mittelmast	Code	Endmast			
	Anzahl der Tiere								
Anbindestall	6	1601	_____	1612	_____	1622	_____		
Freie Liegefläche (Tiefstreu- oder Tretmiststall)	7	1602	_____	1613	_____	1623	_____		
Vollspaltenstall		Einflächenbucht mit teilweiser Gummiauflage	8	1603	_____	1614	_____	1624	_____
		Einflächenbucht mit vollständiger Gummiauflage	8	1604	_____	1615	_____	1625	_____
		mit Betonspalten		1605	_____	1616	_____	1626	_____
Liegeboxenlaufstall 9		mit Einstreu		1606	_____	1617	_____	1627	_____
		ohne Einstreu		1607	_____	1618	_____	1628	_____
Laufstall mit Liegeinseln	10	1608	_____	1619	_____	1629	_____		
Ganzjährige Freilandhaltung	11	1609	_____	1620	_____	1630	_____		
Sonstiges Haltungsverfahren		1610	_____	1621	_____	1631	_____		
<i>Falls „Sonstiges Haltungsverfahren“, bitte benennen.</i>		1611	_____						

Flächenangebot je Mastrind

Sofern Ihre Mastrinder ausschließlich ganzjährig im Freien gehalten werden, weiter ab Code 1901 auf Seite 5.

Wie viel nutzbare Fläche steht pro Mastrind durchschnittlich zur Verfügung?	Code	in m ²
Nutzbare Fläche in der Anfangsmast pro Mastrind	1632	_____
Nutzbare Fläche in der Mittelmast pro Mastrind	1633	_____
Nutzbare Fläche in der Endmast pro Mastrind	1634	_____

Raufutterangebot

Steht den Mastrindern ständig Raufutter (außer Stroh) zur Verfügung?	Code	
Ja	1701	<input type="checkbox"/>
Nein	1702	<input type="checkbox"/>

Fellpflege/Tierkomfort

Haben die Mastrinder Zugang zu Vorrichtungen zur Fellpflege, wie z. B. Bürsten- oder Viehputzautomaten?	Code	
Ja	1703	<input type="checkbox"/>
Nein	1704	<input type="checkbox"/>

Krankenboxen

Sind separate Bereiche zur Aufstallung von kranken Mastrindern vorhanden?	Code	
Ja	1705	<input type="checkbox"/>
Nein	1706	<input type="checkbox"/>

Zugang zu Weide und Auslauf

Haben Ihre Mastrinder üblicherweise Weidegang?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Ja, in der Anfangsmast.	1801	<input type="checkbox"/>
Ja, in der Mittelmast.	1802	<input type="checkbox"/>
Ja, in der Endmast.	1803	<input type="checkbox"/>
Nein, in keiner Mastphase.	1804	<input type="checkbox"/>
Haben Ihre Mastrinder üblicherweise Zugang zu einem Auslauf?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Ja, in der Anfangsmast.	1805	<input type="checkbox"/>
Ja, in der Mittelmast.	1806	<input type="checkbox"/>
Ja, in der Endmast.	1807	<input type="checkbox"/>
Nein, in keiner Mastphase.	1808	<input type="checkbox"/>

Tierwohl-Label-Programm am 30. April 2022

Werden Ihre Mastrinder im Rahmen eines Tierwohl-Label-Programmes gehalten?	Code	
Nein	1809	<input type="checkbox"/>  Weiter ab Code 1901 auf Seite 5.
Ja, teilweise	1810	<input type="checkbox"/> 
Ja, vollständig	1811	<input type="checkbox"/> Weiter ab Code 1812.
Um welches Tierwohl-Label handelt es sich?	Code	
Name des Tierwohl-Labels	1812	<input type="text"/>

Enthornung

Werden Ihre Mastrinder standardmäßig enthornt?	Code	
Ja	1901	<input type="checkbox"/>  Weiter ab Code 1903.
Nein	1902	<input type="checkbox"/>  Weiter ab Code 1907.
Werden Ihre Mastrinder für die Enthornung sediert? 13	Code	
Ja	1903	<input type="checkbox"/>
Nein	1904	<input type="checkbox"/>
Erhalten Ihre Mastrinder während der Enthornung ein Schmerzmittel gegen die Schmerzen nach dem operativen Eingriff?	Code	
Ja	1905	<input type="checkbox"/>
Nein	1906	<input type="checkbox"/>

Kastration

Werden Ihre männlichen Mastrinder standardmäßig kastriert?	Code	
Ja	1907	<input type="checkbox"/>  Weiter ab Code 1909.
Nein	1908	<input type="checkbox"/>  Weiter auf Seite 6.
Werden Ihre Mastrinder für die Kastration sediert? 13	Code	
Ja	1909	<input type="checkbox"/>
Nein	1910	<input type="checkbox"/>
Erhalten Ihre Mastrinder während der Kastration ein Mittel gegen die Schmerzen nach dem operativen Eingriff?	Code	
Ja	1911	<input type="checkbox"/>
Nein	1912	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Methodische Fragen

Zur Abschätzung des Aufwandes dieser Erhebung bitten wir abschließend um folgende Angaben.

Wie viel Zeit haben Sie für das Ausfüllen des Fragebogens benötigt?

<input type="text"/>	:	<input type="text"/>
Stunden		Minuten

Welche Fragen waren besonders zeitaufwändig?
Bitte den Code und die Gründe für den erhöhten Zeitaufwand angeben.

Bei welchen Fragen gab es Verständnisschwierigkeiten?
Bitte den Code und die Gründe für die Verständnisschwierigkeiten angeben.

Woraus haben Sie die Angaben zusammengestellt?

- | | | |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Ich habe die Angaben ... | vollständig aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | teilweise aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen und teilweise geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | vollständig geschätzt. | <input type="checkbox"/> |

Erhebung für das Projekt „Nationales Tierwohl-Monitoring“

Rind - Mastrinder

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Betrieb

Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet werden und einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen. Die Erhebung der Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

2 Alternativer Berichtszeitpunkt

Wenn sich am Stichtag 30. April 2022 vorübergehend keine Kälber, Mastrinder und/oder Milchkühe in den Ställen befinden, legen Sie bitte bei allen nachfolgenden Fragen die Tierzahl zugrunde, die sich vor der Ausstallung in Ihrem Betrieb befunden hat. Geben Sie bitte auch an, um welchen Berichtszeitpunkt es sich handelt.

3 Kälber

Alle weiblichen und männlichen Kälber von der Geburt bis zur Vollendung des 6. Lebensmonats.

4 Mastrinder

Für die Erzeugung von Rindfleisch gehaltene Rinder ab dem 7. Lebensmonat bis zur Schlachtung:

Anfangsmast: bis 400 kg Lebendmasse
Mittelmast: 401 kg bis 600 kg Lebendmasse
Endmast: 601 kg und mehr Lebendmasse

5 Milchkühe

Für die Erzeugung von Milch gehaltene Kühe ab der 1. Laktation.

6 Anbindestall

Die Tiere werden an einem Standplatz mittels Anbindevorrichtungen wie Ketten, Halsrahmen, Riemen o. ä. fixiert gehalten.

7 Freie Liegefläche

Die Liegefläche ist eingestreut und die Tiere können sich frei bewegen.

8 Einflächenbucht mit vollständiger/teilweiser Gummiauflage

Einflächenbuchten haben keine Trennung zwischen Liege- und Aktivitätsbereich. Der gesamte Stallboden besteht aus Betonspalten mit vollständiger oder teilweiser Gummiauflage.

9 Liegeboxenlaufstall

Der Liegebereich besteht aus einzelnen Liegeboxen und die Tiere können sich in ihrem Stallabteil frei bewegen. Die Liegeboxen können einstreulos (Betonuntergrund oder Gummimatte) oder mit Einstreu bewirtschaftet werden.

10 Laufstall mit Liegeinseln

Hierbei handelt es sich z.B. um einen ehemaligen Liegeboxenlaufstall, bei dem die Boxentrennungen entfernt wurden.

11 Ganzjährige Freilandhaltung

Ganzjährige Freilandhaltung mit oder ohne Unterstand.

12 Auslauf

Der Auslauf beschreibt eine den Tieren zugängliche, in der Regel direkt am Stallgebäude angrenzende, befestigte oder unbefestigte Freifläche, die teilweise überdacht sein kann.

13 Sedation

Unter Sedation wird die Verabreichung eines Beruhigungsmittels verstanden.

**Erhebung für das Projekt
„Nationales Tierwohl-Monitoring“**

TM-RI

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Rind - Milchkühe

Sie erreichen uns über
Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Befragung.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen des Projektes „Nationales Tierwohl-Monitoring“ werden landwirtschaftliche Betriebe, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen oder Geflügel halten, Aquakulturbetriebe, Schlachtbetriebe und Kontroll- bzw. Sammelstellen befragt.

Bevor Sie mit dem Ausfüllen beginnen, beachten Sie bitte die Methodenfragen auf der letzten Seite des Fragebogens. Alle Anmerkungen und Hinweise, die Sie zum Fragebogen haben, sind für uns von Bedeutung.

Alle Fragen, die sich auf eine „standardmäßige Vorgehensweise“ beziehen, beantworten Sie bitte zum Stand 30. April 2022, sofern kein anderer Bezugszeitpunkt angegeben ist.

Senden Sie den Fragebogen bitte auch dann an den Absender zurück, wenn keine Tiere gehalten wurden.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen, z. B.

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 6 5 0

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. Tierwohl

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen

Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. 

Erläuterungen zum Text sind durch Verweise (z. B. **5**) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **19** in der separaten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Halten Sie auf Ihrem Betrieb Kälber, Mastrinder und/oder Milchkühe? 1	Code																									
Nein	0101	<input type="checkbox"/>		Ende der Erhebung. Bitte Fragebogen zurücksenden.																						
Ja	0102	<input type="checkbox"/>		Weiter ab Code 0105.																						
Grundsätzlich ja, jedoch wurden zum Stichtag vorübergehend keine Rinder gehalten. 2	0103	<input type="checkbox"/>		Weiter ab Code 0104.																						
Wenn Sie am Stichtag keine Kälber, Mastrinder und/oder Milchkühe gehalten haben, tragen Sie bitte ein Datum (TT.MM.JJJJ) vor der letzten Ausstallung ein und beziehen Sie Ihre Angaben auf den alternativen Stichtag.	0104	<table style="border: none; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="border: none;">_</td><td style="border: none;">_</td><td style="border: none;">.</td><td style="border: none;">_</td><td style="border: none;">_</td><td style="border: none;">.</td><td style="border: none;">_</td><td style="border: none;">_</td><td style="border: none;">_</td><td style="border: none;">_</td><td style="border: none;">_</td> </tr> <tr> <td style="border: none; font-size: small;">T</td><td style="border: none; font-size: small;">T</td><td style="border: none;"></td><td style="border: none; font-size: small;">M</td><td style="border: none; font-size: small;">M</td><td style="border: none;"></td><td style="border: none; font-size: small;">J</td><td style="border: none; font-size: small;">J</td><td style="border: none; font-size: small;">J</td><td style="border: none; font-size: small;">J</td><td style="border: none;"></td> </tr> </table>			_	_	.	_	_	.	_	_	_	_	_	T	T		M	M		J	J	J	J	
_	_	.	_	_	.	_	_	_	_	_																
T	T		M	M		J	J	J	J																	

Werden Ihre Rinderbestände nach dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EU) Nr. 2018/848 gehalten?	Code			
Ja, teilweise	0105	<input type="checkbox"/>		<i>Geben Sie folgend auch die jeweilige Anzahl der in die ökologische Bewirtschaftung einbezogenen Tiere an.</i>
Ja, vollständig	0106	<input type="checkbox"/>		<i>Geben Sie folgend nur die jeweilige Anzahl der Tiere an.</i>
Nein	0107	<input type="checkbox"/>		

Rinderbestand	Code	Anzahl der Tiere insgesamt	Code	darunter in die ökologische Bewirtschaftung einbezogen
Kälber	3 0108	_ _ _ _ _	0113	_ _ _ _ _
Mastrinder 4	Anfangsmast	_ _ _ _ _	0114	_ _ _ _ _
	Mittelmast	_ _ _ _ _	0115	_ _ _ _ _
	Endmast	_ _ _ _ _	0116	_ _ _ _ _
Milchkühe	5 0112	_ _ _ _ _	0117	_ _ _ _ _

Haltungsverfahren Milchkühe am 30. April 2022

Geben Sie die Anzahl der gehaltenen Milchkühe für das jeweilige Haltungsverfahren an.	Code	Anzahl der Tiere	
Anbindestall 6	2601	_____	▶ Weiter ab Code 2701.
Liegeboxenlaufstall 7	2602	_____	
Freie Liegefläche (Tiefstreu- oder Tretmiststall) 8	2603	_____	▶ Weiter ab Code 2802 auf Seite 4.
Sonstiges Haltungsverfahren	2604	_____	
<i>Falls „Sonstiges Haltungsverfahren“, bitte benennen.</i>	2605	_____	

Untergrund

Wie ist der Untergrund Ihrer Hochboxen, Tiefboxen oder des Anbindestandplatzes gestaltet?	Code	Mehrfachnennungen sind möglich.	
Beton	2701	<input type="checkbox"/>	
Einfache Gummimatte 9	2702	<input type="checkbox"/>	
Weiche Gummimatte 10	2703	<input type="checkbox"/>	
Verformbare Komfortmatte 11	2704	<input type="checkbox"/>	
Strohmatratze (Kalk-Stroh- oder Stroh-Mist-Matratze) 12	2705	<input type="checkbox"/>	
Sonstiges, und zwar	2706	_____	

Liegefläche

Wird die Liegefläche eingestreut?	Code	Ja, hygienische Deckschicht („Handvoll“) zur Flüssigkeitsbindung	Ja, mehr als eine hygienische Deckschicht	Nein
		Mehrfachnennungen sind möglich.		
Organische Einstreu (z. B. Langstroh, Sägespäne)	2707	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Sonstige Einstreu	2708	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
<i>Falls „Sonstige Einstreu“, bitte benennen.</i>	2709	_____		

Tier-Liegeplatz-Verhältnis im Liegeboxenlaufstall

Sofern Ihre Milchkühe ausschließlich in Anbindehaltung stehen, weiter ab Code 2901 auf Seite 4.

Wie groß ist das Tier-Liegeplatz-Verhältnis im Liegeboxenlaufstall?	Code	Tier-Liegeplatz-Verhältnis
Tier-Liegeplatz-Verhältnis	2801	_____ / _____ Tiere / Liegeplätze

Fressbereich

Wie sind die Fressplätze gestaltet?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Abgegrenzt (z. B. Fressfangplätze, Palisaden)	2802	<input type="checkbox"/>
Nicht abgegrenzt (z. B. Nackenrohr)	2803	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar	2804	_____

Tier-Fressplatz-Verhältnis

Wie groß ist das Tier-Fressplatz-Verhältnis?	Code	Tier-Fressplatz-Verhältnis
Bei abgegrenzten Fressplätzen (z. B. Fressfanggitter)	2805	 <small>Tiere / Fressplätze</small>
Bei nicht abgegrenzten Fressplätzen (z. B. Nackenrohre)	2806	 <small>Tiere / Futtertschlänge in Metern</small>

Krankenboxen

Sind separate Bereiche vorhanden, die ausschließ- lich zur Aufstallung von kranken Tieren genutzt werden (keine Abkalbeboxen)?	Code	
Ja	2901	<input type="checkbox"/>
Nein	2902	<input type="checkbox"/>

Abkalbebereiche

Sind separate Abkalbebuchten/-bereiche vorhanden?	Code	
Ja	3001	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 3003.
Nein	3002	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 3005.
Wann werden die Milchkühe in die Abkalbebereiche umgestallt?	Code	
Unmittelbar vor der Geburt des Kalbes 13	3003	<input type="checkbox"/>
Mindestens einige Tage vor dem errechneten Abkalbetermin	3004	<input type="checkbox"/>

Fellpflege/Tierkomfort

Haben die laktierenden Milchkühe Zugang zu Vorrichtungen zur Fellpflege, wie z. B. Bürsten- oder Viehputzautomaten?	Code	
Ja, vollständig	3005	<input type="checkbox"/>
Ja, teilweise	3006	<input type="checkbox"/>
Nein	3007	<input type="checkbox"/>

Managementmaßnahmen

Angaben zur Klauenpflege

Ist zum Stichtag 30. April 2022 ein Klauenpflegestand vorhanden, um die Klauenpflege selbstständig durchführen zu können?	Code	
Ja, ein eigener Klauenpflegestand ist vorhanden.	3008	<input type="checkbox"/>
Ja, in Gemeinschaft mit anderen Betrieben ist ein Klauenpflegestand vorhanden.	3009	<input type="checkbox"/>
Nein	3010	<input type="checkbox"/>
Wie oft erfolgte im Kalenderjahr 2021 eine routinemäßige Klauenpflege bei jeder Milchkuh im Bestand?	Code	Anzahl pro Jahr
Es erfolgte eine routinemäßige Pflege.	3011	<input type="checkbox"/> und zwar <input type="text"/> pro Jahr
Es erfolgte keine routinemäßige Pflege.	3012	<input type="checkbox"/>

Trockenstellen

Wie erfolgte im Kalenderjahr 2021 üblicherweise das Trockenstellen Ihrer laktierenden Milchkuhe?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Ohne antibiotischen Trockensteller	3013	<input type="checkbox"/>  Weiter ab Code 3020.
Antibiotisch, standardmäßig bei jeder Kuh	3014	<input type="checkbox"/>
Antibiotisch, individuell auf Basis der Einzeltierzellzahl	3015	<input type="checkbox"/>  Weiter ab Code 3019.
Antibiotisch, individuell auf Basis der Einzeltierzellzahl in Kombination mit weiterführenden Untersuchungen 14	3016	<input type="checkbox"/>
Antibiotisch, individuell auf Basis weiterführender Untersuchungen 14	3017	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar	3018	<input type="text"/>
Wie viel Prozent der Kühe wurde im Kalenderjahr 2021 mit einem antibiotischen Präparat trocken gestellt?	Code	Anteil in Prozent
Kühe mit antibiotischen Präparat trockengestellt	3019	<input type="text"/> %

Tierwohl-Label-Programm am 30. April 2022

Werden Ihre Milchkuhe im Rahmen eines Tierwohl-Label-Programmes gehalten?	Code	
Nein	3020	<input type="checkbox"/>  Weiter ab Code 3101 auf Seite 6.
Ja, vollständig	3021	<input type="checkbox"/>  Weiter ab Code 3023.
Ja, teilweise	3022	<input type="checkbox"/>
Um welches Tierwohl-Label handelt es sich?	Code	
Name des Tierwohl-Labels	3023	<input type="text"/>

Zugang zu Weide und Auslauf

Weidegang

Haben Ihre Milchkühe üblicherweise Weidegang?		Code		
Ja	3101	<input type="checkbox"/>	▶	Weiter ab Code 3103.
Nein	3102	<input type="checkbox"/>	▶	Weiter ab Code 3109.
<i>Beziehen Sie Ihre Angaben bitte auf das Kalenderjahr 2021. Sofern besondere (Umwelt-)Einflüsse Ihr normales Weidemanagement beeinflusst haben, vermerken Sie dies bitte auf der Seite 7 im Feld „Bemerkungen“.</i>		Code	Anzahl pro Einheit	
Laktierende Kühe	Weidende Tiere	3103	_____	Tiere
	Durchschnittliche jährliche Weidedauer 15	3104	_____	Tage pro Jahr
	Durchschnittliche tägliche Weidedauer 16	3105	____	Stunden pro Tag
Trockenstehende Kühe	Weidende Tiere	3106	_____	Tiere
	Durchschnittliche jährliche Weidedauer 15	3107	_____	Tage pro Jahr
	Durchschnittliche tägliche Weidedauer 16	3108	____	Stunden pro Tag

Auslauf

Haben Ihre Milchkühe üblicherweise Zugang zu einem Auslauf? 17		Code		
Ja	3109	<input type="checkbox"/>	▶	Weiter ab Code 3111.
Nein	3110	<input type="checkbox"/>	▶	Weiter auf Seite 7.
<i>Beziehen Sie Ihre Angaben bitte auf das Kalenderjahr 2021. Sofern besondere (Umwelt-)Einflüsse Ihr normales Auslaufmanagement beeinflusst haben, vermerken Sie dies bitte auf der Seite 7 im Feld „Bemerkungen“.</i>		Code	Anzahl pro Einheit	
Laktierende Kühe	Tiere mit Auslauf	3111	_____	Tiere
	Durchschnittlicher jährlicher Auslauf 18	3112	_____	Tage pro Jahr
	Durchschnittlicher täglicher Auslauf 19	3113	____	Stunden pro Tag
Trockenstehende Kühe	Tiere mit Auslauf	3114	_____	Tiere
	Durchschnittlicher jährlicher Auslauf 18	3115	_____	Tage pro Jahr
	Durchschnittlicher täglicher Auslauf 19	3116	____	Stunden pro Tag

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Methodische Fragen

Zur Abschätzung des Aufwandes dieser Erhebung bitten wir abschließend um folgende Angaben.

Wie viel Zeit haben Sie für das Ausfüllen des Fragebogens benötigt?

<input type="text"/>	:	<input type="text"/>
Stunden		Minuten

Welche Fragen waren besonders zeitaufwändig?
Bitte den Code und die Gründe für den erhöhten Zeitaufwand angeben.

Bei welchen Fragen gab es Verständnisschwierigkeiten?
Bitte den Code und die Gründe für die Verständnisschwierigkeiten angeben.

Woraus haben Sie die Angaben zusammengestellt?

- | | | |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Ich habe die Angaben ... | vollständig aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | teilweise aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen und teilweise geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | vollständig geschätzt. | <input type="checkbox"/> |

Erhebung für das Projekt „Nationales Tierwohl-Monitoring“

Rinder - Milchkühe

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Betrieb

Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet werden und einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen. Die Erhebung der Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden

2 Alternativer Berichtszeitpunkt

Wenn sich am Stichtag 30. April 2022 vorübergehend keine Kälber, Mastrinder und/oder Milchkühe in den Stallungen befinden, legen Sie bitte bei allen nachfolgenden Fragen die Tierzahl zugrunde, die sich vor der Ausstellung in Ihrem Betrieb befunden hat. Geben Sie bitte auch an, um welchen Berichtszeitpunkt es sich handelt.

3 Kälber

Alle weiblichen und männlichen Kälber von der Geburt bis zur Vollendung des 6. Lebensmonats.

4 Mastrinder

Für die Erzeugung von Rindfleisch gehaltene Rinder ab dem 7. Lebensmonat bis zur Schlachtung:

Anfangsmast: bis 400 kg Lebendmasse
Mittelmast: 401 kg bis 600 kg Lebendmasse
Endmast: 601 kg und mehr Lebendmasse

5 Milchkühe

Für die Erzeugung von Milch gehaltene Kühe ab der 1. Laktation.

6 Anbindestall

Die Tiere werden an einem Standplatz mittels Anbindevorrichtungen wie Ketten, Halsrahmen, Riemen o. ä. fixiert gehalten.

7 Liegeboxenlaufstall

Der Liegebereich besteht aus einzelnen Liegeboxen und die Tiere können sich in ihrem Stallabteil frei bewegen.

8 Freie Liegefläche

Die Liegefläche ist eingestreut und die Tiere können sich in ihrem Stallabteil frei bewegen.

9 Einfache Gummimatte

Gummimatte mit circa 10 mm Stärke ohne polsternde Elemente.

10 Weiche Gummimatte

Gummimatte mit polsternden Elementen bzw. einer Unterseitenprofilierung mit einer Stärke von circa 10 bis 30 mm.

11 Verformbare Komfortmatte

Verformbare Komfortmatten, -matratzen oder „Weichbetten“ weisen eine hohe Verformbarkeit auf. Sie bestehen z.B. aus einer Schaumstoffunterlage oder Ethylenvinylacetat (EVA) mit einer Stärke von circa 30 mm.

12 Strohmattmatzen

Strohmattmatzen weisen eine hohe Verformbarkeit auf und werden zumeist aus mehreren Schichten oder Mischungen Stroh und/oder Kalk und/oder getrocknetem Mist aufgebaut. Rückverfestigt werden sie als Bodenbelag in die Liegeboxen aufgebracht.

13 Unmittelbar vor der Geburt des Kalbes

Erste Wehen, Fruchtblase geplatzt, Klauen und Beine des Kalbes sind ggf. bereits sichtbar.

14 Weiterführende Untersuchungen

Untersuchungen mittels Schalmtest/California Mastitis Test und/oder bakteriologische Untersuchungen einer Viertelgemelksprobe.

15 Weidedauer in Tagen

Die Angaben sollen sich auf Ihr übliches Weidemanagement beziehen. Sofern besondere Umstände Ihre Angaben beeinflussen, tragen Sie diese bitte auf Seite 7 im Feld „Bemerkungen“ ein. Als Weidedauer gilt die Zeit, in der die Tiere mindestens zwei Stunden am Tag auf der Weide sind. Haben verschiedene Herden eine unterschiedliche Weidedauer im Jahr, dann ist der Durchschnittswert anzugeben.

16 Weidedauer in Stunden

Die Angaben sollen sich auf Ihr übliches Weidemanagement beziehen. Sofern besondere Umstände Ihre Angaben beeinflussen, tragen Sie diese bitte auf Seite 7 im Feld „Bemerkungen“ ein. Hier ist die geschätzte durchschnittliche Anzahl der Weidestunden am Tag anzugeben. Tiere, die grundsätzlich keinen Weidegang haben, sind nicht zu berücksichtigen. Wenn verschiedene Herden unterschiedliche Weidezeiten haben, ist die mittlere Weidezeit über alle weidenden Tiere abzuschätzen.

17 Auslauf

Der Auslauf beschreibt eine den Tieren zugängliche, in der Regel direkt am Stallgebäude angrenzende, befestigte oder unbefestigte Freifläche, die teilweise überdacht sein kann.

18 Auslauf in Tagen

Es gilt die Zeit, in der die Tiere mindestens zwei Stunden am Tag Zugang zu einem Auslauf haben. Haben verschiedene Herden einen unterschiedlichen Zugang im Jahr, dann ist der Durchschnittswert anzugeben.

19 Auslauf in Stunden

Hier ist die geschätzte durchschnittliche Anzahl der Auslaufstunden am Tag anzugeben. Tiere, die grundsätzlich keinen Auslauf haben, sind nicht zu berücksichtigen. Wenn verschiedene Herden unterschiedlichen Auslauf haben, ist die mittlere Auslaufzeit über alle Tiere abzuschätzen.

**Erhebung für das Projekt
„Nationales Tierwohl-Monitoring“**

TM-WS

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Schwein - Sauen und Saugferkel

Sie erreichen uns über
Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXX@XXXXX.de

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Befragung.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen des Projektes „Nationales Tierwohl-Monitoring“ werden landwirtschaftliche Betriebe, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen oder Geflügel halten, Aquakulturbetriebe, Schlachtbetriebe und Kontroll- bzw. Sammelstellen befragt.

Bevor Sie mit dem Ausfüllen beginnen, beachten Sie bitte die Methodenfragen auf der letzten Seite des Fragebogens. Alle Anmerkungen und Hinweise, die Sie zum Fragebogen haben, sind für uns von Bedeutung.

Alle Fragen, die sich auf eine „standardmäßige Vorgehensweise“ beziehen, beantworten Sie bitte zum Stand 30. April 2021, sofern kein anderer Bezugszeitpunkt angegeben ist.

Senden Sie den Fragebogen bitte auch dann an den Absender zurück, wenn keine Tiere gehalten wurden.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen, z. B.

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B. **6 5 0**

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. **Tierwohl**

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen

Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. 

Erläuterungen zum Text sind durch Verweise (z. B. **5**) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **13** in der separaten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Schweinehaltung am 30. April 2021

Halten Sie auf Ihrem Betrieb Aufzuchtferkel, Mastschweine und/oder Sauen (inkl. Saugferkel)? 1	Code																						
Nein	9501	<input type="checkbox"/>	▶ Ende der Erhebung. Bitte Fragebogen zurücksenden.																				
Ja	9502	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 9505.																				
Grundsätzlich ja, jedoch wurden zum Stichtag vorübergehend keine Schweine gehalten. 2	9503	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 9504.																				
Wenn Sie am Stichtag keine Aufzuchtferkel, Mastschweine und/oder Sauen (inkl. Saugferkel) gehalten haben, tragen Sie bitte ein Datum (TT.MM.JJJJ) vor der letzten Ausstallung ein und beziehen Sie Ihre Angaben auf den alternativen Stichtag.	9504	<table style="border: none; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="border: none;"> _ </td><td style="border: none;"> _ </td> </tr> <tr> <td style="border: none; text-align: center;">T</td><td style="border: none; text-align: center;">T</td><td style="border: none; text-align: center;">M</td><td style="border: none; text-align: center;">M</td><td style="border: none; text-align: center;">J</td><td style="border: none; text-align: center;">J</td> </tr> </table>		_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	T	T	M	M	J	J	J	J	J	J
_	_	_	_	_	_	_	_	_	_														
T	T	M	M	J	J	J	J	J	J														

Welcher Betriebsart ordnen Sie sich zu?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Ferkelerzeugerbetrieb	9505	<input type="checkbox"/>	
Ferkelaufzuchtbetrieb	9506	<input type="checkbox"/>	
Mastbetrieb	9507	<input type="checkbox"/>	
Kombinierter Betrieb 3	9508	<input type="checkbox"/>	

Werden Ihre Sauen (inkl. Saugferkel) nach dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 gehalten?	Code		
Ja, teilweise	9509	<input type="checkbox"/>	▶ <i>Geben Sie folgend auch die jeweilige Anzahl der in die ökologische Bewirtschaftung einbezogenen Tiere an.</i>
Ja, vollständig	9510	<input type="checkbox"/>	▶ <i>Geben Sie folgend nur die jeweilige Anzahl der Tiere an.</i>
Nein	9511	<input type="checkbox"/>	

Schweinebestand	Code	Anzahl der Tiere insgesamt	Code	darunter in die ökologische Bewirtschaftung einbezogen
Aufzuchtferkel 4	9512	_ _ _ _ _ _ _	9516	_ _ _ _ _ _ _
Mastschweine 5	9513	_ _ _ _ _ _ _	9517	_ _ _ _ _ _ _
Sauen 6	9514	_ _ _ _ _ _ _	9518	_ _ _ _ _ _ _
Saugferkel 7	9515	_ _ _ _ _ _ _	9519	_ _ _ _ _ _ _

Haltungsverfahren Sauen am 30. April 2021

Welche Haltungsverfahren sind auf Ihrem Betrieb vorhanden? <i>Geben Sie die Anzahl der vorhandenen Haltungsplätze und die Anzahl der gehaltenen Sauen für das jeweilige Haltungsverfahren an.</i>	Code	Anzahl der Haltungsplätze	Code	Anzahl der Tiere
Vollspaltenboden	9601	_____	9609	_____
Teilspaltenboden	9602	_____	9610	_____
Planbefestigter Boden mit Einstreu und regelmäßiger Entmistung	9603	_____	9611	_____
Tiefstreustall 8	9604	_____	9612	_____
Tretmiststall 9	9605	_____	9613	_____
Ganzjährige Freilandhaltung 10	9606	_____	9614	_____
Sonstiges Haltungsverfahren	9607	_____	9615	_____
<i>Falls „Sonstiges Haltungsverfahren“, bitte benennen.</i>	9608	_____		

Auslauf **11**

Sofern Ihre Sauen ausschließlich ganzjährig im Freien gehalten werden, weiter ab Code 9626 auf Seite 4.

Haben die Sauen täglich uneingeschränkten Zugang zu einem Auslauf?	Code	
Ja, teilweise	9616	<input type="checkbox"/> Weiter ab Code 9619.
Ja, vollständig	9617	<input type="checkbox"/> Weiter ab Code 9620.
Nein	9618	<input type="checkbox"/>
Wie viele Haltungsplätze mit Zugang zu einem Auslauf sind vorhanden?	Code	Anzahl der Haltungsplätze
Haltungsplätze mit Zugang zu einem Auslauf	9619	_____

Be- und Entlüftungsverfahren

Welche Be- und Entlüftungsverfahren sind vorhanden? <i>Teilen Sie die zuvor genannten Haltungsplätze in den Stallungen in die vorhandenen Be- und Entlüftungsverfahren auf.</i>	Code	Außenklimastall 12	Code	Zwangsbe- und entlüftete Stallung 13
	Anzahl der Haltungsplätze			
Deckzentrum	9620	_____	9623	_____
Wartestall	9621	_____	9624	_____
Abferkelbereich	9622	_____	9625	_____

Einzelbuchten

Sind separate Bereiche vorhanden, die ausschließlich zur Aufstallung von kranken Tieren genutzt werden?	Code	
Ja	9626	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 9628.
Nein	9627	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 9629.
Wie ist die durchschnittliche Größe für Einzelbuchten in denen aggressive, verletzte und kranke Tiere, die nicht in Gruppen gehalten werden können, aufgestellt sind?	Code	Buchtengröße in m ²
Durchschnittliche Buchtengröße	9628	_____

Fütterungssystem

Welches Fütterungssystem wird eingesetzt?	Code	Deckzentrum	Wartestall	Abferkelbereich
		<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>		
Flüssigfütterung	9629	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Abruffütterung	9630	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Handfütterung	9631	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Rohrkette mit Volumendosierer	9632	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Sonstiges, und zwar	9633	_____		
Wie erfolgt die Futterzuteilung?	Code	Deckzentrum	Wartestall	Abferkelbereich
		<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>		
Rationiert	9634	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Zur freien Verfügung (ad libitum)	9635	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Sonstige Futterzuteilung	9636	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Falls „Sonstige Futterzuteilung“, bitte benennen.	9637	_____		

Beschäftigungsmaterial

Wird den Sauen wechselndes Beschäftigungsmaterial angeboten?	Code	
Ja	9638	<input type="checkbox"/>
Nein	9639	<input type="checkbox"/>
Welches Beschäftigungsmaterial wird eingesetzt?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Raufutter (z. B. Stroh, Heu, Maissilage)	9640	<input type="checkbox"/>
Papier(-schnittel)	9641	<input type="checkbox"/>
Naturseile, Jutesäcke	9642	<input type="checkbox"/>
Holz	9643	<input type="checkbox"/>
Metallketten/Futterketten	9644	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar	9645	_____
Wird das veränderbare Beschäftigungsmaterial täglich frisch eingesetzt?	Code	
Ja	9646	<input type="checkbox"/>
Nein	9647	<input type="checkbox"/>

Gestaltung des Wartebereichs am 30. April 2021

Wie viele Tiere befinden sich durchschnittlich, minimal und maximal im Wartestall/Wartebereich?	Code	Anzahl der Tiere
Durchschnittlich	9648	_____
Minimal	9649	_____
Maximal	9650	_____
Wie viel Platz steht dem Einzeltier durchschnittlich, minimal und maximal im Wartestall/Wartebereich zur Verfügung?	Code	Fläche in m ²
Durchschnittlich	9651	_____
Minimal	9652	_____
Maximal	9653	_____

Raufutterangebot

Steht den Sauen im Wartestall/Wartebereich ständig Raufutter (außer Einstreustroh) zur Verfügung?	Code	
Ja	9654	<input type="checkbox"/>
Nein	9655	<input type="checkbox"/>

Tränkesystem Sauen

Welches Tränkesystem wird im Wartestall/Wartebereich eingesetzt? <i>Geben Sie die durchschnittliche, minimale und maximale Anzahl an Tränken pro Bucht an.</i>	Anzahl der Tränken pro Bucht					
	Code	Durchschnittlich	Code	Minimal	Code	Maximal
Nippeltränke	9656	___	9660	___	9663	___
Schalentränke	9657	___	9661	___	9664	___
Sonstiges Tränkesystem	9658	___	9662	___	9665	___
<i>Falls „Sonstiges Tränkesystem“, bitte benennen.</i>	9659	_____				

Gestaltung des Abferkelbereichs am 30. April 2021

Wie werden die Sauen im Abferkelbereich gehalten?	Code	
Bewegungsbuchten	9701	<input type="checkbox"/>
Freie Abferkelung	9702	<input type="checkbox"/>
Ausschließlich im Ferkelschutzkorb	9703	<input type="checkbox"/>

Tränkesystem

Welches Tränkesystem wird im Abferkelbereich eingesetzt? <i>Geben Sie die durchschnittliche, minimale und maximale Anzahl an Tränken pro Bucht an.</i>	Anzahl der Tränken pro Bucht					
	Code	Durchschnittlich	Code	Minimal	Code	Maximal
Nippeltränke	9704	___	9708	___	9711	___
Schalentränke	9705	___	9709	___	9712	___
Sonstiges Tränkesystem	9706	___	9710	___	9713	___
<i>Falls „Sonstiges Tränkesystem“, bitte benennen.</i>	9707	_____				

Nestbaumaterial

Wie viele Tage vor der Abferkelung wird das Nestbaumaterial angeboten?	Code	Anzahl der Tage
Tage vor der Abferkelung	9716	___
Welches Nestbaumaterial wird angeboten?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Langstroh	9717	<input type="checkbox"/>
Jutesäcke	9718	<input type="checkbox"/>
Naturseile	9719	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar	9720	_____

Einsatz von Ammen

Werden Ammen eingesetzt?	Code	
Ja	9721	<input type="checkbox"/>
Nein	9722	<input type="checkbox"/>

Beifütterung

Erfolgt eine Beifütterung der Saugferkel?	Code	
Ja	9723	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 9725.
Nein	9724	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 9728.
Welche Fütterungstechnik wird eingesetzt?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Manuelle Trogbefüllung	9725	<input type="checkbox"/>
Tassensystem	9726	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar	9727	_____

Säugezeit

Wie lange verbleiben die Saugferkel nach der Abferkelung bei der Sau bis sie abgesetzt werden?	Code	Anzahl der Tage
Dauer der Säugezeit	9728	____

Tränkesystem

Welches Tränkesystem steht für die Saugferkel zur Verfügung? <i>Geben Sie die durchschnittliche, minimale und maximale Anzahl an Tränken pro Bucht an.</i>	Anzahl der Tränken pro Bucht					
	Code	Durchschnittlich	Code	Minimal	Code	Maximal
Nippeltränke	9729	____	9733	____	9736	____
Schalentränke	9730	____	9734	____	9737	____
Sonstiges Tränkesystem	9731	____	9735	____	9738	____
<i>Falls „Sonstiges Tränkesystem“, bitte benennen.</i>	9732	_____				

Schleifen der Zähne

Werden die Zähne der Saugferkel standardmäßig geschliffen?	Code	
Ja	9739	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 9741.
Nein	9740	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 9745.
Wird für das Zähneschleifen ein Betäubungsmittel zur Schmerzausschaltung eingesetzt?	Code	
Ja	9741	<input type="checkbox"/>
Nein	9742	<input type="checkbox"/>
Wird während des Zähneschleifens ein Schmerzmittel zur Linderung postoperativer Schmerzen eingesetzt?	Code	
Ja	9743	<input type="checkbox"/>
Nein	9744	<input type="checkbox"/>

Kupieren der Schwänze

Werden die Schwänze der Saugferkel standardmäßig kupiert?	Code	
Ja	9745	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 9747.
Nein	9746	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 9751 auf Seite 9.
Wird für das Kupieren der Schwänze ein Betäubungsmittel zur Schmerzausschaltung eingesetzt?	Code	
Ja	9747	<input type="checkbox"/>
Nein	9748	<input type="checkbox"/>
Erhalten die Saugferkel während des Kupierens der Schwänze ein Schmerzmittel zur Linderung postoperativer Schmerzen?	Code	
Ja	9749	<input type="checkbox"/>
Nein	9750	<input type="checkbox"/>

Kastration

Werden die männlichen Saugferkel standardmäßig kastriert?	Code	
Ja	9751	<input type="checkbox"/>  Weiter ab Code 9753.
Nein	9752	<input type="checkbox"/>  Weiter ab Code 9755.
Welches Betäubungsverfahren wird für die Kastration eingesetzt?	Code	
Injektionsnarkose	9753	<input type="checkbox"/>  Weiter ab Code 9801.
Inhalationsnarkose	9754	<input type="checkbox"/>
Welches alternative Verfahren zur Ferkelkastration wird eingesetzt?	Code	
Ebermast	9755	<input type="checkbox"/>
Immunokastration	9756	<input type="checkbox"/>

Tierwohl-Label-Programm am 30. April 2021

Werden Ihre Sauen (inkl. Saugferkel) im Rahmen eines Tierwohl-Label-Programmes gehalten?	Code	
Nein	9801	<input type="checkbox"/>  Weiter ab Code 9805.
Ja, vollständig	9802	<input type="checkbox"/>  Weiter ab Code 9804.
Ja, teilweise	9803	<input type="checkbox"/>
Um welches Tierwohl-Label handelt es sich?	Code	
Name des Tierwohl-Labels	9804	_____

Praxis des Nottötens

Welche Methode wird im Falle einer Nottötung standardmäßig angewendet?	Code	
Betäubung mit Schlag auf die Stirn und sofortige Entblutung .	9805	<input type="checkbox"/>
Betäubung mit nicht penetrierendem Bolzenschussgerät und sofortige Entblutung	9806	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Methodische Fragen

Zur Abschätzung des Aufwandes dieser Erhebung bitten wir abschließend um folgende Angaben.

Wie viel Zeit haben Sie für das Ausfüllen des Fragebogens benötigt?

<input type="text"/>	:	<input type="text"/>
Stunden		Minuten

Welche Fragen waren besonders zeitaufwändig?
Bitte den Code und die Gründe für den erhöhten Zeitaufwand angeben.

Bei welchen Fragen gab es Verständnisschwierigkeiten?
Bitte den Code und die Gründe für die Verständnisschwierigkeiten angeben.

Woraus haben Sie die Angaben zusammengestellt?

- | | | |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Ich habe die Angaben ... | vollständig aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | teilweise aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen und teilweise geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | vollständig geschätzt. | <input type="checkbox"/> |

Erhebung für das Projekt „Nationales Tierwohl-Monitoring“

Schwein - Sauen und Saugferkel

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Betrieb

Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet werden und einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen. Die Erhebung der Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

2 Alternativer Berichtszeitpunkt

Wenn sich am Stichtag 30. April 2021 vorübergehend keine Aufzuchtferkel, Mastschweine und/oder Sauen (inkl. Saugferkel) in den Stallungen befinden, legen Sie bitte bei allen nachfolgenden Fragen die Tierzahl zugrunde, die sich vor der Ausstallung in Ihrem Betrieb befunden hat. Geben Sie bitte auch an, um welchen Berichtszeitpunkt es sich handelt.

3 Kombiniertes Betrieb

Ein Betrieb, der sowohl Ferkel für Zucht- oder Mastzwecke erzeugt, als auch Schweinemast betreibt.

4 Aufzuchtferkel

Ferkel mit einem Gewicht von circa 6/8 kg bis circa 25/30 kg (Alter: circa 10 Wochen), die nach dem Absetzen in einem speziell auf ihre Bedürfnisse angepassten Aufzuchtstall gehalten werden.

5 Mastschweine

Schweine in der Mastphase mit einem Gewicht von circa 25/30 kg bis zur Schlachtreife mit circa 120 kg, (Alter: circa 25 - 26 Wochen).

6 Sauen

Schweine ab dem ersten Abferkeldatum bis zum Verkaufs- oder Abgangsdatum.

7 Saugferkel

Ferkel in der Säugephase von der Geburt bis zum Absetzen. Die gewöhnliche Dauer der Säugephase beträgt 21 oder 28 Tage mit einem Absetzgewicht von circa 6 bis 8 kg.

8 Tiefstreuastall

Haltungssystem mit längerem Verbleib der Einstreu im Stall, sodass sich eine Tiefstreumatratze bildet. Die Entmistung erfolgt in der Regel zwei- bis dreimal im Jahr mittels Frontlader.

9 Tretmiststall

Haltungssystem mit zwei Funktionsbereichen, bestehend aus einem eingestreuten Liegebereich und einem Fressbereich. Das eingestreute Stroh des Liegebereichs wird durch das Gewicht der Tiere und einem Gefälle zum Fressbereich getreten und dort mehrmals wöchentlich entfernt.

10 Ganzjährige Freilandhaltung

Haltung der Tiere im Freien ohne feste Stallgebäude, nur mit Schutzeinrichtungen (z. B. Weidehaltung).

11 Auslauf

Ein Auslauf ist eine eingezäunte, befestigte Fläche im Freien (ggf. mit Teilüberdachung) und bietet zusätzlichen Raum zur Betreuung.

12 Außenklimastall

Ein Außenklimastall (Kaltstall) besteht überwiegend aus luftdurchlässigen Außenwandbauteilen und wärmege-dämmten bzw. eingestreuten Liegeflächen (Ruhezonen). Ein Außenklimastall stellt eine Alternative zu den geschlossenen, zwangsbelüfteten Stallungen dar.

13 Zwangsbe- und entlüftete Stallungen

Hierbei handelt es sich um geschlossene, wärmege-dämmte und belüftete Stallungen. Nicht zertifizierte Abluftreinigungsanlagen sind in der Regel einfache Biofilter mit Abscheidung von Stäuben. Zertifizierte Abluftreini-gungsanlagen umfassen biologische und/oder chemische Anlagen mit Abscheidungen von Ammoniak und Stäuben und dienen der Emissionsminderung.

**Erhebung für das Projekt
„Nationales Tierwohl-Monitoring“**

TM-WA

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Schwein - Aufzuchtferkel

Sie erreichen uns über
Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Befragung.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen des Projektes „Nationales Tierwohl-Monitoring“ werden landwirtschaftliche Betriebe, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen oder Geflügel halten, Aquakulturbetriebe, Schlachtbetriebe und Kontroll- bzw. Sammelstellen befragt.

Bevor Sie mit dem Ausfüllen beginnen, beachten Sie bitte die Methodenfragen auf der letzten Seite des Fragebogens. Alle Anmerkungen und Hinweise, die Sie zum Fragebogen haben, sind für uns von Bedeutung.

Alle Fragen, die sich auf eine „standardmäßige Vorgehensweise“ beziehen, beantworten Sie bitte zum Stand 30. April 2021, sofern kein anderer Bezugszeitpunkt angegeben ist.

Senden Sie den Fragebogen bitte auch dann an den Absender zurück, wenn keine Tiere gehalten wurden.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen, z. B.

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 6 5 0

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. Tierwohl

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen

Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B.

Erläuterungen zum Text sind durch Verweise (z. B. **5**) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **13** in der separaten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Schweinehaltung am 30. April 2021

Halten Sie auf Ihrem Betrieb Aufzuchtferkel, Mastschweine und/oder Sauen (inkl. Saugferkel)? 1	Code												
Nein	9501	<input type="checkbox"/>	▶ Ende der Erhebung. Bitte Fragebogen zurücksenden.										
Ja	9502	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 9505.										
Grundsätzlich ja, jedoch wurden zum Stichtag vorübergehend keine Schweine gehalten. 2	9503	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 9504.										
Wenn Sie am Stichtag keine Aufzuchtferkel, Mastschweine und/oder Sauen (inkl. Saugferkel) gehalten haben, tragen Sie bitte ein Datum (TT.MM.JJJJ) vor der letzten Ausstellung ein und beziehen Sie Ihre Angaben auf den alternativen Stichtag.	9504	<table style="border: none; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="border: none;"> _ _ </td> <td style="border: none;">.</td> <td style="border: none;"> _ _ </td> <td style="border: none;">.</td> <td style="border: none;"> _ _ _ </td> </tr> <tr> <td style="border: none; text-align: center;">T T</td> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none; text-align: center;">M M</td> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none; text-align: center;">J J J J</td> </tr> </table>		_ _	.	_ _	.	_ _ _	T T		M M		J J J J
_ _	.	_ _	.	_ _ _									
T T		M M		J J J J									

Welcher Betriebsart ordnen Sie sich zu?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Ferkelerzeugerbetrieb	9505	<input type="checkbox"/>	
Ferkelaufzuchtbetrieb	9506	<input type="checkbox"/>	
Mastbetrieb	9507	<input type="checkbox"/>	
Kombinierter Betrieb	9508	<input type="checkbox"/>	3

Werden Ihre Aufzuchtferkel nach dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 gehalten?	Code		
Ja, teilweise	9509	<input type="checkbox"/>	▶ <i>Geben Sie folgend auch die jeweilige Anzahl der in die ökologische Bewirtschaftung einbezogenen Tiere an.</i>
Ja, vollständig	9510	<input type="checkbox"/>	▶ <i>Geben Sie folgend nur die jeweilige Anzahl der Tiere an.</i>
Nein	9511	<input type="checkbox"/>	

Schweinebestand	Code	Anzahl der Tiere insgesamt	Code	darunter in die ökologische Bewirtschaftung einbezogen
Aufzuchtferkel	4 9512	_ _ _ _	9516	_ _ _ _
Mastschweine	5 9513	_ _ _ _	9517	_ _ _ _
Sauen	6 9514	_ _ _ _	9518	_ _ _ _
Saugferkel	7 9515	_ _ _ _	9519	_ _ _ _

Haltungsverfahren Aufzuchtferkel am 30. April 2021

Welche Haltungsverfahren sind auf Ihrem Betrieb vorhanden? Geben Sie die Anzahl der vorhandenen Haltungsplätze und die Anzahl der gehaltenen Aufzuchtferkel für das jeweilige Haltungsverfahren an.	Code	Anzahl der Haltungsplätze	Code	Anzahl der Tiere
Vollspaltenboden	9301	_____	9309	_____
Teilspaltenboden	9302	_____	9310	_____
Planbefestigter Boden mit Einstreu und regelmäßiger Entmistung	9303	_____	9311	_____
Tiefstreustall 8	9304	_____	9312	_____
Tretmiststall 9	9305	_____	9313	_____
Ganzjährige Freilandhaltung 10	9306	_____	9314	_____
Sonstiges Haltungsverfahren	9307	_____	9315	_____
Falls „Sonstiges Haltungsverfahren“, bitte benennen.	9308	_____		

Auslauf **11**

Sofern Ihre Aufzuchtferkel ausschließlich ganzjährig im Freien gehalten werden, weiter ab Code 9328 auf Seite 4.

Haben die Aufzuchtferkel täglich uneingeschränkten Zugang zu einem Auslauf?	Code	
Ja, teilweise	9316	<input type="checkbox"/> Weiter ab Code 9319.
Ja, vollständig	9317	<input type="checkbox"/> Weiter ab Code 9320.
Nein	9318	<input type="checkbox"/>
Wie viele Haltungsplätze mit Zugang zu einem Auslauf sind vorhanden?	Code	Anzahl der Haltungsplätze
Haltungsplätze mit Zugang zu einem Auslauf	9319	_____

Be- und Entlüftungsverfahren von Schweinestallungen

Welche Be- und Entlüftungsverfahren sind vorhanden? Teilen Sie die zuvor genannten Haltungsplätze in den Stallungen in die vorhandenen Be- und Entlüftungsverfahren auf.	Code	Anzahl der Haltungsplätze
Außenklimastall 12	9320	_____
Zwangsbe- und entlüftete Stallungen 13	9321	_____

Buchtenbelegung

Wie viele Aufzuchtferkel sind durchschnittlich, minimal und maximal pro Bucht aufgestellt?	Code	Anzahl der Tiere
Durchschnittlich	9322	_____
Minimal	9323	_____
Maximal	9324	_____

Platzangebot

Wie viel Platz steht dem Einzeltier durchschnittlich, minimal und maximal zur Verfügung?	Code	Fläche in m ²
Durchschnittlich	9325	_____
Minimal	9326	_____
Maximal	9327	_____

Tränkesystem

Welches Tränkesystem wird eingesetzt? <i>Geben Sie die durchschnittliche, minimale und maximale Anzahl an Tränken pro Bucht an.</i>	Anzahl der Tränken pro Bucht					
	Code	Durchschnittlich	Code	Minimal	Code	Maximal
Nippeltränke	9328	_____	9332	_____	9335	_____
Schalentränke	9329	_____	9333	_____	9336	_____
Sonstiges Tränkesystem	9330	_____	9334	_____	9337	_____
<i>Falls „Sonstiges Tränkesystem“, bitte benennen.</i>	9331	_____				

Fütterungssystem

Welches Fütterungssystem wird eingesetzt?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Flüssigfütterung	9338	<input type="checkbox"/>
Nassfütterung/Breiautomat	9339	<input type="checkbox"/>
Trockenfütterung	9340	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar	9341	_____
Wie erfolgt die Futterzuteilung?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Rationiert	9342	<input type="checkbox"/>
Zur freien Verfügung (ad libitum)	9343	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar	9344	_____

Tier-Fressplatz-Verhältnis

Wie groß ist das Tier-Fressplatz-Verhältnis?	Code	Anzahl der Tiere pro Fressplatz
1. Tier-Fressplatz-Verhältnis	9345	_____ / 1
<i>Sofern abweichende/verschiedene Tier-Fressplatz-Verhältnisse vorliegen, können Sie diese nachfolgend angeben.</i>		
2. Tier-Fressplatz-Verhältnis	9346	_____ / 1
3. Tier-Fressplatz-Verhältnis	9347	_____ / 1
4. Tier-Fressplatz-Verhältnis	9348	_____ / 1
5. Tier-Fressplatz-Verhältnis	9349	_____ / 1

Raufutterangebot

Steht den Tieren ständig Raufutter (außer Einstreustroh) zur Verfügung?	Code	
Ja	9350	<input type="checkbox"/>
Nein	9351	<input type="checkbox"/>

Einzelbuchten

Sind separate Bereiche vorhanden, die ausschließlic zur Aufstallung von kranken Tieren genutzt werden?	Code	
Ja	9352	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 9354.
Nein	9353	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 9355 auf Seite 6.
Wie ist die durchschnittliche Größe für Einzelbuchten, in denen aggressive, verletzte und kranke Tiere, die nicht in Gruppen gehalten werden können, aufgestellt sind?	Code	Buchtengröße in m ²
Durchschnittliche Buchtengröße	9354	_____

Beschäftigungsmaterial

Wird den Aufzuchtferkeln wechselndes Beschäftigungsmaterial angeboten?	Code	
Ja	9355	<input type="checkbox"/>
Nein	9356	<input type="checkbox"/>
Welches Beschäftigungsmaterial wird eingesetzt?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Raufutter (z. B. Stroh, Heu, Maissilage)	9357	<input type="checkbox"/>
Papier(-schnittel)	9358	<input type="checkbox"/>
Naturseile, Jutesäcke	9359	<input type="checkbox"/>
Holz	9360	<input type="checkbox"/>
Metallketten/Futterketten	9361	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar	9362	_____
Wird das veränderbare Beschäftigungsmaterial täglich frisch eingesetzt?	Code	
Ja	9363	<input type="checkbox"/>
Nein	9364	<input type="checkbox"/>

Tierwohl-Label-Programm am 30. April 2021

Werden Ihre Aufzuchtferkel im Rahmen eines Tierwohl-Label-Programmes gehalten?	Code	
Nein	9401	<input type="checkbox"/>  Weiter ab Code 9501 auf Seite 7.
Ja, vollständig	9402	<input type="checkbox"/>  Weiter ab Code 9404.
Ja, teilweise	9403	<input type="checkbox"/>
Um welches Tierwohl-Label handelt es sich?	Code	
Name des Tierwohl-Labels	9404	_____

Kupieren der Schwänze

Werden die Schwänze der Aufzuchtferkel im Herkunftsbetrieb oder in Ihrem Betrieb standardmäßig kupiert?	Code	
Ja	9405	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 9407.
Nein	9406	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 9411.
Wurde für das Kupieren der Schwänze ein Betäubungsmittel zur Schmerzausschaltung eingesetzt?	Code	
Ja	9407	<input type="checkbox"/>
Nein	9408	<input type="checkbox"/>
Haben die Aufzuchtferkel während des Kupierens der Schwänze ein Schmerzmittel zur Linderung postoperativer Schmerzen erhalten?	Code	
Ja	9409	<input type="checkbox"/>
Nein	9410	<input type="checkbox"/>

Kastration

Werden die männlichen Aufzuchtferkel im Herkunftsbetrieb oder in Ihrem Betrieb standardmäßig kastriert?	Code	
Ja	9411	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 9413.
Nein	9412	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 9415.
Welches Betäubungsverfahren wurde für die Kastration eingesetzt?	Code	
Injektionsnarkose	9413	<input type="checkbox"/>
Inhalationsnarkose	9414	<input type="checkbox"/>
Welches alternative Verfahren zur Ferkelkastration wird auf Ihrem Betrieb eingesetzt?	Code	
Ebermast	9415	<input type="checkbox"/>
Immunokastration	9416	<input type="checkbox"/>

Praxis des Nottötens

Welche Methode wird im Falle einer Nottötung standardmäßig angewendet?	Code	
Betäubung mit penetrierendem Bolzenschussgerät und sofortige Entblutung	9417	<input type="checkbox"/>
Betäubung mit penetrierendem Bolzenschussgerät und sofortige Rückenmarkszerstörung	9418	<input type="checkbox"/>
Betäubung und Tötung mittels Elektrozange	9419	<input type="checkbox"/>
Betäubung und Tötung mittels Kugelschuss	9420	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Methodische Fragen

Zur Abschätzung des Aufwandes dieser Erhebung bitten wir abschließend um folgende Angaben.

Wie viel Zeit haben Sie für das Ausfüllen des Fragebogens benötigt?

<input type="text"/>	:	<input type="text"/>
Stunden		Minuten

Welche Fragen waren besonders zeitaufwändig?
Bitte den Code und die Gründe für den erhöhten Zeitaufwand angeben.

Bei welchen Fragen gab es Verständnisschwierigkeiten?
Bitte den Code und die Gründe für die Verständnisschwierigkeiten angeben.

Woraus haben Sie die Angaben zusammengestellt?

- | | | |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Ich habe die Angaben ... | vollständig aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | teilweise aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen und teilweise geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | vollständig geschätzt. | <input type="checkbox"/> |

Erhebung für das Projekt „Nationales Tierwohl-Monitoring“

Schwein - Aufzuchtferkel

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Betrieb

Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet werden und einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen. Die Erhebung der Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

2 Alternativer Berichtszeitpunkt

Wenn sich am Stichtag 30. April 2021 vorübergehend keine Aufzuchtferkel, Mastschweine und/oder Sauen (inkl. Saugferkel) in den Stallungen befinden, legen Sie bitte bei allen nachfolgenden Fragen die Tierzahl zugrunde, die sich vor der Ausstallung in Ihrem Betrieb befunden hat. Geben Sie bitte auch an, um welchen Berichtszeitpunkt es sich handelt.

3 Kombiniertes Betrieb

Ein Betrieb, der sowohl Ferkel für Zucht- oder Mastzwecke erzeugt, als auch Schweinemast betreibt.

4 Aufzuchtferkel

Ferkel mit einem Gewicht von circa 6/8 kg bis circa 25/30 kg (Alter: circa 10 Wochen), die nach dem Absetzen in einem speziell auf ihre Bedürfnisse angepassten Aufzuchtstall gehalten werden.

5 Mastschweine

Schweine in der Mastphase mit einem Gewicht von circa 25/30 kg bis zur Schlachtreife mit circa 120 kg, (Alter: circa 25 - 26 Wochen).

6 Sauen

Schweine ab dem ersten Abferkeldatum bis zum Verkaufs- oder Abgangsdatum.

7 Saugferkel

Ferkel in der Säugephase von der Geburt bis zum Absetzen. Die gewöhnliche Dauer der Säugephase beträgt 21 oder 28 Tage mit einem Absetzgewicht von circa 6 bis 8 kg.

8 Tiefstreuastall

Haltungssystem mit längerem Verbleib der Einstreu im Stall, sodass sich eine Tiefstreumatratze bildet. Die Entmistung erfolgt in der Regel zwei- bis dreimal im Jahr mittels Frontlader.

9 Tretmiststall

Haltungssystem mit zwei Funktionsbereichen, bestehend aus einem eingestreuten Liegebereich und einem Fressbereich. Das eingestreute Stroh des Liegebereichs wird durch das Gewicht der Tiere und einem Gefälle zum Fressbereich getreten und dort mehrmals wöchentlich entfernt.

10 Ganzjährige Freilandhaltung

Haltung der Tiere im Freien ohne feste Stallgebäude, nur mit Schutzeinrichtungen (z. B. Weidehaltung).

11 Auslauf

Ein Auslauf ist eine eingezäunte, befestigte Fläche im Freien (ggf. mit Teilüberdachung) und bietet zusätzlichen Raum zur Betreuung.

12 Außenklimastall

Ein Außenklimastall (Kaltstall) besteht überwiegend aus luftdurchlässigen Außenwandbauteilen und wärmege-dämmten bzw. eingestreuten Liegeflächen (Ruhezonen). Ein Außenklimastall stellt eine Alternative zu den geschlossenen, zwangsbelüfteten Stallungen dar.

13 Zwangsbe- und entlüftete Stallungen

Hierbei handelt es sich um geschlossene, wärmege-dämmte und belüftete Stallungen. Nicht zertifizierte Abluftreinigungsanlagen sind in der Regel einfache Biofilter mit Abscheidung von Stäuben. Zertifizierte Abluftreini-gungsanlagen umfassen biologische und/oder chemische Anlagen mit Abscheidungen von Ammoniak und Stäuben und dienen der Emissionsminderung.

**Erhebung für das Projekt
„Nationales Tierwohl-Monitoring“**

TM-WM

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Schwein - Mastschweine

Sie erreichen uns über
Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Befragung.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen des Projektes „Nationales Tierwohl-Monitoring“ werden landwirtschaftliche Betriebe, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen oder Geflügel halten, Aquakulturbetriebe, Schlachtbetriebe und Kontroll- bzw. Sammelstellen befragt.

Bevor Sie mit dem Ausfüllen beginnen, beachten Sie bitte die Methodenfragen auf der letzten Seite des Fragebogens. Alle Anmerkungen und Hinweise, die Sie zum Fragebogen haben, sind für uns von Bedeutung.

Alle Fragen, die sich auf eine „standardmäßige Vorgehensweise“ beziehen, beantworten Sie bitte zum Stand 30. April 2021, sofern kein anderer Bezugszeitpunkt angegeben ist.

Senden Sie den Fragebogen bitte auch dann an den Absender zurück, wenn keine Tiere gehalten wurden.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen, z. B.

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B. **6 5 0**

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. **Tierwohl**

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen

Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. 

Erläuterungen zum Text sind durch Verweise (z. B. **5**) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **16** in der separaten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Schweinehaltung am 30. April 2021

Halten Sie auf Ihrem Betrieb Aufzuchtferkel, Mastschweine und/oder Sauen (inkl. Saugferkel)? 1	Code												
Nein	9501	<input type="checkbox"/>	▶ Ende der Erhebung. Bitte Fragebogen zurücksenden.										
Ja	9502	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 9505.										
Grundsätzlich ja, jedoch wurden zum Stichtag vorübergehend keine Schweine gehalten. 2	9503	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 9504.										
Wenn Sie am Stichtag keine Aufzuchtferkel, Mastschweine und/oder Sauen (inkl. Saugferkel) gehalten haben, tragen Sie bitte ein Datum (TT.MM.JJJJ) vor der letzten Ausstellung ein und beziehen Sie Ihre Angaben auf den alternativen Stichtag.	9504	<table style="border: none; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="border: none;"> _ _ </td> <td style="border: none;">.</td> <td style="border: none;"> _ _ </td> <td style="border: none;">.</td> <td style="border: none;"> _ _ _ </td> </tr> <tr> <td style="border: none; text-align: center;">T T</td> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none; text-align: center;">M M</td> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none; text-align: center;">J J J J</td> </tr> </table>		_ _	.	_ _	.	_ _ _	T T		M M		J J J J
_ _	.	_ _	.	_ _ _									
T T		M M		J J J J									

Welcher Betriebsart ordnen Sie sich zu?	Code		<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Ferkelerzeugerbetrieb	9505	<input type="checkbox"/>	
Ferkelaufzuchtbetrieb	9506	<input type="checkbox"/>	
Mastbetrieb	9507	<input type="checkbox"/>	
Kombinierter Betrieb 3	9508	<input type="checkbox"/>	

Werden Ihre Mastschweine nach dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 gehalten?	Code		
Ja, teilweise	9509	<input type="checkbox"/>	▶ <i>Geben Sie folgend auch die jeweilige Anzahl der in die ökologische Bewirtschaftung einbezogenen Tiere an.</i>
Ja, vollständig	9510	<input type="checkbox"/>	▶ <i>Geben Sie folgend nur die jeweilige Anzahl der Tiere an.</i>
Nein	9511	<input type="checkbox"/>	

Schweinebestand	Code	Anzahl der Tiere insgesamt	Code	darunter in die ökologische Bewirtschaftung einbezogen
Aufzuchtferkel 4	9512	_ _ _ _	9516	_ _ _ _
Mastschweine 5	9513	_ _ _ _	9517	_ _ _ _
Sauen 6	9514	_ _ _ _	9518	_ _ _ _
Saugferkel 7	9515	_ _ _ _	9519	_ _ _ _

Haltungsverfahren Mastschweine am 30. April 2021

Welche Haltungsverfahren sind auf Ihrem Betrieb vorhanden? Geben Sie die Anzahl der vorhandenen Haltungsplätze und die Anzahl der gehaltenen Mastschweine für das jeweilige Haltungsverfahren an.	Code	Anzahl der Haltungsplätze	Code	Anzahl der Tiere
Vollspaltenboden	9001	_____	9009	_____
Teilspaltenboden	9002	_____	9010	_____
Planbefestigter Boden mit Einstreu und regelmäßiger Entmistung	9003	_____	9011	_____
Tiefstreustall 8	9004	_____	9012	_____
Tretmiststall 9	9005	_____	9013	_____
Ganzjährige Freilandhaltung 10	9006	_____	9014	_____
Sonstiges Haltungsverfahren	9007	_____	9015	_____
Falls „Sonstiges Haltungsverfahren“, bitte benennen.	9008	_____		

Auslauf **11**

Sofern Ihre Mastschweine ausschließlich ganzjährig im Freien gehalten werden, weiter ab Code 9028 auf Seite 4.

Haben die Mastschweine täglich uneingeschränkten Zugang zu einem Auslauf?	Code	
Ja, teilweise	9016	<input type="checkbox"/> Weiter ab Code 9019.
Ja, vollständig	9017	<input type="checkbox"/> Weiter ab Code 9020.
Nein	9018	<input type="checkbox"/>
Wie viele Haltungsplätze mit Zugang zu einem Auslauf sind vorhanden?	Code	Anzahl der Haltungsplätze
Haltungsplätze mit Zugang zu einem Auslauf	9019	_____

Be- und Entlüftungsverfahren von Schweinestallungen

Welche Be- und Entlüftungsverfahren sind vorhanden? Teilen Sie die zuvor genannten Haltungsplätze in den Stallungen in die vorhandenen Be- und Entlüftungsverfahren auf.	Code	Anzahl der Haltungsplätze
Außenklimastall 12	9020	_____
Zwangsbe- und entlüftete Stallungen 13	9021	_____

Buchtenbelegung

Wie viele Mastschweine sind durchschnittlich, minimal und maximal pro Bucht aufgestellt?	Code	Anzahl der Tiere
Durchschnittlich	9022	_____
Minimal	9023	_____
Maximal	9024	_____

Platzangebot

Wie viel Platz steht dem Einzeltier durchschnittlich, minimal und maximal zur Verfügung?	Code	Fläche in m ²
Durchschnittlich	9025	_____
Minimal	9026	_____
Maximal	9027	_____

Tränkesystem

Welches Tränkesystem wird eingesetzt? <i>Geben Sie die durchschnittliche, minimale und maximale Anzahl an Tränken pro Bucht an.</i>	Anzahl der Tränken pro Bucht					
	Code	Durchschnittlich	Code	Minimal	Code	Maximal
Nippeltränke	9028	_____	9032	_____	9035	_____
Schalentränke	9029	_____	9033	_____	9036	_____
Sonstiges Tränkesystem	9030	_____	9034	_____	9037	_____
<i>Falls „Sonstiges Tränkesystem“, bitte benennen.</i>	9031	_____				

Fütterungssystem

Welches Fütterungssystem wird eingesetzt?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>		
Flüssigfütterung	9038	<input type="checkbox"/>		
Nassfütterung/Breiautomat	9039	<input type="checkbox"/>		
Trockenfütterung	9040	<input type="checkbox"/>		
Sonstiges, und zwar	9041	_____		
Wie erfolgt die Futterzuteilung?	Code	Vormast 14	Mittelmast 15	Endmast 16
Rationiert	9042	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Zur freien Verfügung (ad libitum)	9043	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Sonstige Futterzuteilung	9044	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
<i>Falls „Sonstige Futterzuteilung“, bitte benennen.</i>	9045	_____		

Tier-Fressplatz-Verhältnis

Wie groß ist das Tier-Fressplatz-Verhältnis?	Code	Anzahl der Tiere pro Fressplatz
1. Tier-Fressplatz-Verhältnis	9046	_____ / 1
<i>Sofern abweichende/verschiedene Tier-Fressplatz-Verhältnisse vorliegen, können Sie diese nachfolgend angeben.</i>		
2. Tier-Fressplatz-Verhältnis	9047	_____ / 1
3. Tier-Fressplatz-Verhältnis	9048	_____ / 1
4. Tier-Fressplatz-Verhältnis	9049	_____ / 1
5. Tier-Fressplatz-Verhältnis	9050	_____ / 1

Raufutterangebot

Steht den Tieren ständig Raufutter (außer Einstreustroh) zur Verfügung?	Code	
Ja	9051	<input type="checkbox"/>
Nein	9052	<input type="checkbox"/>

Funktionsbereiche

Haben die Mastschweine Zugang zu verschiedenen Funktionsbereichen?	Code	
Ja	9053	<input type="checkbox"/>
Nein	9054	<input type="checkbox"/>

Einzelbuchten

Sind separate Bereiche vorhanden, die ausschließlich zur Aufstallung von kranken Tieren genutzt werden?	Code	
Ja	9055	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 9057.
Nein	9056	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 9101 auf Seite 6.
Wie ist die durchschnittliche Größe für Einzelbuchten, in denen aggressive, verletzte und kranke Tiere, die nicht in Gruppen gehalten werden können, aufgestellt sind?	Code	Buchtengröße in m ²
Durchschnittliche Buchtengröße	9057	_____

Beschäftigungsmaterial

Wird den Mastschweinen wechselndes Beschäftigungsmaterial angeboten?	Code	
Ja	9101	<input type="checkbox"/>
Nein	9102	<input type="checkbox"/>
Welches Beschäftigungsmaterial wird eingesetzt?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Raufutter (z. B. Stroh, Heu, Maissilage)	9103	<input type="checkbox"/>
Papier(-schnittel)	9104	<input type="checkbox"/>
Naturseile, Jutesäcke	9105	<input type="checkbox"/>
Holz	9106	<input type="checkbox"/>
Metallketten/Futterketten	9107	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar	9108	_____
Wird das veränderbare Beschäftigungsmaterial täglich frisch eingesetzt?	Code	
Ja	9109	<input type="checkbox"/>
Nein	9110	<input type="checkbox"/>

Tierwohl-Label-Programm am 30. April 2021

Werden Ihre Mastschweine im Rahmen eines Tierwohl-Label-Programmes gehalten?	Code	
Nein	9111	<input type="checkbox"/>  Weiter ab Code 9115.
Ja, vollständig	9112	<input type="checkbox"/>  Weiter ab Code 9114.
Ja, teilweise	9113	<input type="checkbox"/>
Um welches Tierwohl-Label handelt es sich?	Code	
Name des Tierwohl-Labels	9114	_____

Praxis des Nottötens

Welche Methode wird im Falle einer Nottötung standardmäßig angewendet?	Code	
Betäubung mit penetrierendem Bolzenschussgerät und sofortige Entblutung	9115	<input type="checkbox"/>
Betäubung mit penetrierendem Bolzenschussgerät und sofortige Rückenmarkszerstörung	9116	<input type="checkbox"/>
Betäubung und Tötung mittels Elektrozange	9117	<input type="checkbox"/>
Betäubung und Tötung mittels Kugelschuss	9118	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Methodische Fragen

Zur Abschätzung des Aufwandes dieser Erhebung bitten wir abschließend um folgende Angaben.

Wie viel Zeit haben Sie für das Ausfüllen des Fragebogens benötigt?

<input type="text"/>	:	<input type="text"/>
Stunden		Minuten

Welche Fragen waren besonders zeitaufwändig?
Bitte den Code und die Gründe für den erhöhten Zeitaufwand angeben.

Bei welchen Fragen gab es Verständnisschwierigkeiten?
Bitte den Code und die Gründe für die Verständnisschwierigkeiten angeben.

Woraus haben Sie die Angaben zusammengestellt?

- | | | |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Ich habe die Angaben ... | vollständig aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | teilweise aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen und teilweise geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | vollständig geschätzt. | <input type="checkbox"/> |

Erhebung für das Projekt „Nationales Tierwohl-Monitoring“

Schwein - Mastschweine

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Betrieb

Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet werden und einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen. Die Erhebung der Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

2 Alternativer Berichtszeitpunkt

Wenn sich am Stichtag 30. April 2021 vorübergehend keine Aufzuchtferkel, Mastschweine und/oder Sauen (inkl. Saugferkel) in den Stallungen befinden, legen Sie bitte bei allen nachfolgenden Fragen die Tierzahl zugrunde, die sich vor der Ausstellung in Ihrem Betrieb befunden hat. Geben Sie bitte auch an, um welchen Berichtszeitpunkt es sich handelt.

3 Kombiniertes Betrieb

Ein Betrieb, der sowohl Ferkel für Zucht- oder Mastzwecke erzeugt, als auch Schweinemast betreibt.

4 Aufzuchtferkel

Ferkel mit einem Gewicht von circa 6/8 kg bis circa 25/30 kg (Alter: circa 10 Wochen), die nach dem Absetzen in einem speziell auf ihre Bedürfnisse angepassten Aufzuchtstall gehalten werden.

5 Mastschweine

Schweine in der Mastphase mit einem Gewicht von circa 25/30 kg bis zur Schlachtreife mit circa 120 kg, (Alter: circa 25 - 26 Wochen).

6 Sauen

Schweine ab dem ersten Abferkeldatum bis zum Verkaufs- oder Abgangsdatum.

7 Saugferkel

Ferkel in der Säugephase von der Geburt bis zum Absetzen. Die gewöhnliche Dauer der Säugephase beträgt 21 oder 28 Tage mit einem Absetzgewicht von circa 6 bis 8 kg.

8 Tiefstreustall

Haltungssystem mit längerem Verbleib der Einstreu im Stall, sodass sich eine Tiefstreumatratze bildet. Die Entmistung erfolgt in der Regel zwei- bis dreimal im Jahr mittels Frontlader.

9 Tretmiststall

Haltungssystem mit zwei Funktionsbereichen, bestehend aus einem eingestreuten Liegebereich und einem Fressbereich. Das eingestreute Stroh des Liegebereichs wird durch das Gewicht der Tiere und einem Gefälle zum Fressbereich getreten und dort mehrmals wöchentlich entfernt.

10 Ganzjährige Freilandhaltung

Haltung der Tiere im Freien ohne feste Stallgebäude, nur mit Schutzvorrichtungen (z. B. Weidehaltung).

11 Auslauf

Ein Auslauf ist eine eingezäunte, befestigte Fläche im Freien (ggf. mit Teilüberdachung) und bietet zusätzlichen Raum zur Betreuung.

12 Außenklimastall

Ein Außenklimastall (Kaltstall) besteht überwiegend aus luftdurchlässigen Außenwandbauteilen und wärmege-dämmten bzw. eingestreuten Liegeflächen (Ruhezonen). Ein Außenklimastall stellt eine Alternative zu den geschlossenen, zwangsbelüfteten Stallungen dar.

13 Zwangsbe- und entlüftete Stallungen

Hierbei handelt es sich um geschlossene, wärmege-dämmte und belüftete Stallungen. Nicht zertifizierte Abluftreinigungsanlagen sind in der Regel einfache Biofilter mit Abscheidung von Stäuben. Zertifizierte Abluftreini-gungsanlagen umfassen biologische und/oder chemische Anlagen mit Abscheidungen von Ammoniak und Stäuben und dienen der Emissionsminderung.

14 Vormast

Mastschweine mit einem Gewicht von circa 30 kg bis circa 50 kg.

15 Mittelmast

Mastschweine mit einem Gewicht von circa 51 kg bis circa 70 kg.

16 Endmast

Mastschweine mit einem Gewicht von circa 71 kg bis circa 120 kg.

**Erhebung für das Projekt
„Nationales Tierwohl-Monitoring“**

TM-GH

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Geflügel - Masthühner

Sie erreichen uns über

Telefon: XXXXXXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Befragung.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen des Projektes „Nationales Tierwohl-Monitoring“ werden landwirtschaftliche Betriebe, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen oder Geflügel halten, Aquakulturbetriebe, Schlachtbetriebe und Kontroll- bzw. Sammelstellen befragt.

Bevor Sie mit dem Ausfüllen beginnen, beachten Sie bitte die Methodenfragen auf der letzten Seite des Fragebogens. Alle Anmerkungen und Hinweise, die Sie zum Fragebogen haben, sind für uns von Bedeutung.

Senden Sie den Fragebogen bitte auch dann an den Absender zurück, wenn keine Tiere gehalten wurden.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen, z. B.

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 6 5 0

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. Tierwohl

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B.

Bitte geben Sie alle Werte gerundet ohne Nachkommastellen an.

Erläuterungen zum Text sind durch Verweise (z. B. **5**) gekennzeichnet.
Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **12** in der separaten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Geflügelhaltung am 30. April 2021

Halten Sie Masthühner?	Code		
Nein	8101	<input type="checkbox"/>	▶ Ende der Erhebung. Bitte Fragebogen zurücksenden.
Ja	8102	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 8104.
Grundsätzlich ja, jedoch wurden zum Stichtag vorübergehend keine Masthühner gehalten.	8103	<input type="checkbox"/>	
Geben Sie die nachfolgenden Kennzahlen für Ihren gesamten Betrieb an. 1	Code	Anzahl	
Anzahl der Ställe für Masthühner insgesamt 2	8104	_____	
Anzahl der Masthühner insgesamt	8105	_____	

Ökologische Erzeugung: Angaben für den laufenden Durchgang **3**

Wenn Sie Masthühner in mehr als einem Stall halten, beantworten Sie die Fragen bitte für zwei dieser Ställe:

Stall 1: Der Stall mit den meisten Tierplätzen.

Stall 2: Ein Stall mit einem anderen Haltungsverfahren als Stall 1. Sofern identische Haltungsverfahren vorliegen, wählen Sie den Stall mit der zweithöchsten Zahl an Tierplätzen aus.

Falls Sie mehrere Herden in einem Stall halten, beschränken Sie sich bitte auf eine Herde.

Werden Ihre Masthühner nach dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 gehalten?	Code	Ja	Nein
Stall 1	8106	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Stall 2	8107	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

Tierwohl-Label-Programm: Angaben für den laufenden Durchgang

Werden die Masthühner im Rahmen eines „Tierwohl-Label-Programms“ gehalten?	Code	Ja	Nein	
Stall 1	8108	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	▶ Falls „Nein“ weiter ab Code 8112 auf Seite 3.
Stall 2	8109	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	
Um welches Tierwohl-Label handelt es sich?	Code	Name des Tierwohl-Labels		
Stall 1	8110	_____		
Stall 2	8111	_____		

Mastverfahren am Tag der Einstellung des laufenden Durchgangs

Welches Mastverfahren wird eingesetzt?	Code	Anzahl der Eintagsküken	
Stall 1			
Kurzmast	4 8112	_____	
Mittellangmast	5 8113	_____	
Langmast (Schwermast)	6 8114	_____	
Stall 2			
Kurzmast	4 8115	_____	
Mittellangmast	5 8116	_____	
Langmast (Schwermast)	6 8117	_____	
Setzen Sie das Splitting-Verfahren (Vorgreifen) ein? 7	Code	Ja	Nein
Stall 1	8118	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Stall 2	8119	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

Haltungsverfahren: Angaben für den laufenden Durchgang

Stallsystem

Welches Stallsystem nutzen Sie?	Code	Lousianastall 8	Geschlossener Stall 9	Mobilstall 10
Stall 1	8132	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Stall 2	8133	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3

Nutzbare Stallgrundfläche

Wie groß ist die nutzbare Stallgrundfläche?	Code	Nutzbare Stallgrundfläche in m ² 11
Stall 1	8134	_____
Stall 2	8135	_____

Kaltscharrraum und Auslauf

Steht den Masthühnern ein Kaltscharrraum und/oder ein Auslauf zur Verfügung?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>			
Stall 1					
Ja, ein Kaltscharrraum	8136	<input type="checkbox"/>	1		
Ja, ein Auslauf		<input type="checkbox"/>	2		
Nein, weder ein Kaltscharrraum noch ein Auslauf		<input type="checkbox"/>	3	▶ Weiter ab Code 8201 auf Seite 5.	
Stall 2					
Ja, ein Kaltscharrraum	8137	<input type="checkbox"/>	1		
Ja, ein Auslauf		<input type="checkbox"/>	2		
Nein, weder ein Kaltscharrraum noch ein Auslauf		<input type="checkbox"/>	3	▶ Weiter ab Code 8202 auf Seite 5.	
Wie groß ist die Fläche, die den Tieren im Kaltscharrraum und/oder im Auslauf zur Verfügung steht?	Code	Nutzbare Fläche des Kaltscharrraums	Code	Nutzbare Fläche des Auslaufs	
	Fläche in m ²				
Stall 1	8138	_____	8139	_____	
Stall 2	8140	_____	8141	_____	
Wie ist der Auslauf oder sind die Ausläufe gestaltet? <i>Sofern kein Auslauf vorhanden ist, weiter ab Code 8201 auf Seite 5.</i>	Code	Natürliche Strukturierung (z. B. Bäume, Sträucher)	Künstliche Strukturierung (z. B. Schutzhütten, Tarnnetze)		
		<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>			
Stall 1	8142	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2
Stall 2	8143	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2

Strukturierungselemente im Stall: Angaben für den laufenden Durchgang

Reuter/Sitzstangen

Stehen den Masthühnern Reuter/Sitzstangen zur Verfügung?	Code	Ja	Nein	
Stall 1	8201	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	▶ Falls „Nein“ weiter ab Code 8205.
Stall 2	8202	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	
Geben Sie die Länge der Reuter/Sitzstangen im gesamten Stall an.	Code	Länge in m		
Stall 1	8203	_____		
Stall 2	8204	_____		

Erhöhte Ebenen

Stehen den Masthühnern erhöhte Ebenen (z. B. Sprungtische) zur Verfügung?	Code	Ja	Nein	
Stall 1	8205	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	▶ Falls „Nein“ weiter ab Code 8209.
Stall 2	8206	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	
Geben Sie die Fläche der erhöhten Ebenen im gesamten Stall an.	Code	Fläche in m ²		
Stall 1	8207	_____		
Stall 2	8208	_____		

Raufaserballen

Stehen den Masthühnern Raufaserballen (z. B. Stroh, Luzerne) zur Verfügung?	Code	Ja	Nein	
Stall 1	8209	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	▶ Falls „Nein“ weiter ab Code 8213 auf Seite 6.
Stall 2	8210	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	
Wie viele Raufaserballen stehen im gesamten Stall zur Verfügung?	Code	Anzahl der Raufaserballen		
Stall 1	8211	_____		
Stall 2	8212	_____		

Sonstige Strukturierungselemente

Stehen den Masthühnern sonstige Strukturierungselemente zur Verfügung?	Code	Ja	Nein	
Stall 1	8213	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	 Falls „Nein“ weiter ab Code 8217.
Stall 2	8214	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	
<i>Bitte benennen Sie die „Sonstigen Strukturierungselemente“.</i>		Code		
Stall 1	8215	_____		
Stall 2	8216	_____		

Einstreu am Tag der Einstallung des laufenden Durchgangs

Welche Einstreu wird verwendet?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Stall 1			
Stroh	8217	<input type="checkbox"/> 1	
Silage		<input type="checkbox"/> 2	
Hobelspäne		<input type="checkbox"/> 3	
Sand		<input type="checkbox"/> 4	
Sonstige Einstreu (z. B. Pellets, Torf)		<input type="checkbox"/> 5	
<i>Falls „Sonstige Einstreu“, bitte benennen.</i>	8218	_____	
Stall 2			
Stroh	8219	<input type="checkbox"/> 1	
Silage		<input type="checkbox"/> 2	
Hobelspäne		<input type="checkbox"/> 3	
Sand		<input type="checkbox"/> 4	
Sonstige Einstreu (z. B. Pellets, Torf)		<input type="checkbox"/> 5	
<i>Falls „Sonstige Einstreu“, bitte benennen.</i>	8220	_____	

Beschäftigungsmöglichkeiten: Angaben für den laufenden Durchgang

Werden Beschäftigungsmöglichkeiten und/oder Beschäftigungsmaterialien eingesetzt?	Code	Ja	Nein	
Stall 1	8221	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	 Falls „Nein“ weiter ab Code 8229 auf Seite 8.
Stall 2	8222	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	
Welche Beschäftigungsmöglichkeiten werden eingesetzt?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>		
Stall 1				
Picksteine	8223	<input type="checkbox"/> 1		
Getreide(-körner)		<input type="checkbox"/> 2		
Sandbad/Staubbad		<input type="checkbox"/> 3		
Sonstiges manipulierbares Material (z. B. Kartoffeln)		<input type="checkbox"/> 4		
<i>Falls „Sonstiges manipulierbares Material“, bitte benennen.</i>	8224	_____		
Sonstiges nicht manipulierbares Material	8223	<input type="checkbox"/> 5		
<i>Falls „Sonstiges nicht manipulierbares Material“, bitte benennen.</i>	8225	_____		
Stall 2				
Picksteine	8226	<input type="checkbox"/> 1		
Getreide(-körner)		<input type="checkbox"/> 2		
Sandbad/Staubbad		<input type="checkbox"/> 3		
Sonstiges manipulierbares Material (z. B. Kartoffeln)		<input type="checkbox"/> 4		
<i>Falls „Sonstiges manipulierbares Material“, bitte benennen.</i>	8227	_____		
Sonstiges nicht manipulierbares Material	8226	<input type="checkbox"/> 5		
<i>Falls „Sonstiges nicht manipulierbares Material“, bitte benennen.</i>	8228	_____		

Ausstellung zum Stand 30. April 2021

Ausstellungsgewicht

Wie hoch war das durchschnittliche Gewicht der Masthühner bei den drei letzten Ausstellungen?	Code	Durchschnittliches Gewicht in g
Stall 1	8229	_____
Stall 2	8230	_____

Ausgestallte Tiere

Welche Anzahl an Masthühnern wurde durchschnittlich bei den drei letzten Durchgängen ausgestellt?	Code	Anzahl der Tiere
Stall 1	8231	_____
Stall 2	8232	_____

Mastdauer

Wie viele Tage betrug die durchschnittliche Mastdauer der letzten drei Durchgänge?	Code	Anzahl der Tage
Stall 1	8233	_____
Stall 2	8234	_____

Methode der Ausstellung

Wie erfolgt standardmäßig die Ausstellung der Masthühner?	Code	Manuell	Maschinell (z. B. mit Fangmaschinen)
Stall 1	8235	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Stall 2	8236	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

Dokumentation zum Stand 30. April 2021

Erfolgt standardmäßig eine Dokumentation zur Erfassung von Tierwohl-Parametern (z. B. Fußballengesundheit)?	Code	Ja	Nein
Stall 1	8237	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Stall 2	8238	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Methodische Fragen

Zur Abschätzung des Aufwandes dieser Erhebung bitten wir abschließend um folgende Angaben.

Wie viel Zeit haben Sie für das Ausfüllen des Fragebogens benötigt?

<input type="text"/>	:	<input type="text"/>
Stunden		Minuten

Welche Fragen waren besonders zeitaufwändig?
Bitte den Code und die Gründe für den erhöhten Zeitaufwand angeben.

Bei welchen Fragen gab es Verständnisschwierigkeiten?
Bitte den Code und die Gründe für die Verständnisschwierigkeiten angeben.

Woraus haben Sie die Angaben zusammengestellt?

- | | | |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Ich habe die Angaben ... | vollständig aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | teilweise aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen und teilweise geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | vollständig geschätzt. | <input type="checkbox"/> |

Erhebung für das Projekt „Nationales Tierwohl-Monitoring“

Geflügel - Masthühner

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Gesamtbetrieb

Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet werden und einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen. Die Erhebung der Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

2 Stall

Es handelt sich dabei um eine einzelne Gebäudeeinheit zur dauerhaften Unterbringung von Masthühnern einschließlich der zugehörigen Auslaufflächen. Ein Betrieb kann aus einem oder mehreren Ställen bestehen.

3 Laufender Durchgang

Ein Durchgang beschreibt den Zeitraum zwischen der Einstellung der Eintagsküken bis zur Verbringung an den Schlachthof. Wenn Sie zum Zeitpunkt der Befragung keinen laufenden Durchgang haben, beziehen Sie Ihre Angaben auf den vorherigen Durchgang.

4 Kurzmast

Die Mastdauer beträgt circa 29 - 32 Tage, bei einem Mastendgewicht von circa 1.500 - 1.600 g.

5 Mittellangmast

Die Mastdauer beträgt circa 36 - 38 Tage, bei einem Mastendgewicht von circa 2.000 - 2.200 g.

6 Langmast (Schwermast)

Die Langmast dauert länger als 39 Tage, bei einem Mastendgewicht von circa 2.500 - 2.700 g.

7 Splittingverfahren (Vorgreifen)

Beim Vorgreifen oder Splittingverfahren wird circa 1/3 des Bestandes mit einem Gewicht von circa 1.500 - 1.600 g ausgestallt und der restliche Bestand bis zum circa 38. Tag weitergemästet.

8 Lousianastall (Naturstall)

Offene Ställe mit natürlicher Lüftung. Sie sind quer zur Hauptwindrichtung angeordnet.

9 Geschlossener Stall

Massiver, geschlossener Stall mit Zwangsbelüftung.

10 Mobilställe

Bei einem Mobilstall oder mobilem Haltungssystem handelt es sich um einen vollständig ausgestatteten, beweglichen Stall zur Unterbringung von Geflügel. Es sind sowohl vollmobile als auch teilmobile Systeme einzutragen.

11 Nutzbare Stallgrundfläche

Die Fläche, die den Tieren jederzeit als eingestreuter Bereich zugänglich ist. Die Fläche unter den Versorgungslinien wie Tränken und Fütterungseinrichtungen kann der nutzbaren Stallgrundfläche hinzugerechnet werden, wenn diese höhenverstellbar sind. Es muss dabei sichergestellt sein, dass sich Tränken und Fütterungseinrichtungen bei ungehinderter Futter- und Wasseraufnahme stets mindestens auf Rückenhöhe der Tiere befinden.

12 Kaltscharrraum

Es handelt sich um einen witterungsgeschützten Teil der Stallgrundfläche, der nicht der Klimaführung des Stalles unterliegt. Er ist räumlich vom Stallgebäude abgetrennt. Der Kaltscharrraum ist mit einer flüssigkeitsundurchlässigen Bodenplatte versehen und mit Einstreumaterial ausgestattet.

**Erhebung für das Projekt
„Nationales Tierwohl-Monitoring“**

TM-GP

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Geflügel - Mastputen

Sie erreichen uns über
Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Befragung.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen des Projektes „Nationales Tierwohl-Monitoring“ werden landwirtschaftliche Betriebe, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen oder Geflügel halten, Aquakulturbetriebe, Schlachtbetriebe und Kontroll- bzw. Sammelstellen befragt.

Bevor Sie mit dem Ausfüllen beginnen, beachten Sie bitte die Methodenfragen auf der letzten Seite des Fragebogens. Alle Anmerkungen und Hinweise, die Sie zum Fragebogen haben, sind für uns von Bedeutung.

Senden Sie den Fragebogen bitte auch dann an den Absender zurück, wenn keine Tiere gehalten wurden.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen, z. B.

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 6 5 0

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. Tierwohl

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B.

Bitte geben Sie alle Werte gerundet ohne Nachkommastellen an.

Erläuterungen zum Text sind durch Verweise (z. B. **5**) gekennzeichnet.
Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **8** in der separaten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Halten Sie Mastputen?	Code		
Nein	8301	<input type="checkbox"/>	▶ Ende der Erhebung. Bitte Fragebogen zurücksenden.
Ja	8302	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 8304.
Grundsätzlich ja, jedoch wurden zum Stichtag vorübergehend keine Mastputen gehalten.	8303	<input type="checkbox"/>	
Geben Sie die nachfolgenden Kennzahlen für Ihren gesamten Betrieb an. 1	Code	Anzahl	
Anzahl der Ställe für Mastputen insgesamt 2	8304	_____	
Anzahl eingestellter Mastputen insgesamt	8305	_____	

Ökologische Erzeugung: Angaben für den laufenden Durchgang **3**

Wenn Sie Mastputen in mehr als einem Stall halten, beantworten Sie die Fragen bitte für zwei dieser Ställe:

Stall 1: Der Stall mit den meisten Tierplätzen.

Stall 2: Ein Stall mit einem anderen Haltungsverfahren als Stall 1. Sofern identische Haltungsverfahren vorliegen, wählen Sie den Stall mit der zweithöchsten Anzahl an Tierplätzen aus.

Falls Sie mehrere Herden in einem Stall halten, beschränken Sie sich bitte auf eine Herde.

Werden Ihre Mastputen nach dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 gehalten?	Code	Ja	Nein
Stall 1	8306	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Stall 2	8307	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

Tierwohl-Label-Programm: Angaben für den laufenden Durchgang

Werden die Mastputen im Rahmen eines „Tierwohl-Label-Programms“ gehalten?	Code	Ja	Nein	
Stall 1	8308	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	▶ Falls „Nein“ weiter ab Code 8312 auf Seite 3.
Stall 2	8309	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	
Um welches Tierwohl-Label handelt es sich?	Code	Name des Tierwohl-Labels		
Stall 1	8310	_____		
Stall 2	8311	_____		

Mastverfahren am Tag der Einstellung des laufenden Durchgangs

Welches Geschlecht haben die Mastputen? <i>Geben Sie jeweils die Anzahl der eingestellten Puten an.</i>	Code	Anzahl der eingestellten Puten
Stall 1		
Männlich	8312	_____
Weiblich	8313	_____
Stall 2		
Männlich	8322	_____
Weiblich	8323	_____

Schnabelkürzen: Angaben für den laufenden Durchgang

Werden die Schnäbel der Mastputen gekürzt?	Code	Ja	Nein
Stall 1	8329	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Stall 2	8330	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

Haltungsverfahren: Angaben für den laufenden Durchgang

Stallsystem

Welches Stallsystem nutzen Sie?	Code	Lousianastall 4	Geschlossener Stall 5	Mobilstall 6
Stall 1	8332	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Stall 2	8333	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3

Nutzbare Stallgrundfläche

Wie groß ist die nutzbare Stallgrundfläche?	Code	Nutzbare Stallgrundfläche in m ² 7
Stall 1	8334	_____
Stall 2	8335	_____

Außenklimabereich und Auslauf **8**

Steht den Mastputen ein Außenklimabereich und/oder ein Auslauf zur Verfügung?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>		
Stall 1				
Ja, ein Außenklimabereich	8336	<input type="checkbox"/>	1	
Ja, ein Auslauf		<input type="checkbox"/>	2	
Nein, weder ein Außenklimabereich noch ein Auslauf		<input type="checkbox"/>	3	▶ Weiter ab Code 8405.
Stall 2				
Ja, ein Außenklimabereich	8337	<input type="checkbox"/>	1	
Ja, ein Auslauf		<input type="checkbox"/>	2	
Nein, weder ein Außenklimabereich noch ein Auslauf		<input type="checkbox"/>	3	▶ Weiter ab Code 8406.
Wie groß ist die Fläche, die den Tieren im Außenklimabereich und/oder im Auslauf zur Verfügung steht?	Code	Nutzbare Fläche des Außenklimabereichs	Code	Nutzbare Fläche des Auslaufs
	Fläche in m ²			
Stall 1	8338	_____	8339	_____
Stall 2	8340	_____	8341	_____
Wie ist der Auslauf oder sind die Ausläufe gestaltet? <i>Sofern kein Auslauf vorhanden ist, weiter ab Code 8405.</i>	Code	Natürliche Strukturierung (z. B. Bäume, Sträucher)	Künstliche Strukturierung (z. B. Schutzhütten, Tarnnetze)	
	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>			
Stall 1	8342	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>
Stall 2	8343	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>

Strukturierungselemente im Stall: Angaben für den laufenden Durchgang

Erhöhte Ebenen

Stehen den Mastputen erhöhte Ebenen (z. B. Sprungtische) zur Verfügung?	Code	Ja	Nein	
Stall 1	8405	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>
Stall 2	8406	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>
<i>Geben Sie die Fläche der erhöhten Ebenen im gesamten Stall an.</i>	Code	Fläche in m ²		
	Stall 1	8407	_____	
Stall 2	8408	_____		

▶ Falls „Nein“ weiter ab Code 8409 auf Seite 5.

Unterschluþfmöglichkeiten

Stehen den Mastputen Unterschluþfmöglichkeiten zur Verfügung?	Code	Ja	Nein	
Stall 1	8409	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	▶ Falls „Nein“ weiter ab Code 8413.
Stall 2	8410	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	
Aus welchem Material (z. B. Siebdruckplatten, Roste, Gitter) bestehen die Unterschluþfmöglichkeiten?	Code			
Stall 1	8411	_____		
Stall 2	8412	_____		

Sonstige Strukturierungselemente

Stehen den Mastputen sonstige Strukturierungselemente zur Verfügung?	Code	Ja	Nein	
Stall 1	8413	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	▶ Falls „Nein“ weiter ab Code 8417.
Stall 2	8414	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	
Bitte benennen Sie die „Sonstigen Strukturierungselemente“.	Code			
Stall 1	8415	_____		
Stall 2	8416	_____		

Einstreu: Angaben für den laufenden Durchgang

Welche Einstreu wird verwendet?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Stall 1			
Stroh	8417	<input type="checkbox"/> 1	
Hobelspäne		<input type="checkbox"/> 2	
Granulat		<input type="checkbox"/> 3	
Sonstige Einstreu (z. B. Pellets)		<input type="checkbox"/> 4	
<i>Falls „Sonstige Einstreu“, bitte benennen.</i>	8418	_____	
Stall 2			
Stroh	8419	<input type="checkbox"/> 1	
Hobelspäne		<input type="checkbox"/> 2	
Granulat		<input type="checkbox"/> 3	
Sonstige Einstreu (z. B. Pellets)		<input type="checkbox"/> 4	
<i>Falls „Sonstige Einstreu“, bitte benennen.</i>	8420	_____	

Beschäftigungsmöglichkeiten: Angaben für den laufenden Durchgang

Werden Beschäftigungsmöglichkeiten und/oder Beschäftigungsmaterialien eingesetzt?	Code	Ja	Nein	
Stall 1	8421	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	 Falls „Nein“ weiter ab Code 8429 auf Seite 7.
Stall 2	8422	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	
Welche Beschäftigungsmöglichkeiten werden eingesetzt?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>		
Stall 1				
Picksteine	8423	<input type="checkbox"/> 1		
Heunetze		<input type="checkbox"/> 2		
Sonstiges manipulierbares Material		<input type="checkbox"/> 3		
<i>Falls „Sonstiges manipulierbares Material“, bitte benennen.</i>	8424			_____
Sonstiges nicht manipulierbares Material	8423	<input type="checkbox"/> 4		
<i>Falls „Sonstiges nicht manipulierbares Material“, bitte benennen.</i>	8425			_____
Stall 2				
Picksteine	8426	<input type="checkbox"/> 1		
Heunetze		<input type="checkbox"/> 2		
Sonstiges manipulierbares Material		<input type="checkbox"/> 3		
<i>Falls „Sonstiges manipulierbares Material“, bitte benennen.</i>	8427			_____
Sonstiges nicht manipulierbares Material	8426	<input type="checkbox"/> 4		
<i>Falls „Sonstiges nicht manipulierbares Material“, bitte benennen.</i>	8428			_____

Ausstellung zum Stand 30. April 2021

Ausstellungsgewicht

Wie hoch war das durchschnittliche Gewicht der Mastputen bei den drei letzten Ausstellungen? <i>Geben Sie das durchschnittliche Gewicht gerundet auf eine Nachkommastelle an.</i>	Code	Durchschnittliches Gewicht in Kg
Stall 1	8429	____, ____
Stall 2	8430	____, ____

Ausgestallte Tiere

Welche Anzahl an Mastputen wurde durchschnittlich bei den drei letzten Durchgängen ausgestellt?	Code	Anzahl der Tiere
Stall 1	8431	_____
Stall 2	8432	_____

Mastdauer

Wie viele Tage betrug die durchschnittliche Mastdauer der letzten drei Durchgänge?	Code	Anzahl der Tage
Stall 1	8433	_____
Stall 2	8434	_____

Methode der Ausstellung

Wie erfolgt standardmäßig die Ausstellung der Mastputen?	Code	Manuell	Maschinell (z. B. Verlademaschinen)
Stall 1	8435	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Stall 2	8436	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

Dokumentation zum Stand 30. April 2021

Erfolgt standardmäßig eine Dokumentation zur Erfassung von Tierwohl-Parametern (z. B. Fußballengesundheit)?	Code	Ja	Nein
Stall 1	8437	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Stall 2	8438	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Methodische Fragen

Zur Abschätzung des Aufwandes dieser Erhebung bitten wir abschließend um folgende Angaben.

Wie viel Zeit haben Sie für das Ausfüllen des Fragebogens benötigt?

<input type="text"/>	:	<input type="text"/>
Stunden		Minuten

Welche Fragen waren besonders zeitaufwändig?
Bitte den Code und die Gründe für den erhöhten Zeitaufwand angeben.

Bei welchen Fragen gab es Verständnisschwierigkeiten?
Bitte den Code und die Gründe für die Verständnisschwierigkeiten angeben.

Woraus haben Sie die Angaben zusammengestellt?

- | | | |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Ich habe die Angaben ... | vollständig aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | teilweise aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen und teilweise geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | vollständig geschätzt. | <input type="checkbox"/> |

Erhebung für das Projekt „Nationales Tierwohl-Monitoring“

Geflügel - Mastputen

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Gesamtbetrieb

Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet werden und einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen. Die Erhebung der Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

2 Stall

Es handelt sich dabei um eine einzelne Gebäudeeinheit zur dauerhaften Unterbringung von Mastputen einschließlich der zugehörigen Auslaufflächen. Ein Betrieb kann aus einem oder mehreren Ställen bestehen.

3 Laufender Durchgang

Ein Durchgang beschreibt den Zeitraum zwischen der Einstallung der Puten bis zur Verbringung an den Schlachthof. Wenn Sie zum Zeitpunkt der Befragung keinen laufenden Durchgang haben, beziehen Sie Ihre Angaben auf den vorherigen Durchgang.

4 Lousianastall (Naturstall)

Offene Ställe mit natürlicher Lüftung. Sie sind quer zur Hauptwindrichtung angeordnet.

5 Geschlossener Stall

Massiver, geschlossener Stall mit Zwangsbelüftung.

6 Mobilställe

Bei einem Mobilstall oder mobilem Haltungssystem handelt es sich um einen vollständig ausgestatteten, beweglichen Stall zur Unterbringung von Geflügel. Es sind sowohl vollmobile als auch teilmobile Systeme einzutragen.

7 Nutzbare Stallgrundfläche

Die Fläche, die den Tieren jederzeit als eingestreuter Bereich zugänglich ist. Die Fläche unter den Versorgungsleitungen wie Tränken und Fütterungseinrichtungen kann der nutzbaren Stallgrundfläche hinzugerechnet werden, wenn diese höhenverstellbar sind. Es muss dabei sichergestellt sein, dass sich Tränken und Fütterungseinrichtungen bei ungehinderter Futter- und Wasseraufnahme stets mindestens auf Rückenhöhe der Tiere befinden.

8 Außenklimabereich (Wintergarten, Kaltscharrraum)

Es handelt sich um einen witterungsgeschützten Teil der Stallgrundfläche, der nicht der Klimaführung des Stalles unterliegt. Er ist räumlich vom Stallgebäude abgetrennt. Der Bereich ist mit einer flüssigkeitsundurchlässigen Bodenplatte versehen und mit Einstreumaterial ausgestattet.

**Erhebung für das Projekt
„Nationales Tierwohl-Monitoring“**

TM-GL

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Geflügel - Legehennen

Sie erreichen uns über

Telefon: XXXXXXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Befragung.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen des Projektes „Nationales Tierwohl-Monitoring“ werden landwirtschaftliche Betriebe, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen oder Geflügel halten, Aquakulturbetriebe, Schlachtbetriebe und Kontroll- bzw. Sammelstellen befragt.

Bevor Sie mit dem Ausfüllen beginnen, beachten Sie bitte die Methodenfragen auf der letzten Seite des Fragebogens. Alle Anmerkungen und Hinweise, die Sie zum Fragebogen haben, sind für uns von Bedeutung.

Senden Sie den Fragebogen bitte auch dann an den Absender zurück, wenn keine Tiere gehalten wurden.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen, z. B.

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 6 5 0

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. Tierwohl

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B.

Bitte geben Sie alle Werte gerundet ohne Nachkommastellen an.

Erläuterungen zum Text sind durch Verweise (z. B. **5**) gekennzeichnet.
Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **10** in der separaten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Geflügelhaltung am 30. April 2021

Halten Sie Legehennen? 1	Code		
Nein	8001	<input type="checkbox"/>	▶ Ende der Erhebung. Bitte Fragebogen zurücksenden.
Ja	8002	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 8004.
Grundsätzlich ja, jedoch wurden zum Stichtag vorübergehend keine Legehennen gehalten.	8003	<input type="checkbox"/>	
Geben Sie die nachfolgenden Kennzahlen für Ihren gesamten Betrieb an. 2	Code		Anzahl
Anzahl der Ställe für Legehennen insgesamt 3	8004	_____	
Anzahl der Tierplätze für Legehennen insgesamt 4	8005	_____	

Haltungsverfahren am ersten Tag nach Abschluss der Einstellung des laufenden Durchgangs **5 6**

Wenn Sie Legehennen in mehr als einem Stall halten, beantworten Sie die Fragen bitte für zwei dieser Ställe:

- Stall 1: Der Stall mit den meisten Tierplätzen.
 Stall 2: Ein Stall mit einem anderen Haltungsverfahren als Stall 1. Sofern identische Haltungsverfahren vorliegen, wählen Sie den Stall mit der zweithöchsten Zahl an Tierplätzen aus.

Falls Sie mehrere Herden in einem Stall halten, beschränken Sie sich bitte auf eine Herde.

In welchem Haltungsverfahren werden die Legehennen gehalten? Geben Sie jeweils die Anzahl der Tierplätze und die Anzahl der eingestellten Legehennen an.	Code	Anzahl der Tierplätze 4	Code	Anzahl der Legehennen
Stall 1				
Ökologische Erzeugung	8601	_____	8605	_____
Freilandhaltung	8602	_____	8606	_____
Bodenhaltung	8603	_____	8607	_____
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	8604	_____	8608	_____
Stall 2				
Ökologische Erzeugung	8609	_____	8613	_____
Freilandhaltung	8610	_____	8614	_____
Bodenhaltung	8611	_____	8615	_____
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	8612	_____	8616	_____

Tierwohl-Label-Programm

Werden die Legehennen im Rahmen eines „Tierwohl-Label-Programms“ gehalten?	Code	Ja	Nein	
Stall 1	8617	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	 Falls „Nein“ weiter ab Code 8621.
Stall 2	8618	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	
Um welches Tierwohl-Label handelt es sich?	Code	Name des Tierwohl-Labels		
Stall 1	8619	_____		
Stall 2	8620	_____		

Boden- und Freilandhaltung, Ökologische Erzeugung

Welcher Bauform entspricht Ihr Stall?	Code	Stationärer Stall	Mobilstall 7	
Stall 1	8621	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	
Stall 2	8622	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	
Welche Stalleinrichtung wird verwendet?	Code	Systeme mit mehreren Ebenen (Volieren)	Systeme mit einer Ebene	
Stall 1	8623	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	
Stall 2	8624	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	
Wie groß ist die nutzbare Fläche? <i>Geben Sie bei Mehretagensystemen zusätzlich die Größe der nutzbaren Stallgrundfläche an.</i>	Code	Größe der nutzbaren Fläche 8	Code	Größe der nutzbaren Stallgrundfläche 9
	Fläche in m ²			
Stall 1	8625	_____	8626	_____
Stall 2	8627	_____	8628	_____

Kleingruppenhaltung

Sofern Ihre Legehennen nicht in Kleingruppen gehalten werden, weiter ab Code 8701.

Wie viele Legehennen werden pro Kleingruppe gehalten?	Code	Anzahl der Legehennen pro Kleingruppe
Stall 1	8629	_____
Stall 2	8630	_____
Wie viel Fläche steht einer Kleingruppe zur Verfügung?	Code	Fläche in Meter x Meter
Stall 1	8631	_____ X _____
Stall 2	8632	_____ X _____

Kaltscharrraum und Auslauf

Steht den Legehennen ein Kaltscharrraum und/oder ein Auslauf zur Verfügung?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>		
Stall 1				
Ja, ein Kaltscharrraum	8701	<input type="checkbox"/> 1		
Ja, ein Auslauf		<input type="checkbox"/> 2		
Nein, weder ein Kaltscharrraum noch ein Auslauf		<input type="checkbox"/> 3	▶ Weiter ab Code 8709 auf Seite 5.	
Stall 2				
Ja, ein Kaltscharrraum	8702	<input type="checkbox"/> 1		
Ja, ein Auslauf		<input type="checkbox"/> 2		
Nein, weder ein Kaltscharrraum noch ein Auslauf		<input type="checkbox"/> 3	▶ Weiter ab Code 8714 auf Seite 5.	
Wie groß ist die Fläche, die den Tieren im Kaltscharrraum und/oder im Auslauf zur Verfügung steht?	Code	Nutzbare Fläche des Kaltscharrraums	Code	Nutzbare Fläche des Auslaufs
	Fläche in m ²			
Stall 1	8703	_____	8704	_____
Stall 2	8705	_____	8706	_____
Wie ist der Auslauf oder sind die Ausläufe gestaltet? <i>Sofern kein Auslauf vorhanden ist, weiter ab Code 8709.</i>	Code	Natürliche Strukturierung (z. B. Bäume, Sträucher)	Künstliche Strukturierung (z. B. Schutzhütten, Tarnnetze)	
	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>			
Stall 1	8707	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	
Stall 2	8708	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	

Tränkesystem

Geben Sie, je nach verwendetem Tränkesystem, entweder die Anzahl der Legehennen pro Nippel/Becher an oder die Kantenlänge, die pro Legehenne zur Verfügung steht.	Code	Anzahl pro Einheit	
Stall 1			
Nippeltränke	8709	___	Tiere pro Nippel
Cup-/Bechertränke	8710	___	Tiere pro Cup/Becher
Rundtränke	8711	_____	cm pro Tier
Rinnentränke	8712	_____	cm pro Tier
<i>Sonstiges Tränkesystem (z. B. Tränkeautomat) inklusive der Einheit (z. B. cm pro Tier), bitte benennen.</i>	8713	_____	
Stall 2			
Nippeltränke	8714	___	Tiere pro Nippel
Cup-/Bechertränke	8715	___	Tiere pro Cup/Becher
Rundtränke	8716	_____	cm pro Tier
Rinnentränke	8717	_____	cm pro Tier
<i>Sonstiges Tränkesystem (z. B. Tränkeautomat) inklusive der Einheit (z. B. cm pro Tier), bitte benennen.</i>	8718	_____	

Fütterungssystem

Geben Sie die (Kanten-)länge für das verwendete Fütterungssystem an.	Code	Längströge	Code	Rundtröge	Code	Sonstiges (z. B. Futterautomat)
	Länge in cm pro Tier					
Stall 1	8719	___	8720	_____	8721	___
Stall 2	8722	___	8723	_____	8724	___

Nester

Geben Sie die Anzahl der Legehennen pro Einzelnest und/oder die Anzahl der Legehennen pro Quadratmeter Gruppennest an.	Code	Anzahl der Legehennen pro Einzelnest	Code	Anzahl der Legehennen pro Quadratmeter Gruppennest
Stall 1	8725	___	8726	_____
Stall 2	8727	___	8728	_____

Sitzstangen

Wie viel Länge steht auf den Sitzstangen pro Legehenne durchschnittlich zur Verfügung?	Code	Länge in cm pro Tier
Stall 1	8729	___
Stall 2	8730	___

Einstreubereich

Wie groß ist der Einstreubereich?	Code	Fläche in Meter x Meter
Stall 1	8731	_____ X _____
Stall 2	8732	_____ X _____
Welche Einstreu wird verwendet?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Stall 1		
Stroh	8733	<input type="checkbox"/> 1
Hobelspäne		<input type="checkbox"/> 2
Sand		<input type="checkbox"/> 3
Sonstige Einstreu (z. B. Pellets, Torf)		<input type="checkbox"/> 4
<i>Falls „Sonstige Einstreu“, bitte benennen.</i>	8734	_____
Stall 2		
Stroh	8735	<input type="checkbox"/> 1
Hobelspäne		<input type="checkbox"/> 2
Sand		<input type="checkbox"/> 3
Sonstige Einstreu (z. B. Pellets, Torf)		<input type="checkbox"/> 4
<i>Falls „Sonstige Einstreu“, bitte benennen.</i>	8736	_____

Beschäftigungsmöglichkeiten

Werden Beschäftigungsmöglichkeiten und/oder Beschäftigungsmaterialien eingesetzt?	Code	
Stall 1		
Ja	8737	<input type="checkbox"/> 1  Weiter ab Code 8739 auf Seite 7.
Nein		<input type="checkbox"/> 2  Weiter ab Code 8801 auf Seite 8.
Stall 2		
Ja	8738	<input type="checkbox"/> 1  Weiter ab Code 8739 auf Seite 7.
Nein		<input type="checkbox"/> 2  Weiter ab Code 8801 auf Seite 8.

Welche Beschäftigungsmöglichkeiten werden eingesetzt?	Code	Mehrfachnennungen sind möglich.
Stall 1		
Picksteine	8739	<input type="checkbox"/> 1
Luzerne/Heu		<input type="checkbox"/> 2
Getreide(-körner)		<input type="checkbox"/> 3
Grit/Kalk in der Einstreu		<input type="checkbox"/> 4
Sandbad/Staubbad		<input type="checkbox"/> 5
Strohballen		<input type="checkbox"/> 6
Sonstiges manipulierbares Material (z. B. Kartoffeln)		<input type="checkbox"/> 7
<i>Falls „Sonstiges manipulierbares Material“, bitte benennen.</i>	8740	_____
Sonstiges nicht manipulierbares Material	8739	<input type="checkbox"/> 8
<i>Falls „Sonstiges nicht manipulierbares Material“, bitte benennen.</i>	8741	_____
Stall 2		
Picksteine	8742	<input type="checkbox"/> 1
Luzerne/Heu		<input type="checkbox"/> 2
Getreide(-körner)		<input type="checkbox"/> 3
Grit/Kalk in der Einstreu		<input type="checkbox"/> 4
Sandbad/Staubbad		<input type="checkbox"/> 5
Strohballen		<input type="checkbox"/> 6
Sonstiges manipulierbares Material (z. B. Kartoffeln)		<input type="checkbox"/> 7
<i>Falls „Sonstiges manipulierbares Material“, bitte benennen.</i>	8743	_____
Sonstiges nicht manipulierbares Material	8742	<input type="checkbox"/> 8
<i>Falls „Sonstiges nicht manipulierbares Material“, bitte benennen.</i>	8744	_____

Arbeitsorganisation im laufenden Durchgang

Geschlechtsbestimmung im Ei

Erfolgt bei den Bruteiern, aus denen die Legehennen gebrütet werden, eine Geschlechtsbestimmung im Ei?	Code	Ja	Nein
Stall 1	8801	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Stall 2	8802	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

Aufzucht männlicher Küken

Werden die männlichen Küken aufgezogen?	Code	
Stall 1		
Ja, es handelt sich um die Aufzucht von Bruderhähnen.	8803	<input type="checkbox"/> 1
Ja, es handelt sich um ein Zweinutzungshuhn.		<input type="checkbox"/> 2
Nein, die männlichen Küken werden nicht aufgezogen.		<input type="checkbox"/> 3
Stall 2		
Ja, es handelt sich um die Aufzucht von Bruderhähnen.	8804	<input type="checkbox"/> 1
Ja, es handelt sich um ein Zweinutzungshuhn.		<input type="checkbox"/> 2
Nein, die männlichen Küken werden nicht aufgezogen.		<input type="checkbox"/> 3

Dokumentation

Erfolgt eine Dokumentation zur Erfassung von Tierwohl-Parametern (z.B. Gefiederbonitur)?	Code	Ja	Nein
Stall 1	8805	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Stall 2	8806	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Methodische Fragen

Zur Abschätzung des Aufwandes dieser Erhebung bitten wir abschließend um folgende Angaben.

Wie viel Zeit haben Sie für das Ausfüllen des Fragebogens benötigt?

<input type="text"/>	:	<input type="text"/>
Stunden		Minuten

Welche Fragen waren besonders zeitaufwändig?
Bitte den Code und die Gründe für den erhöhten Zeitaufwand angeben.

Bei welchen Fragen gab es Verständnisschwierigkeiten?
Bitte den Code und die Gründe für die Verständnisschwierigkeiten angeben.

Woraus haben Sie die Angaben zusammengestellt?

- | | | |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Ich habe die Angaben ... | vollständig aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | teilweise aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen und teilweise geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | vollständig geschätzt. | <input type="checkbox"/> |

Erhebung für das Projekt „Nationales Tierwohl-Monitoring“

Geflügel - Legehennen

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Legehennen

Legereife Hennen der Art Gallus gallus, die für die Erzeugung von Eiern, welche nicht für Vermehrungszwecke bestimmt sind, gehalten werden wie § 2 Absatz 1 Legehennenbetriebsregistergesetz (LegRegG) definiert.

Berücksichtigen Sie alle Legehennen, einschließlich legereifer Junghennen ab dem Zeitpunkt der Einstellung in den Legehennenstall sowie Legehennen, die sich in der Mauser befinden.

2 Gesamtbetrieb

Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet werden und einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen. Die Erhebung der Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

3 Stall

Es handelt sich dabei um eine einzelne Gebäudeeinheit zur dauerhaften Unterbringung von Legehennen einschließlich der zugehörigen Auslaufflächen. Ein Betrieb kann aus einem oder mehreren Ställen bestehen.

4 Tierplätze

Die Anzahl der vorhandenen Tierplätze, die nach den Vorgaben der Tierschutznutztierhaltungsverordnung (TierSchNutzV) maximal belegt werden darf, nicht die Anzahl der gehaltenen Legehennen.

5 Haltungsverfahren, -verfahren

Die Einteilung der Haltungsplätze in die verschiedenen Haltungsverfahren erfolgt nach der Vermarktungsnorm für Eier (Verordnung (EU) Nr. 589/2008):

Haltungsform	Kennzeichnung der Eier
Ökologische Haltung	0
Freilandhaltung	1
Bodenhaltung	2
Ausgestaltete Käfighaltung einschließlich Kleingruppenhaltung	3

6 Laufender Durchgang

Ein Durchgang beschreibt den Zeitraum zwischen der Einstellung von (Jung-)Hennen bis zur Verbringung an den Schlachthof. Legepausen unterbrechen den Durchgang nicht und werden in den Zeitraum einbezogen. Wenn Sie zum Zeitpunkt der Befragung keinen laufenden Durchgang haben, beziehen Sie Ihre Angaben auf den vorherigen Durchgang.

7 Mobilställe

Bei einem Mobilstall oder mobilem Haltungssystem handelt es sich um einen vollständig ausgestatteten, beweglichen Stall zur Unterbringung von Geflügel. Es sind sowohl vollmobile als auch teilmobile Systeme einzutragen.

8 Nutzbare Fläche

Anzugeben ist die nutzbare Fläche nach § 2 Nr. 7 TierSchNutzV. Es handelt sich dabei um die Fläche, deren Seitenlängen an keiner Stelle weniger als 30 cm beträgt, die über eine lichte Höhe von mindestens 45 cm verfügt und deren Boden ein Gefälle von höchstens 14 Prozent aufweist. Dazu zählt auch die Fläche unter Futter- und Tränkeeinrichtungen, Sitz- und Anflugstangen oder Vorrichtungen zum Krallenabrieb, die von den Legehennen über- oder unterquert werden können. Nestflächen sind ausgenommen. Die Maße des Kaltscharrraums werden gesondert erfasst (ab Code 8701).

9 Nutzbare Stallgrundfläche

Es handelt sich dabei um den Teil der Grundfläche im Inneren des Stalls, der von den Tieren jederzeit uneingeschränkt genutzt werden kann. Flächen unter Stall-einrichtungen, die von den Legehennen nicht unter- oder überquert werden können und Nestflächen zählen nicht zur nutzbaren Stallgrundfläche hinzu. Auch die einzelnen Ebenen bei Voliersystemen werden nicht berücksichtigt. Die Maße des Kaltscharrraums werden gesondert erfasst (ab Code 8701).

10 Kaltscharrraum

Es handelt sich um einen witterungsgeschützten Teil der Stallgrundfläche, der nicht der Klimaführung des Stalles unterliegt. Er ist räumlich vom Stallgebäude abgetrennt, für die Legehennen aber unmittelbar zugänglich. Der Kaltscharrraum ist mit einer flüssigkeitsundurchlässigen Bodenplatte versehen und mit Einstreumaterial ausgestattet (§ 2 Nr. 8 TierSchNutzV).

**Erhebung für das Projekt
„Nationales Tierwohl-Monitoring“**

TM-F

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Schaf - Adulte Schafe und Lämmer

Ansprechperson für Rückfragen

Name:

Sie erreichen uns über

Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Befragung.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen des Projektes „Nationales Tierwohl-Monitoring“ werden landwirtschaftliche Betriebe, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen oder Geflügel halten, Aquakulturbetriebe, Schlachtbetriebe und Kontroll- bzw. Sammelstellen befragt.

Bevor Sie mit dem Ausfüllen beginnen, beachten Sie bitte die Methodenfragen auf der letzten Seite des Fragebogens. Alle Anmerkungen und Hinweise, die Sie zum Fragebogen haben, sind für uns von Bedeutung.

Senden Sie den Fragebogen bitte auch dann an den Absender zurück, wenn keine Tiere gehalten wurden.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen, z. B.

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 6 5 0

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. Tierwohl

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen

Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B.

Erläuterungen zum Text sind durch Verweise (z. B. **5**) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **19** in der separaten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Schafhaltung am 31. März 2022

Halten Sie auf Ihrem Betrieb Schafe zur Milcherzeugung, Fleischerzeugung, Landschaftspflege oder Lämmer? 1	Code																					
Nein	0820	<input type="checkbox"/> 1 Ende der Erhebung. Bitte Fragebogen zurücksenden.																				
Ja		<input type="checkbox"/> 2 Weiter ab Code 0822.																				
Grundsätzlich ja, jedoch wurden zum Stichtag vorübergehend keine Schafe gehalten. 2		<input type="checkbox"/> 3 Weiter ab Code 0821.																				
Wenn Sie am Stichtag keine Schafe gehalten haben, tragen Sie bitte ein Datum (TT.MM.JJJJ) vor der letzten Ausstellung ein und beziehen Sie Ihre Angaben auf den alternativen Stichtag.	0821	<table style="display: inline-table; border: none;"> <tr> <td style="border: none;">_</td><td style="border: none;">_</td><td style="border: none;">.</td><td style="border: none;">_</td><td style="border: none;">_</td><td style="border: none;">.</td><td style="border: none;">_</td><td style="border: none;">_</td><td style="border: none;">_</td><td style="border: none;">_</td> </tr> <tr> <td style="border: none; text-align: center;">T</td><td style="border: none; text-align: center;">T</td><td style="border: none;"></td><td style="border: none; text-align: center;">M</td><td style="border: none; text-align: center;">M</td><td style="border: none;"></td><td style="border: none; text-align: center;">J</td><td style="border: none; text-align: center;">J</td><td style="border: none; text-align: center;">J</td><td style="border: none; text-align: center;">J</td> </tr> </table>	_	_	.	_	_	.	_	_	_	_	T	T		M	M		J	J	J	J
_	_	.	_	_	.	_	_	_	_													
T	T		M	M		J	J	J	J													

Werden Ihre Schafbestände nach dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EU) Nr. 2018/848 gehalten?	Code	
Ja, teilweise	0822	<input type="checkbox"/> 1 <i>Geben Sie folgend auch die jeweilige Anzahl der in die ökologische Bewirtschaftung einbezogenen Tiere an.</i>
Ja, vollständig		<input type="checkbox"/> 2 <i>Geben Sie folgend nur die jeweilige Anzahl der Tiere an.</i>
Nein		<input type="checkbox"/> 3

Schafbestand	Code	Anzahl der Tiere insgesamt	Code	darunter in die ökologische Bewirtschaftung einbezogen
Lämmer unter 4 Monaten, weiblich und männlich	0823	_____	0827	_____
Jungschafe ab 4 Monaten bis einschließlich 12 Monaten, weiblich und männlich	0824	_____	0828	_____
Adulte Tiere älter als 12 Monate, weiblich	0825	_____	0829	_____
Adulte Tiere älter als 12 Monate, männlich	0826	_____	0830	_____

Wie viele Tiere der verschiedenen Nutzungsrichtungen sind auf Ihrem Betrieb vorhanden? <i>Berücksichtigen Sie hier nur adulte Tiere älter als 12 Monate.</i>	Code	Anzahl der Tiere insgesamt	Code	darunter für die Landschaftspflege
Milchnutzung	0831	_____	0835	_____
Fleischnutzung	0832	_____	0836	_____
Sonstiges (z. B. sozialer/pädagogischer Bereich)	0834	_____	0837	_____

Adulte Schafe älter als 12 Monate

Ablammzeit im Kalenderjahr 2021

Wie viele Ablammungen gab es im Kalenderjahr 2021?	Code	Anzahl
Ablammungen	0838	_____
Wie wurden die adulten Schafe während der Ablammung üblicherweise gehalten?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Im Stall	0839	<input type="checkbox"/>
Auf der Weide	0840	<input type="checkbox"/>

Hüte- und Weidehaltung im Kalenderjahr 2021

Wurden die adulten Schafe in Hüttehaltung und/oder auf der Weide gehalten?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>		
Ja, Weidehaltung/-zugang	0841	<input type="checkbox"/>	▶	Weiter ab Code 0844.
Ja, Hüttehaltung	0842	<input type="checkbox"/>	▶	Weiter ab Code 0850.
Nein	0843	<input type="checkbox"/>	▶	Weiter ab Code 0861 auf Seite 4.
Wie wurde die Weidehaltung praktiziert?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>		
Umtriebsweiden 3	0844	<input type="checkbox"/>		
Portionsweiden	0845	<input type="checkbox"/>		
Standweiden 4	0846	<input type="checkbox"/>		
Wie viele Tiere wurden auf der Weide gehalten? <i>Geben Sie auch die durchschnittliche jährliche und tägliche Weidedauer für das Kalenderjahr 2021 an.</i>	Code	Weidehaltung	Code	Hüttehaltung
Anzahl der Tiere	0847	_____	0850	_____
Durchschnittliche jährliche Weidedauer in Tagen 5	0848	_____	0851	_____
Durchschnittliche tägliche Weidedauer in Stunden 5	0849	_____	0852	_____

Witterungsschutz im Kalenderjahr 2021

Stand den adulten Schafen auf den Weiden ein Witterungsschutz zur Verfügung?	Code	Natürlicher Schutz 6	Künstlicher Schutz 7
Ja, auf allen Weiden	0853	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Ja, auf einem Teil der Weiden	0854	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Nein, auf keiner Weide	0855	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

Verbleib hochgradig erkrankter Tiere im Kalenderjahr 2021 **8**

Wie sind Sie mit hochgradig erkrankten Tieren während der Weide-/Hütehaltung verfahren?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Die Tiere verblieben in der Herde.	0858	<input type="checkbox"/>	
Die Tiere wurden in den Stall verbracht (z. B. Krankenabteil).	0859	<input type="checkbox"/>	
Die Tiere wurden in ein Krankenabteil verbracht, welches in den künstlichen Witterungsschutz integriert ist.	0860	<input type="checkbox"/>	

Haltungsverfahren zum Stand 31. März 2022

Sofern die adulten Tiere ganzjährig in Hütehaltung oder auf der Weide gehalten werden, bitte weiter ab Code 0885 auf Seite 6.

Wie ist der Untergrund des Stalls gestaltet?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Spaltenboden/Lochboden	0861	<input type="checkbox"/>	
Planbefestigter Boden	0862	<input type="checkbox"/>	
Wird die Liegefläche eingestreut?	Code		
Ja, teilweise	0863	<input type="checkbox"/>	1
Ja, vollständig		<input type="checkbox"/>	2
Nein		<input type="checkbox"/>	3
Welche Be- und Entlüftungsverfahren sind vorhanden?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Freie Lüftung (z. B. Offenfrontstall, Trauf-First-Lüftung) 9	0864	<input type="checkbox"/>	
Zwangsbe- und entlüftung 10	0865	<input type="checkbox"/>	

Auslauf zum Stand 31. März 2022 **11**

Steht den adulten Schafen üblicherweise ein Auslauf zur Verfügung? <i>Sofern nur einem Teil der Schafe ein Auslauf zur Verfügung steht, geben Sie bitte auch ihre durchschnittliche Anzahl an.</i>	Code	Durchschnittliche Anzahl der Tiere	
Ja, allen Tieren	0866	<input type="checkbox"/>	
Ja, einem Teil der Tiere	0867	<input type="checkbox"/>	1 und zwar _____ Tieren
Nein	0868	<input type="checkbox"/>	

Nutzbare Fläche zum Stand 31. März 2022 **12**

Wie viel nutzbare Fläche steht durchschnittlich pro adultem Schaf im Stall zur Verfügung? <i>Ablammböden und Auslauffläche bitte hier nicht einbeziehen.</i>	Code	Nutzbare Fläche pro Schaf in m ²
Milchschafe	0869	____, ____
Fleischschafe	0870	____, ____
Andere adulte Schafe	0871	____, ____

Stallhaltung: Separate Ablamm- und Krankenboxen zum Stand 31. März 2022 8

Sind im Stall separate Bereiche vorhanden, die zur Aufstallung hochgradig erkrankter Tiere genutzt werden können?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Ja, feststehende Boxen	0872	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 0875.
Ja, flexibel abtrennbare Boxen (z. B. Metall-/Holzhürden)	0873	<input type="checkbox"/>	
Nein	0874	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 0876.
Bietet das Krankenabteil Sicht-/Berührungskontakt zur Herde?	Code		
Ja	0875	<input type="checkbox"/>	1
Nein		<input type="checkbox"/>	2
Sind Ablammboxen/separate Ablambereiche vorhanden?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Ja, feststehende Boxen	0876	<input type="checkbox"/>	
Ja, flexibel abtrennbare Boxen (z. B. Metall-/Holzhürden)	0877	<input type="checkbox"/>	
Nein	0878	<input type="checkbox"/>	

Stallhaltung: Tränkeversorgung zum Stand 31. März 2022

Welches Tränkesystem wird im Stall genutzt?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Schwimmertränke	0879	<input type="checkbox"/>	
Schalentränke	0880	<input type="checkbox"/>	
Nippeltränke	0881	<input type="checkbox"/>	
Wannen-/Eimertränke	0882	<input type="checkbox"/>	
Sonstiges Tränkesystem, und zwar	0883		
Wie oft werden die Tränken standardmäßig gereinigt?	Code		
Mindestens einmal pro Tag	0884	<input type="checkbox"/>	1
Mindestens einmal pro Woche		<input type="checkbox"/>	2
Mindestens einmal pro Monat		<input type="checkbox"/>	3
Weniger als einmal pro Monat		<input type="checkbox"/>	4

Futtermittelsversorgung zum Stand 31. März 2022

Welche Fütterungseinrichtungen werden eingesetzt?		Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Heuraufen (z.B. Rundballenraufe)		0885	<input type="checkbox"/>	
Futtertisch	mit Nackenholm	0886	<input type="checkbox"/>	
	mit Palisaden (ohne Fixierung)	0887	<input type="checkbox"/>	
	mit Fressfanggitter (mit Fixierung) ..	0888	<input type="checkbox"/>	
Futterband		0889	<input type="checkbox"/>	
Sonstige Fütterungseinrichtung, und zwar		0890		
Steht den Schafen ständig Raufutter zur Verfügung (außer Einstreustroh)? 		Code		
Ja		0891	<input type="checkbox"/>	1
Nein			<input type="checkbox"/>	2

Kraftfuttermittel zum Stand 31. März 2022

Wird den Schafen üblicherweise Kraftfutter (z. B. Mischfütterpellets) angeboten?		Code			
Ja		0892	<input type="checkbox"/>	1  Weiter ab Code 0893.	
Nein			<input type="checkbox"/>	2  Weiter ab Code 0897.	
Welchen Schafen steht das Kraftfutter zur Verfügung? <i>Unterscheiden Sie dabei bitte zwischen der begrenzten und unbegrenzten (ad libitum) Kraftfuttermittelgabe.</i>		Code	Begrenzt/Rationiert	Zur freien Verfügung	
<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>					
Tragenden Schafen		0893	<input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	2
Laktierenden Schafen		0894	<input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	2
Böcken zur Zucht		0895	<input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	2
Anderen adulten Schafen		0896	<input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	2

Versorgung mit Spurenelementen zum Stand 31. März 2022

Werden den adulten Schafen üblicherweise Spurenelemente/Mineralstoffe (z. B. als Leckmasse, Pulver) angeboten? <i>Salzlecksteine sind an dieser Stelle nicht zu berücksichtigen.</i>		Code		
Ja, begrenzt/rationiert		0897	<input type="checkbox"/>	1
Ja, zur freien Verfügung			<input type="checkbox"/>	2
Nein			<input type="checkbox"/>	3

Parasitenmanagement im Kalenderjahr 2021

Wie erfolgte bei den adulten Tieren das Entwurmungsmanagement?	Code	Anzahl pro Jahr	
<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>			
Prophylaktisch bei allen adulten Tieren	0898	<input type="checkbox"/> 1	und zwar _____ -mal pro Jahr
Prophylaktisch bei einem Teil der Herde (z. B. nur Lammende)	0899	<input type="checkbox"/> 1	und zwar _____ -mal pro Jahr
Selektiv für Einzeltiere mittels Kotprobe	0900	<input type="checkbox"/>	
Selektiv für Einzeltiere mittels Inaugenscheinnahme (z. B. Vlies-/Fellzustand, Durchfall, sichtbare Bandwurmglieder)	0901	<input type="checkbox"/>	
Sonstiges, und zwar	0902	_____	

Wie erfolgte bei den adulten Tieren das Management für Ektoparasiten?	Code	Anzahl pro Jahr	
Prophylaktisch	0903	<input type="checkbox"/> 1	
Selektiv		<input type="checkbox"/> 2	

Klauenpflege im Kalenderjahr 2021

Erfolgte eine routinemäßige Klauenpflege bei allen adulten Tieren im Bestand? <i>Sollte eine routinemäßige Klauenpflege erfolgen, geben Sie bitte auch die Häufigkeit an.</i>	Code	Anzahl pro Jahr	
Ja, es erfolgte eine routinemäßige Pflege.	0904	<input type="checkbox"/> 1	und zwar _____ -mal pro Jahr
Nein, es erfolgte keine routinemäßige Pflege.		<input type="checkbox"/> 2	

Schafschur im Kalenderjahr 2021

Wie häufig erfolgte die Schur der adulten Tiere?	Code	Anzahl pro Jahr	
<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>			
Mindestens einmal pro Jahr	0905	<input type="checkbox"/>	
Weniger als einmal pro Jahr	0906	<input type="checkbox"/>	
Rassebedingt ist keine Schur notwendig.	0907	<input type="checkbox"/>	

Tierverluste im Kalenderjahr 2021

Wie hoch war der Anteil adulter Schafe, die verendet sind oder getötet werden mussten, am Gesamtbestand der adulten Schafe? <i>Sollten Sie keine Aufzeichnung vornehmen, geben Sie die Tierverluste annäherungsweise an.</i>	Code	Anteil in Prozent am Gesamtbestand
Keine Aufzeichnung von Tierverlusten	0917	<input type="checkbox"/>
Tierverluste bei adulten Schafen	0918	_____ %
Dokumentieren Sie die Ursache der Tierverluste (z. B. Krankheit, Unfall)?	Code	
Ja	0919	<input type="checkbox"/> 1
Nein		<input type="checkbox"/> 2

Bestandsbetreuung im Kalenderjahr 2021

Gab es eine vereinbarte Bestandsbetreuung für den Schafbestand?	Code	
Ja, mit Schaf- oder Tiergesundheitsdienst	0920	<input type="checkbox"/> 1
Ja, mit örtlicher Tierarztpraxis		<input type="checkbox"/> 2
Nein, keine Bestandsbetreuung		<input type="checkbox"/> 3

Lämmer - Tiere unter 4 Monate

Haltungsverfahren zum Stand 31. März 2022

In welchem Haltungsverfahren werden Ihre Lämmer gehalten?	Code		
Reine Weidehaltung	0920	<input type="checkbox"/> 1	▶ Weiter ab Code 0922.
Reine Stallhaltung		<input type="checkbox"/> 2	▶ Weiter ab Code 0921.
Kombination aus Weide- und Stallhaltung		<input type="checkbox"/> 3	

Auslauf zum Stand 31. März 2022

Haben die Lämmer üblicherweise Zugang zu einem Auslauf?	Code	
Ja	0921	<input type="checkbox"/> 1
Nein		<input type="checkbox"/> 2

Lämmerschlupf zum Stand 31. März 2022

Steht den Lämmern ein Lämmerschlupf zur Verfügung?	Code		
Ja	0922	<input type="checkbox"/> 1	▶ Weiter ab Code 0923.
Nein		<input type="checkbox"/> 2	▶ Weiter ab Code 0924.
Wird Futter im Lämmerschlupf angeboten?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Ja	0923	<input type="checkbox"/> 1	
Nein		<input type="checkbox"/> 2	

Kraftfuttergabe zum Stand 31. März 2022

Steht den Lämmern Kraftfutter zur Verfügung?	Code	
Ja, begrenzt	0924	<input type="checkbox"/> 1
Ja, zur freien Verfügung		<input type="checkbox"/> 2
Nein, keine Kraftfuttergabe		<input type="checkbox"/> 3

Kolostrumversorgung zum Stand 31. März 2022

Wie erfolgt üblicherweise die erste Kolostrumversorgung der frisch geborenen Lämmer?	Code	
Kolostrumaufnahme am Muttertier	0925	<input type="checkbox"/> 1 ► Weiter ab Code 0926.
Kolostrumaufnahme aus der Flasche		<input type="checkbox"/> 2 ► Weiter ab Code 0927.
Wird die Aufnahme des Kolostrums am Muttertier üblicherweise von Ihnen überwacht/kontrolliert?	Code	
Ja	0926	<input type="checkbox"/> 1 ► Weiter ab Code 0927.
Nein		<input type="checkbox"/> 2 ► Weiter ab Code 0930.
Innerhalb welchen Zeitraums nach der Geburt erhalten die Lämmer bei der mutterlosen Aufzucht das erste Kolostrum?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Innerhalb der ersten 2 Lebensstunden	0927	<input type="checkbox"/>
Nach mehr als 2 bis einschließlich 8 Lebensstunden	0928	<input type="checkbox"/>
Nach mehr als 8 Lebensstunden	0929	<input type="checkbox"/>

Tränkeversorgung zum Stand 31. März 2022

Wie erfolgt die Aufzucht der Lämmer?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>		
Muttergebunden über die gesamte Tränkephase	0930	<input type="checkbox"/>	► Weiter ab Code 0938.	
Muttergebunden in den ersten Lebenstagen, anschließend mutterlose Aufzucht	0931	<input type="checkbox"/>	► Weiter ab Code 0933.	
Mutterlos über die gesamte Tränkephase	0932	<input type="checkbox"/>		
Mit welcher Tränkeart werden die Lämmer aufgezogen?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>		
Schafmilch	0933	<input type="checkbox"/>		
Milchaustauscher	0934	<input type="checkbox"/>		
Vollmilch einer anderen Tierart (z. B. Kuhmilch)	0935	<input type="checkbox"/>		
Wie wird die Milch- oder Milchaustauschertränke in der Haupttränkephase verabreicht? 	Code	Begrenzt/Rationiert	Zur freien Verfügung	
	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>			
Tränkesystem mit Nuckel (z. B. Nuckeleimer, Tränkeautomat)	0936	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	
Tränkesystem ohne Nuckel (z. B. Rinne)	0937	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	
In welchem Alter erfolgt das Absetzen vom Muttertier oder die Entwöhnung von der Milch-/Milchaustauschertränke?	Code	Männliche Tiere	Code	Weibliche Tiere
	Zeit in Lebenstagen			
Muttergebundene Aufzucht	0938	_____	0940	_____
Mutterlose Aufzucht	0939	_____	0941	_____

Parasitenmanagement im Kalenderjahr 2021

Wurden die Lämmer gegen Endoparasiten behandelt?	Code	
Ja, prophylaktisch	0942	<input type="checkbox"/> 1
Ja, selektiv, nach positiver Einzel-/Gruppenprobe		<input type="checkbox"/> 2
Nein		<input type="checkbox"/> 3

Geburtsverläufe im Kalenderjahr 2021

Wie viele Geburtsprobleme (insbesondere Schweregeburten) und Totgeburten sind aufgetreten? <i>Sollten Sie keine Aufzeichnung vornehmen, geben Sie die Werte annäherungsweise an.</i>	Code	Anzahl
Es erfolgt keine Aufzeichnung.	0944	<input type="checkbox"/>
Geburtsprobleme	0945	_____
Totgeburten	0946	_____

Aufzuchtverluste im Kalenderjahr 2021

Wie hoch war der Anteil der lebend geborenen Lämmer aus dem eigenen Bestand, der innerhalb der ersten drei Lebensmonate verstorben ist? <i>Sollten Sie keine Aufzeichnung vornehmen, geben Sie die Aufzuchtverluste annäherungsweise an.</i>	Code	Anteil in Prozent
Es erfolgt keine Aufzeichnung.	0947	<input type="checkbox"/>
Anteil Aufzuchtverluste		_____ %

Kupieren von Schwänzen zum Stand 31. März 2022

Werden die Schwänze der Lämmer üblicherweise kupiert?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Ja, bei den weiblichen Tieren.	0948	<input type="checkbox"/>
Ja, bei den männlichen Tieren.	0949	<input type="checkbox"/>
Nein, weder bei männlich noch bei weiblichen Tieren.	0950	<input type="checkbox"/>
Erhalten die Lämmer hierbei ein Schmerzmittel?	Code	
Ja	0951	<input type="checkbox"/> 1
Nein		<input type="checkbox"/> 2

Milchschafe

Sofern Sie auf Ihrem Betrieb keine Milchschafe halten, bitte weiter auf Seite 14.

Melken zum Stand 31. März 2022

Gibt es einen ausgewiesenen Wartebereich vor dem Melkstand?	Code	
Ja, innerhalb des Stalls	0975	<input type="checkbox"/> 1 ► Weiter ab Code 0976.
Ja, außerhalb des Stalls		<input type="checkbox"/> 2 ► Weiter ab Code 0977.
Nein		<input type="checkbox"/> 3 ► Weiter ab Code 0978.
Wird der Liegebereich gleichzeitig als Wartebereich genutzt?	Code	
Ja	0976	<input type="checkbox"/> 1
Nein		<input type="checkbox"/> 2
Ist der Wartebereich überdacht?	Code	
Ja	0977	<input type="checkbox"/> 1
Nein		<input type="checkbox"/> 2
Wie häufig wird üblicherweise die Melkanlage gewartet?	Code	
Mehr als einmal pro Jahr	0978	<input type="checkbox"/> 1
Einmal pro Jahr		<input type="checkbox"/> 2
Weniger als einmal pro Jahr		<input type="checkbox"/> 3
Werden die Tiere vollständig oder teilweise durchgemolken beziehungsweise dauergemolken? 17 18 Bitte geben Sie auch den Anteil der Herde an, der durch-/dauergemolken wird.	Code	Anteil der durch-/dauergemolkenen Tiere an der Herde in Prozent
		Mehrfachnennungen sind möglich.
Ja, die Tiere werden durchgemolken.	0979	<input type="checkbox"/> 1 und zwar _____ %
Ja, die Tiere werden dauergemolken.	0980	<input type="checkbox"/> 1 und zwar _____ %
Nein	0981	<input type="checkbox"/>

Fütterungsmanagement zum Stand 31. März 2022

Werden bei der Fütterung unterschiedliche Leistungsphasen berücksichtigt?	Code	
Ja	0982	<input type="checkbox"/> 1 ► Weiter ab Code 0985 auf Seite 13.
Nein		<input type="checkbox"/> 2 ► Weiter ab Code 0989 auf Seite 13.

Um welche Leistungsphasen handelt es sich dabei?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Hochträchtigkeit	0985	<input type="checkbox"/>	
Laktationsbeginn einschließlich zweiter Laktationsmonat	0986	<input type="checkbox"/>	
Produktionsphase	0987	<input type="checkbox"/>	
Decken und Trockenstellen	0988	<input type="checkbox"/>	
Wird den Schafen Kraftfutter im Melkstand angeboten?	Code		
Ja	0989	<input type="checkbox"/>	1
Nein		<input type="checkbox"/>	2

Milch und Milchleistungsprüfung zum Stand 31. März 2022

Erfolgt eine Teilnahme an der Milchleistungsprüfung?	Code		
Ja	0990	<input type="checkbox"/>	1
Nein		<input type="checkbox"/>	2
Wird der Fett-Eiweiß-Quotient (FEQ) in der Milch erhoben?	Code		
Ja, regelmäßig	0991	<input type="checkbox"/>	1
Ja, bei Bedarf (z. B. bei Stoffwechselproblemen)		<input type="checkbox"/>	2
Nein		<input type="checkbox"/>	3
			Weiter ab Code 0992.
			Weiter ab Code 0993.
Wird der Fett-Eiweiß-Quotient (FEQ) zur Optimierung der Futterration verwendet?	Code		
Ja	0992	<input type="checkbox"/>	1
Nein		<input type="checkbox"/>	2

Lichtprogramm zum Stand 31. März 2022

Wird ein Lichtprogramm zur Verlängerung der Laktationszeit verwendet?	Code		
Ja	0993	<input type="checkbox"/>	1
Nein		<input type="checkbox"/>	2
			Weiter ab Code 0994.
			Weiter auf Seite 14.
Wie viele Stunden verbringen die Tiere im Winterhalbjahr ohne künstliche Beleuchtung (Nachtruhe) im Stall?	Code		
Bis zu 8 Stunden	0994	<input type="checkbox"/>	1
Mehr als 8 bis zu 12 Stunden		<input type="checkbox"/>	2
Mehr als 12 Stunden		<input type="checkbox"/>	3

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Methodische Fragen

Zur Abschätzung des Aufwandes dieser Erhebung bitten wir abschließend um folgende Angaben.

Wie viel Zeit haben Sie für das Ausfüllen des Fragebogens benötigt?

<input type="text"/>	:	<input type="text"/>
Stunden		Minuten

Welche Fragen waren besonders zeitaufwändig?
Bitte den Code und die Gründe für den erhöhten Zeitaufwand angeben.

Bei welchen Fragen gab es Verständnisschwierigkeiten?
Bitte den Code und die Gründe für die Verständnisschwierigkeiten angeben.

Woraus haben Sie die Angaben zusammengestellt?

- | | | |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Ich habe die Angaben ... | vollständig aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | teilweise aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen und teilweise geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | vollständig geschätzt. | <input type="checkbox"/> |

Erhebung für das Projekt „Nationales Tierwohl-Monitoring“

Schafe - Adulte Schafe und Lämmer

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Betrieb

Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet werden und einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen. Die Erhebung der Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

2 Alternativer Berichtszeitpunkt

Wenn sich am Stichtag 31. März 2022 vorübergehend keine Schafe in den Stallungen befinden, legen Sie bitte bei allen nachfolgenden Fragen die Tierzahl zugrunde, die sich vor der Ausstallung in Ihrem Betrieb befunden hat. Geben Sie bitte auch an, um welchen Berichtszeitpunkt es sich handelt.

3 Umtriebsweiden

Die Tiere wechseln zwischen verschiedenen Weiden. Die Nutzungsdauer pro Weide kann mehrere Tage bis Wochen betragen.

4 Standweiden

Die Tiere stehen ganzjährig oder mehrere Monate am Stück auf der gleichen Weide. Es findet kein Wechsel zwischen verschiedenen Weiden statt.

5 Weidedauer

Als jährliche Weidedauer in Tagen gilt die Zeit, in der die Tiere mindestens zwei Stunden am Tag auf der Weide sind. Bitte tragen Sie außerdem die geschätzte durchschnittliche Anzahl der Weidestunden am Tag während der Weideperiode ein. Tiere, die grundsätzlich keinen Weidegang haben, sind nicht zu berücksichtigen. Haben verschiedene Herden unterschiedliche Weidezeiten, ist die mittlere Weidezeit über alle weidenden Tiere abzuschätzen.

6 Natürlicher Witterungsschutz

Dazu zählen natürliche Gegebenheiten aus großräumigen Hecken und/oder Bäumen, vorzugsweise Nadelbäume, die einen (weitgehenden) Schutz vor Nässe und Wind bieten. Es kann sich dabei auch um Steinmauern oder eine geeignete Geländestruktur handeln. Die natürlichen Gegebenheiten müssen ganzjährig und ganztägig wirksam sein.

7 Künstlicher Witterungsschutz

Dazu zählen bauliche Einrichtungen mit Dach und mindestens einer Seitenwand als Windschutz, die den Tieren eine trockene, windgeschützte Liegefläche bieten. Es kann sich dabei z. B. um feste oder mobile Unterstände, Hänger, Wasserwagen oder einen Windschutz durch aufgestellte Rund- oder Quaderballen handeln.

8 Hochgradig erkrankte Tiere

Dabei kann es sich z. B. um Tiere mit infektiösen Krankheiten, starken Lahmheiten oder stark geschwächte Tiere handeln, die nicht mehr problemlos an Futter und Wasser gelangen können.

9 Freie Lüftung

Der Luftwechsel erfolgt vorrangig durch thermischen Auftrieb bzw. Wind und nicht durch Ventilatoren (Offenfrontstall, Trauf-First-Lüftung, Querlüftung).

10 Zwangsbe- und entlüftete Stallungen

Der Luftdurchsatz wird durch Ventilatoren erreicht. Je nachdem wie die Ventilatoren in der Lüftungsanlage angeordnet sind, kann es sich um eine Über- Unter- oder Gleichdrucklüftung handeln.

11 Auslauf

Eine den Tieren zugängliche, in der Regel direkt am Stallgebäude angrenzende, befestigte oder unbefestigte Freifläche, die teilweise überdacht sein kann.

12 Nutzbare Fläche (ohne Auslauf)

Hierzu zählen sämtliche Stallbereiche die das Tier betreten kann (z. B. Liegefläche, Fressbereich). Der Futtertisch, die Stallgasse oder der Wartebereich vor dem Melken, falls dieser nur für das Warten zur Verfügung steht, Auslauflächen und Ablammböden zählen hingegen nicht dazu.

13 Raufutter

Dabei kann es sich um Heu, Gras oder Grassilagen (auch Kleegras-, Luzernegrassilagen) handeln. Eine Totale Mischration (TMR) zählt ebenfalls dazu.

14 Tierverluste

Bitte berechnen Sie hier den Anteil der Tierverluste im Kalenderjahr 2021. Relevant sind Tiere, die verendet, notgetötet oder euthanasiert wurden:
Anzahl Tierverluste/Durchschnittsbestand adulter Schafe im Kalenderjahr 2021.

15 Lämmerschlufl

Es handelt sich dabei um einen abgetrennten Bereich, der ausschließlich für die Lämmer zugänglich ist. Sie können diesen Bereich selbstständig betreten und verlassen.

16 Haupttränkephase

Zeitspanne ab Verfütterung der maximalen Tränkemenge (nach einer eventuellen Steigerung der Tränkemenge in den ersten Lebenstagen) bis zum Beginn des Abtränkens.

17 Durchmelken

Beim Durchmelken wird das Schaf ohne Trockenstellen vor der nächsten Lammung durchgehend gemolken.

18 Dauermelken

Beim Dauermelken werden die Schafe mehrere Jahre gemolken, ohne zwischendurch zu lammen.

19 Lichtprogramm

Ein Lichtprogramm wird verwendet, um die Hellphase des Tages durch die Beleuchtung im Stall künstlich zu verlängern (meist 16 Stunden Licht und 8 Stunden Dunkelphase). Wird bei abnehmender Tageslichtlänge angewendet, um die Laktationsperiode zu verlängern.

**Erhebung für das Projekt
„Nationales Tierwohl-Monitoring“**

TM-Z

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Ziege - Adulte Ziegen und Kitze

Ansprechperson für Rückfragen

Name:

Sie erreichen uns über

Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Befragung.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen des Projektes „Nationales Tierwohl-Monitoring“ werden landwirtschaftliche Betriebe, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen oder Geflügel halten, Aquakulturbetriebe, Schlachtbetriebe und Kontroll- bzw. Sammelstellen befragt.

Bevor Sie mit dem Ausfüllen beginnen, beachten Sie bitte die Methodenfragen auf der letzten Seite des Fragebogens. Alle Anmerkungen und Hinweise, die Sie zum Fragebogen haben, sind für uns von Bedeutung.

Senden Sie den Fragebogen bitte auch dann an den Absender zurück, wenn keine Tiere gehalten wurden.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen, z. B.

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 6 5 0

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. Tierwohl

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen

Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B.

Erläuterungen zum Text sind durch Verweise (z. B. **5**) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **18** in der separaten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Ziegenhaltung am 31. März 2022

Halten Sie auf Ihrem Betrieb Ziegen zur Milcherzeugung, Fleischerzeugung, Landschaftspflege oder Kitze? 1	Code											
Nein	0001	<input type="checkbox"/> 1 Ende der Erhebung. Bitte Fragebogen zurücksenden.										
Ja		<input type="checkbox"/> 2 Weiter ab Code 0003.										
Grundsätzlich ja, jedoch wurden zum Stichtag vorübergehend keine Ziegen gehalten. 2		<input type="checkbox"/> 3 Weiter ab Code 0002.										
Wenn Sie am Stichtag keine Ziegen gehalten haben, tragen Sie bitte ein Datum (TT.MM.JJJJ) vor der letzten Ausstallung ein und beziehen Sie Ihre Angaben auf den alternativen Stichtag.	0002	<table style="display: inline-table; border: none;"> <tr> <td style="border: none;">_ _</td> <td style="border: none;">.</td> <td style="border: none;">_ _</td> <td style="border: none;">.</td> <td style="border: none;">_ _ _ _</td> </tr> <tr> <td style="border: none; text-align: center;">T T</td> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none; text-align: center;">M M</td> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none; text-align: center;">J J J J</td> </tr> </table>	_ _	.	_ _	.	_ _ _ _	T T		M M		J J J J
_ _	.	_ _	.	_ _ _ _								
T T		M M		J J J J								

Werden Ihre Ziegenbestände nach dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EU) Nr. 2018/848 gehalten?	Code	
Ja, teilweise	0003	<input type="checkbox"/> 1 Geben Sie folgend auch die jeweilige Anzahl der in die ökologische Bewirtschaftung einbezogenen Tiere an.
Ja, vollständig		<input type="checkbox"/> 2 Geben Sie folgend nur die jeweilige Anzahl der Tiere an.
Nein		<input type="checkbox"/> 3

Ziegenbestand	Code	Anzahl der Tiere insgesamt	Code	darunter in die ökologische Bewirtschaftung einbezogen
Kitze unter 4 Monaten, weiblich und männlich	0004	_____	0008	_____
Jungziegen ab 4 Monaten bis einschließlich 12 Monaten, weiblich und männlich	0005	_____	0009	_____
Adulte Tiere älter als 12 Monate, weiblich	0006	_____	0010	_____
Adulte Tiere älter als 12 Monate, männlich	0007	_____	0011	_____

Wie viele Tiere der verschiedenen Nutzungsrichtungen sind auf Ihrem Betrieb vorhanden? <i>Berücksichtigen Sie hier nur adulte Tiere älter als 12 Monate.</i>	Code	Anzahl der Tiere insgesamt	Code	darunter für die Landschaftspflege
Milchnutzung	0012	_____	0015	_____
Fleischnutzung	0013	_____	0016	_____
Sonstiges (z. B. sozialer/pädagogischer Bereich)	0014	_____	0017	_____

In wie vielen Ställen sind die Ziegen untergebracht?	Code	Anzahl
Ställe	0018	_____

Adulte Ziegen älter als 12 Monate

Haltungsverfahren zum Stand 31. März 2022

Sofern die adulten Tiere ganzjährig in Hüttehaltung oder auf der Weide gehalten werden, bitte weiter ab Code 0056 auf Seite 4.

In welchem Haltungsverfahren sind die Ziegen untergebracht? <i>Geben Sie bitte die jeweilige Anzahl der gehaltenen Ziegen in den verschiedenen Haltungsverfahren an.</i>		Code	Anbindestall	Code	Laufstall	Code	Sonstiges
		Anzahl der Ziegen					
Insgesamt		0019	_____	0026	_____	0033	_____
darunter	mit Weidegang, ganzjährig	0020	_____	0027	_____	0034	_____
	mit Weidegang, saisonal	0021	_____	0028	_____	0035	_____
	ohne Weidegang	0022	_____	0029	_____	0036	_____
	mit Auslauf, ganzjährig 3	0023	_____	0030	_____	0037	_____
	mit Auslauf, saisonal 3	0024	_____	0031	_____	0038	_____
	ohne Auslauf	0025	_____	0032	_____	0039	_____
<i>Falls „Sonstiges Haltungsverfahren“, bitte benennen.</i>		0040	_____				

Nutzbare Fläche zum Stand 31. März 2022 **4**

Wie viel nutzbare Fläche steht durchschnittlich pro adulter Ziege im Stall zur Verfügung? <i>Ablammboxen und Auslauffläche bitte hier nicht einbeziehen.</i>	Code	Nutzbare Fläche pro Ziege in m ²
Milchziegen	0041	____ , ____
Fleischziegen	0042	____ , ____
Andere adulte Ziegen	0043	____ , ____

Stallboden und -belüftung zum Stand 31. März 2021

Wie ist der Untergrund im Stall gestaltet?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Spaltenboden/Lochboden	0044	<input type="checkbox"/>
Planbefestigter Boden	0045	<input type="checkbox"/>
Wird die Liegefläche eingestreut?	Code	
Ja, teilweise	0046	<input type="checkbox"/> 1
Ja, vollständig		<input type="checkbox"/> 2
Nein		<input type="checkbox"/> 3
Welche Be- und Entlüftungsverfahren sind vorhanden?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Freie Lüftung (z. B. Trauf-First-Lüftung, Offenfrontstall) 5	0048	<input type="checkbox"/>
Zwangsbe- und entlüftung	0049	<input type="checkbox"/>

Stallstruktur und Tierkomfort zum Stand 31. März 2022

Ist der Stall in Funktionsbereiche (z. B. Fress-/Liegebereich) unterteilt?	Code	
Ja	0050	<input type="checkbox"/> 1
Nein		<input type="checkbox"/> 2
Sind Strukturelemente (z. B. Klettermöglichkeiten) im Stall vorhanden?	Code	
Ja	0051	<input type="checkbox"/> 1 ► Weiter ab Code 0052.
Nein		<input type="checkbox"/> 2 ► Weiter ab Code 0056.
Um welche Strukturelemente handelt es sich?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Klettermöglichkeiten	0052	<input type="checkbox"/>
Erhöhte Liegeplätze	0053	<input type="checkbox"/>
Vorrichtungen für die Fellpflege (z. B. Bürsten)	0054	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar	0055	_____

Ablammzeit im Kalenderjahr 2021

Wie viele Ablammungen gab es im Kalenderjahr 2021?	Code	Anzahl
Ablammungen	0056	_____
Wie wurden die adulten Ziegen während der Ablammung üblicherweise gehalten?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Im Stall	0057	<input type="checkbox"/>
Auf der Weide	0058	<input type="checkbox"/>

Separate Ablamm- und Krankenboxen zum Stand 31. März 2022

Sind Ablammboxen/separate Ablambereiche vorhanden?	Code	
Ja	0059	<input type="checkbox"/> 1 ► Weiter ab Code 0060.
Nein		<input type="checkbox"/> 2 ► Weiter ab Code 0061 auf Seite 5.
Wann werden die Ziegen in die Ablambereiche umgestallt?	Code	
Mindestens einige Tage vor dem errechneten Ablammtermin	0060	<input type="checkbox"/> 1
Unmittelbar vor der Geburt des Kitzes		<input type="checkbox"/> 2
Nach der Ablammung		<input type="checkbox"/> 3

Sind separate Bereiche vorhanden, die zur Aufstallung hochgradig erkrankter Tiere genutzt werden können? 7	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Ja, ein feststehendes Krankenabteil	0061	<input type="checkbox"/>	Weiter ab Code 0064.
Ja, ein flexibel abtrennbares Krankenabteil (z. B. Metall-/Holzhürden)	0062	<input type="checkbox"/>	
Nein	0063	<input type="checkbox"/>	Weiter ab Code 0065.
Bietet das Krankenabteil Sicht-/Berührungskontakt zur Herde?	Code		
Ja	0064	<input type="checkbox"/>	1
Nein		<input type="checkbox"/>	2

Tränkeversorgung zum Stand 31. März 2022

Welches Tränkesystem wird genutzt?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Schwimmertränke	0065	<input type="checkbox"/>	
Schalentränke	0066	<input type="checkbox"/>	
Nippeltränke	0067	<input type="checkbox"/>	
Wannen-/Eimertränke	0068	<input type="checkbox"/>	
Sonstiges Tränkesystem, und zwar	0069	_____	
Wie oft werden die Tränken standardmäßig gereinigt?	Code		
Mindestens einmal pro Tag	0070	<input type="checkbox"/>	1
Mindestens einmal pro Woche		<input type="checkbox"/>	2
Mindestens einmal pro Monat		<input type="checkbox"/>	3
Weniger als einmal pro Monat		<input type="checkbox"/>	4

Futtermittelsversorgung zum Stand 31. März 2022

Welche Fütterungseinrichtungen werden eingesetzt?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Heuraufen (z.B. Rundballenraufe)	0071	<input type="checkbox"/>	Weiter ab Code 0264 auf Seite 6.
Futtertisch	mit Nackenholm	<input type="checkbox"/>	Weiter ab Code 0263 auf Seite 6.
	mit Palisaden (ohne Fixierung)	<input type="checkbox"/>	
	mit Fressfanggitter (mit Fixierung) ...	<input type="checkbox"/>	
Futterband	0075	<input type="checkbox"/>	Weiter ab Code 0264 auf Seite 6.
Sonstige Fütterungseinrichtung	0076	<input type="checkbox"/>	
<i>Falls „Sonstige Fütterungseinrichtung“, bitte benennen.</i>	0077	_____	

Sind am Futtertisch Fressblenden vorhanden?	Code	
Ja	0263	<input type="checkbox"/> 1
Nein		<input type="checkbox"/> 2
Steht den adulten Ziegen ständig Raufutter zur Verfügung (außer Einstreustroh)? 8	Code	
Ja	0264	<input type="checkbox"/> 1
Nein		<input type="checkbox"/> 2

Tier-Fressplatz-Verhältnis

Wie groß ist das Tier-Fressplatz-Verhältnis?	Code	Tier-Fressplatz-Verhältnis
Bei abgegrenzten Fressplätzen (z. B. Fressfanggitter)	0265	 $\frac{1}{1}$
Bei nicht abgegrenzten Fressplätzen (z. B. Nackenholm)	0266	 $\frac{1}{\text{Futtertischlänge in Metern}}$

Kraftfuttergabe zum Stand 31. März 2022

Wird den adulten Ziegen üblicherweise Kraftfutter (z. B. Mischfutterpellets) angeboten?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Ja, über einen Kraftfutterautomaten	0267	<input type="checkbox"/> 1	▶ Weiter ab Code 0270.
Ja, über ein anderes Verfahren (z. B. manuelle Vorlage)	0268	<input type="checkbox"/> 1	▶ Weiter ab Code 0272.
Nein	0269	<input type="checkbox"/> 2	▶ Weiter ab Code 0083 auf Seite 7.
Ist der Zugang zum Kraftfutterautomaten (z. B. mittels Tür) geschützt?	Code		
Ja	0270	<input type="checkbox"/> 1	
Nein		<input type="checkbox"/> 3	
Können die Tiere den Kraftfutterautomaten nach vorne oder zur Seite verlassen?	Code		
Ja	0271	<input type="checkbox"/> 1	
Nein		<input type="checkbox"/> 2	
Welchen Ziegen steht das Kraftfutter zur Verfügung? <i>Unterscheiden Sie dabei bitte zwischen der begrenzten und unbegrenzten (ad libitum) Kraftfuttergabe.</i>	Code	Begrenzt/Rationiert	Zur freien Verfügung
<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>			
Tragenden Ziegen	0272	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Laktierenden Ziegen	0273	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Böcken zur Zucht	0274	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Sonstigen Ziegen	0275	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

Versorgung mit Spurenelementen zum Stand 31. März 2022

Werden den adulten Ziegen üblicherweise Spurenelemente/ Mineralstoffe (z. B. als Leckmasse, Pulver) angeboten? <i>Salzlecksteine sind an dieser Stelle nicht zu berücksichtigen.</i>	Code	
Ja, begrenzt/rationiert	0083	<input type="checkbox"/> 1
Ja, zur freien Verfügung		<input type="checkbox"/> 2
Nein		<input type="checkbox"/> 3

Hüte- und Weidehaltung im Kalenderjahr 2021

Wurden die adulten Ziegen in Hüttehaltung und/oder auf der Weide gehalten?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Ja, Weidehaltung/-zugang	0084	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 0087.
Ja, Hüttehaltung	0085	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 0090.
Nein	0086	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 0095.
Wie wurde die Weidehaltung praktiziert?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Umtriebsweiden 9	0087	<input type="checkbox"/>	
Portionsweiden	0088	<input type="checkbox"/>	
Standweiden 10	0089	<input type="checkbox"/>	
Wie viele Tiere wurden in Hüttehaltung gehalten?	Code	Hüttehaltung	
Anzahl der Tiere	0090	_ _ _ _	

Witterungsschutz im Kalenderjahr 2021

Stand den adulten Ziegen auf den Weiden ein Witterungsschutz zur Verfügung?	Code	Natürlicher Schutz 11	Künstlicher Schutz 12
Ja, auf allen Weiden	0092	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Ja, auf einem Teil der Weiden	0093	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Nein, auf keiner Weide	0094	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

Parasitenmanagement im Kalenderjahr 2021

Wie erfolgte bei den adulten Tieren das Entwurmungsmanagement?	Code	Anzahl pro Jahr	
	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>		
Prophylaktisch bei allen adulten Tieren	0095	<input type="checkbox"/> 1	und zwar _ _ -mal pro Jahr
Prophylaktisch bei einem Teil der Herde (z. B. nur Lammende, Trockensteher)	0096	<input type="checkbox"/> 1	und zwar _ _ -mal pro Jahr
Selektiv für Einzeltiere mittels Kotprobe	0097	<input type="checkbox"/>	
Selektiv für Einzeltiere mittels Inaugenscheinnahe (z. B. Vlies-/Fellzustand, Durchfall, sichtbare Bandwurmglieder)	0098	<input type="checkbox"/>	
Sonstiges, und zwar	0099	_ _ _ _	

Klauenpflege im Kalenderjahr 2021

Erfolgte eine routinemäßige Klauenpflege bei allen adulten Tieren im Bestand? <i>Sollte eine routinemäßige Klauenpflege erfolgen, geben Sie bitte auch die Häufigkeit an.</i>	Code	Anzahl pro Jahr
Ja, es erfolgte eine routinemäßige Pflege.	0201	<input type="checkbox"/> 1 und zwar <input type="text"/> -mal pro Jahr
Nein, es erfolgte keine routinemäßige Pflege.		<input type="checkbox"/> 3

Tierverluste im Kalenderjahr 2021

Wie hoch war der Anteil adulter Ziegen, die verendet sind oder getötet werden mussten, am Gesamtbestand der adulten Ziegen? <i>Sollten Sie keine Aufzeichnung vornehmen, geben Sie die Tierverluste annäherungsweise an.</i>	Code	Anteil in Prozent am Gesamtbestand
Keine Aufzeichnung von Tierverlusten	0202	<input type="checkbox"/>
Tierverluste bei adulten Ziegen	0203	<input type="text"/> %

Dokumentieren Sie die Ursache der Tierverluste (z. B. Krankheit, Unfall)?	Code	
Ja	0204	<input type="checkbox"/> 1
Nein		<input type="checkbox"/> 2

Bestandsbetreuung im Kalenderjahr 2021

Gab es eine vereinbarte Bestandsbetreuung für den Ziegenbestand?	Code	
Ja, mit Ziegen- oder Tiergesundheitsdienst	0205	<input type="checkbox"/> 1
Ja, mit örtlicher Tierarztpraxis		<input type="checkbox"/> 2
Nein, keine Bestandsbetreuung		<input type="checkbox"/> 3

Enthornung im Kalenderjahr 2021

Wurden Ziegen nach § 6 Abs. 1 Nr. 3 TierSchG zum eigenen Schutz oder zum Schutz anderer Tiere enthornt?	Code	Anzahl der enthornten Tiere
Ja	0206	<input type="checkbox"/> 1 und zwar <input type="text"/> Tiere
Nein	0207	<input type="checkbox"/> 2

Milchziegen

Sofern Sie auf Ihrem Betrieb keine Milchziegen halten, bitte weiter ab Code 0227 auf Seite 11.

Leistungsgruppen zum Stand 31. März 2022

Werden die Milchziegen getrennt nach Leistungsgruppen (z. B. hochleistende, niederleistende Tiere) gehalten?	Code	
Ja	0208	<input type="checkbox"/> 1
Nein		<input type="checkbox"/> 2

Fütterungsmanagement zum Stand 31. März 2022

Werden bei der Fütterung unterschiedliche Leistungsphasen berücksichtigt?	Code	
Ja	0209	<input type="checkbox"/> 1  Weiter ab Code 0210.
Nein		<input type="checkbox"/> 2  Weiter ab Code 0214.
Um welche Leistungsphasen handelt es sich dabei?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Hochträchtigkeit	0210	<input type="checkbox"/>
Laktationsbeginn einschließlich zweiter Laktationsmonat	0211	<input type="checkbox"/>
Produktionsphase	0212	<input type="checkbox"/>
Decken und/oder Trockenstellen	0213	<input type="checkbox"/>
Wird den Ziegen Kraftfutter im Melkstand angeboten?	Code	
Ja	0214	<input type="checkbox"/> 1
Nein		<input type="checkbox"/> 2

Milch und Milchleistungsprüfung zum Stand 31. März 2022

Erfolgt eine Teilnahme an der Milchleistungsprüfung?	Code	
Ja	0215	<input type="checkbox"/> 1
Nein		<input type="checkbox"/> 2
Wird der Fett-Eiweiß-Quotient (FEQ) in der Milch erhoben?	Code	
Ja, regelmäßig	0216	<input type="checkbox"/> 1  Weiter ab Code 0217.
Ja, bei Bedarf (z. B. bei Stoffwechselproblemen)		<input type="checkbox"/> 2
Nein		<input type="checkbox"/> 3  Weiter ab Code 0218 auf Seite 10.
Wird der Fett-Eiweiß-Quotient (FEQ) zur Optimierung der Futterration verwendet?	Code	
Ja	0217	<input type="checkbox"/> 1
Nein		<input type="checkbox"/> 2

Melken zum Stand 31. März 2022

Gibt es einen ausgewiesenen Wartebereich vor dem Melkstand?	Code	
Ja, innerhalb des Stalls	0218	<input type="checkbox"/> 1 ► Weiter ab Code 0219.
Ja, außerhalb des Stalls		<input type="checkbox"/> 2 ► Weiter ab Code 0220.
Nein		<input type="checkbox"/> 3 ► Weiter ab Code 0221.
Wird der Liegebereich gleichzeitig als Wartebereich genutzt?	Code	
Ja	0219	<input type="checkbox"/> 1
Nein		<input type="checkbox"/> 2
Ist der Wartebereich überdacht?	Code	
Ja	0220	<input type="checkbox"/> 1
Nein		<input type="checkbox"/> 2
Wie häufig wird üblicherweise die Melkanlage gewartet?	Code	
Mehr als einmal pro Jahr	0221	<input type="checkbox"/> 1
Einmal pro Jahr		<input type="checkbox"/> 2
Weniger als einmal pro Jahr		<input type="checkbox"/> 3
Werden die Tiere vollständig oder teilweise durchgemolken beziehungsweise dauergemolken? 14 15 <i>Bitte geben Sie auch den Anteil der Herde an, der durch-/dauergemolken wird.</i>	Code	Anteil der durch-/dauergemolkenen Tiere an der Herde in Prozent
		<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Ja, die Tiere werden durchgemolken.	0222	<input type="checkbox"/> 1 und zwar _____ %
Ja, die Tiere werden dauergemolken.	0223	<input type="checkbox"/> 1 und zwar _____ %
Nein	0224	<input type="checkbox"/>

Lichtprogramm zum Stand 31. März 2022 **16**

Wird ein Lichtprogramm zur Verlängerung der Laktationszeit verwendet?	Code	
Ja	0225	<input type="checkbox"/> 1 ► Weiter ab Code 0226.
Nein		<input type="checkbox"/> 2 ► Weiter ab Code 0227 auf Seite 11.
Wie viele Stunden verbringen die Tiere im Winterhalbjahr ohne künstliche Beleuchtung (Nachtruhe) im Stall?	Code	
Bis zu 8 Stunden	0226	<input type="checkbox"/> 1
Mehr als 8 bis zu 12 Stunden		<input type="checkbox"/> 2
Mehr als 12 Stunden		<input type="checkbox"/> 3

Kitze - Tiere unter 4 Monate

Haltungsverfahren zum Stand 31. März 2022

In welchem Haltungsverfahren werden Ihre Kitze gehalten?	Code		
Reine Weidehaltung	0227	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 0232.
Reine Stallhaltung	0228	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 0230.
Kombination aus Weide- und Stallhaltung	0229	<input type="checkbox"/>	

Auslauf zum Stand 31. März 2022

Haben die Kitze üblicherweise Zugang zu einem Auslauf?	Code	
Ja	0230	<input type="checkbox"/> 1
Nein		<input type="checkbox"/> 2

Lämmerschlupf zum Stand 31. März 2022

Steht den Kitzen ein Lämmerschlupf zur Verfügung?	Code		
Ja	0232	<input type="checkbox"/> 1	▶ Weiter ab Code 0233.
Nein		<input type="checkbox"/> 2	▶ Weiter ab Code 0234.

Wird Futter im Lämmerschlupf angeboten?	Code	
Ja	0233	<input type="checkbox"/> 1
Nein		<input type="checkbox"/> 2

Kraftfuttergabe zum Stand 31. März 2022

Steht den Kitzen Kraftfutter zur Verfügung?	Code	
Ja, begrenzt	0234	<input type="checkbox"/> 1
Ja, zur freien Verfügung		<input type="checkbox"/> 2
Nein, keine Kraftfuttergabe		<input type="checkbox"/> 3

Kolostrumversorgung zum Stand 31. März 2022

Wie erfolgt üblicherweise die erste Kolostrumversorgung der frisch geborenen Kitze?	Code	
Kolostrumaufnahme am Muttertier	0237	<input type="checkbox"/> 1 ► Weiter ab Code 0238.
Kolostrumaufnahme aus der Flasche		<input type="checkbox"/> 2 ► Weiter ab Code 0239.
Wird die Aufnahme des Kolostrums am Muttertier üblicherweise von Ihnen überwacht/kontrolliert?	Code	
Ja	0238	<input type="checkbox"/> 1 ► Weiter ab Code 0239.
Nein		<input type="checkbox"/> 2 ► Weiter ab Code 0242.
Innerhalb welchen Zeitraums nach der Geburt erhalten die Kitze bei der mutterlosen Aufzucht das erste Kolostrum?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Innerhalb der ersten 2 Lebensstunden	0239	<input type="checkbox"/>
Nach mehr als 2 bis einschließlich 8 Lebensstunden	0240	<input type="checkbox"/>
Nach mehr als 8 Lebensstunden	0241	<input type="checkbox"/>

Tränkeversorgung zum Stand 31. März 2022

Wie erfolgt die Aufzucht der Kitze?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Muttergebunden über die gesamte Tränkephase	0242	<input type="checkbox"/>	► Weiter ab Code 0250.
Muttergebunden in den ersten Lebenstagen, anschließend mutterlose Aufzucht	0243	<input type="checkbox"/>	► Weiter ab Code 0245.
Mutterlos über die gesamte Tränkephase	0244	<input type="checkbox"/>	
Mit welcher Tränkeart werden die Kitze aufgezogen?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Ziegenmilch	0245	<input type="checkbox"/>	
Milchaustauscher	0246	<input type="checkbox"/>	
Vollmilch einer anderen Tierart (z. B. Kuhmilch)	0247	<input type="checkbox"/>	
Wie wird die Milch- oder Milchaustauschertränke in der Haupttränkephase verabreicht? 	Code	Begrenzt/Rationiert	Zur freien Verfügung
Tränkesystem mit Nuckel (z. B. Nuckeleimer, Tränkeautomat)	0248	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Tränkesystem ohne Nuckel (z. B. Rinne)	0249	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
In welchem Alter erfolgt das Absetzen vom Muttertier oder die Entwöhnung von der Milch-/Milchaustauschertränke?	Code	Männliche Tiere	Code Weibliche Tiere
		Alter in Lebenstagen	
Muttergebundene Aufzucht	0250	_____	0252 _____
Mutterlose Aufzucht	0251	_____	0253 _____

Parasitenmanagement im Kalenderjahr 2021

Wurden die Kitze gegen Endoparasiten behandelt?	Code	
Ja, prophylaktisch	0254	<input type="checkbox"/> 1
Ja, selektiv, nach positiver Einzel-/Gruppenprobe		<input type="checkbox"/> 2
Nein		<input type="checkbox"/> 3

Geburtsverläufe im Kalenderjahr 2021

Wie viele Geburtsprobleme (insbesondere Schweregeburten) und Totgeburten sind aufgetreten? <i>Sollten Sie keine Aufzeichnung vornehmen, geben Sie die Werte annäherungsweise an.</i>	Code	Anzahl
Es erfolgt keine Aufzeichnung.	0258	<input type="checkbox"/>
Geburtsprobleme	0259	_____
Totgeburten	0260	_____

Aufzuchtverluste im Kalenderjahr 2021

Wie hoch war der Anteil der lebend geborenen Kitze aus dem eigenen Bestand, der innerhalb der ersten drei Lebensmonate verstorben ist? <i>Sollten Sie keine Aufzeichnung vornehmen, geben Sie die Aufzuchtverluste annäherungsweise an.</i>	Code	Anteil in Prozent
Es erfolgt keine Aufzeichnung.	0261	<input type="checkbox"/>
Anteil Aufzuchtverluste	0262	_____ %

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Methodische Fragen

Zur Abschätzung des Aufwandes dieser Erhebung bitten wir abschließend um folgende Angaben.

Wie viel Zeit haben Sie für das Ausfüllen des Fragebogens benötigt?

<input type="text"/>	:	<input type="text"/>
Stunden		Minuten

Welche Fragen waren besonders zeitaufwändig?
Bitte den Code und die Gründe für den erhöhten Zeitaufwand angeben.

Bei welchen Fragen gab es Verständnisschwierigkeiten?
Bitte den Code und die Gründe für die Verständnisschwierigkeiten angeben.

Woraus haben Sie die Angaben zusammengestellt?

- | | | |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Ich habe die Angaben ... | vollständig aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | teilweise aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen und teilweise geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | vollständig geschätzt. | <input type="checkbox"/> |

Erhebung für das Projekt „Nationales Tierwohl-Monitoring“

Ziege - Adulte Ziegen und Kitze

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Betrieb

Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet werden und einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen. Die Erhebung der Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

2 Alternativer Berichtszeitpunkt

Wenn sich am Stichtag 31. März 2022 vorübergehend keine Ziegen in den Stallungen befinden, legen Sie bitte bei allen nachfolgenden Fragen die Tierzahl zugrunde, die sich vor der Ausstellung in Ihrem Betrieb befunden hat. Geben Sie bitte auch an, um welchen Berichtszeitpunkt es sich handelt.

3 Auslauf

Der Auslauf beschreibt eine den Tieren zugängliche, in der Regel direkt am Stallgebäude angrenzende, befestigte oder unbefestigte Freifläche, die teilweise überdacht sein kann.

4 Nutzbare Fläche (ohne Auslauf, Ablammbox)

Zur nutzbaren Fläche zählen sämtliche Stallbereiche die das Tier betreten kann (z. B. Liegefläche, Fressbereich). Der Futtertisch, die Stallgasse oder der Wartebereich vor dem Melken, falls dieser nur für das Warten zur Verfügung steht, zählen hingegen nicht dazu. Auch Auslaufflächen und Ablammboxen sind hier nicht einzubeziehen.

5 Freie Lüftung

Der Luftwechsel erfolgt vorrangig durch thermischen Auftrieb bzw. Wind und nicht durch Ventilatoren (Offenfrontstall, Trauf-First-Lüftung, Querlüftung).

6 Zwangsbe- und entlüftete Stallungen

Der Luftdurchsatz wird durch Ventilatoren erreicht. Je nachdem wie die Ventilatoren in der Lüftungsanlage angeordnet sind, kann es sich um eine Über- Unter- oder Gleichdrucklüftung handeln.

7 Hochgradig erkrankte Tiere

Dabei kann es sich z. B. um Tiere mit infektiösen Krankheiten, starken Lahmheiten oder stark geschwächte Tiere handeln, die nicht mehr problemlos an Futter und Wasser gelangen können.

8 Raufutter

Dabei kann es sich um Heu, Gras oder Grassilagen (auch Kleegrass-, Luzernegrassilagen) handeln. Eine Totale Mischration (TMR) zählt ebenfalls dazu.

9 Umtriebsweiden

Die Tiere wechseln zwischen verschiedenen Weiden. Die Nutzungsdauer pro Weide kann mehrere Tage bis Wochen betragen.

10 Standweiden

Die Tiere stehen ganzjährig oder mehrere Monate am Stück auf der gleichen Weide. Es findet kein Wechsel zwischen verschiedenen Weiden statt.

11 Natürlicher Witterungsschutz

Dazu zählen natürliche Gegebenheiten aus großräumigen Hecken und/oder Bäumen, vorzugsweise Nadelbäume, die einen (weitgehenden) Schutz vor Nässe und Wind bieten. Es kann sich dabei auch um Steinmauern oder eine geeignete Geländestruktur handeln. Die natürlichen Gegebenheiten müssen ganzjährig und ganztagig wirksam sein.

12 Künstlicher Witterungsschutz

Dazu zählen bauliche Einrichtungen mit Dach und mindestens einer Seitenwand als Windschutz, die den Tieren eine trockene, windgeschützte Liegefläche bieten. Es kann sich dabei z. B. um feste oder mobile Unterstände, Hänger, Wasserwagen oder einen Windschutz durch aufgestellte Rund- oder Quaderballen handeln.

13 Tierverluste

Bitte berechnen Sie hier den Anteil der Tierverluste im Kalenderjahr 2021. Relevant sind Tiere, die verendet, notgetötet oder euthanasiert wurden: Anzahl Tierverluste/Durchschnittsbestand adulter Ziegen im Kalenderjahr 2021.

14 Durchmelken

Beim Durchmelken wird die Ziege ohne Trockenstellen vor der nächsten Lammung durchgehend gemolken.

15 Dauermelken

Beim Dauermelken werden die Ziegen mehrere Jahre gemolken, ohne zwischendurch zu lammen.

16 Lichtprogramm

Ein Lichtprogramm wird verwendet, um die Hellphase des Tages durch die Beleuchtung im Stall künstlich zu verlängern (meist 16 Stunden Licht und 8 Stunden Dunkelfase). Wird bei abnehmender Tageslichtlänge angewendet, um die Laktationsperiode zu verlängern.

17 Lämmerschlufl

Es handelt sich dabei um einen abgetrennten Bereich, der ausschließlich für die Kitze zugänglich ist. Sie können diesen Bereich selbstständig betreten und verlassen.

18 Haupttränkephase

Zeitspanne ab Verfütterung der maximalen Tränkemenge (nach einer eventuellen Steigerung der Tränkemenge in den ersten Lebenstagen) bis zum Beginn des Abtränkens.

**Erhebung für das Projekt
„Nationales Tierwohl-Monitoring“**

TM-A

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Aquakultur

Ansprechperson für Rückfragen

Name:

Telefon oder E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Befragung.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der separaten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen des Projektes „Nationales Tierwohl-Monitoring“ werden landwirtschaftliche Betriebe, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen oder Geflügel halten, Aquakulturbetriebe, Schlachtbetriebe und Kontroll- bzw. Sammelstellen befragt.

Alle Fragen, die sich auf eine „standardmäßige Vorgehensweise“ beziehen, beantworten Sie bitte zum Stand 30. April 2021, sofern kein anderer Bezugszeitpunkt angegeben ist.

Senden Sie den Fragebogen bitte auch dann an den Absender zurück, wenn keine Tiere gehalten wurden.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen, z. B.

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 6 5 0

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. Tierwohl

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen

Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B.

Erläuterungen zum Text sind durch Verweise (z. B. **5**) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **8** in der separaten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Erwerbsart zum Stand 20. April 2022

Wird Aquakultur im Haupt- oder Nebenerwerb betrieben?	Code		
Haupterwerb	6901	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 6904.
Nebenerwerb	6902	<input type="checkbox"/>	
Der Aquakulturbetrieb wurde eingestellt.	6903	<input type="checkbox"/>	▶ Ende der Erhebung. Bitte Fragebogen zurücksenden.

Produktionsmenge und -art im Kalenderjahr 2021

War Ihr Betrieb gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 („EU-Öko-Verordnung“) zertifiziert?	Code		
Ja, teilweise	6904	<input type="checkbox"/>	▶ <i>Geben Sie folgend auch den Anteil der ökologischen Erzeugung an der Gesamterzeugung an.</i>
Ja, vollständig	6905	<input type="checkbox"/>	▶ <i>Geben Sie folgend nur die jährliche Produktionsmenge an.</i>
Nein	6906	<input type="checkbox"/>	

Welche Fischarten wurden im Kalenderjahr 2021 produziert? <i>Geben Sie neben Regenbogenforellen und Karpfen maximal fünf weitere produzierte Fischarten an.</i>	Code	Jährliche Produktionsmenge in kg	Code	Anteil der ökologischen Erzeugung an der Gesamterzeugung
Regenbogenforellen (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	6907	_____	6919	_____ %
Karpfen (<i>Cyprinus carpio</i>)	6908	_____	6920	_____ %
1. Sonstige Fischart	6909	_____	6921	_____ %
<i>Falls „1. Sonstige Fischart“, bitte benennen.</i>	6910	_____		
2. Sonstige Fischart	6911	_____	6922	_____ %
<i>Falls „2. Sonstige Fischart“, bitte benennen.</i>	6912	_____		
3. Sonstige Fischart	6913	_____	6923	_____ %
<i>Falls „3. Sonstige Fischart“, bitte benennen.</i>	6914	_____		
4. Sonstige Fischart	6915	_____	6924	_____ %
<i>Falls „4. Sonstige Fischart“, bitte benennen.</i>	6916	_____		
5. Sonstige Fischart	6917	_____	6925	_____ %
<i>Falls „5. Sonstige Fischart“, bitte benennen.</i>	6918	_____		

Hauptsächlich produzierte Fischart im Kalenderjahr 2021

Es handelt sich hierbei um die Fischart, die den größten Anteil Ihrer Produktionsmenge ausmacht. Alle weiteren Angaben im Fragebogen beziehen sich entweder direkt auf diese Fischart oder die Haltungseinrichtung, in der sich die hauptsächlich produzierte Fischart befindet.

Welche Fischart wurde hauptsächlich produziert? Bitte wählen Sie nur eine Fischart aus oder benennen Sie eine sonstige Fischart.	Code	
Regenbogenforellen (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	6949	<input type="checkbox"/>
Karpfen (<i>Cyprinus carpio</i>)	6950	<input type="checkbox"/>
Sonstige Fischart, und zwar	6951	_____

Produktionsanlage im Kalenderjahr 2021 (hauptsächlich produzierte Fischart)

Welche Form der Produktionsanlage wurde hauptsächlich betrieben?	Code	
Durchfluss	3 6964	<input type="checkbox"/>
Teilkreislauf	4 6965	<input type="checkbox"/>
Kreislauf	5 6966	<input type="checkbox"/>
Welcher Bauform entsprach Ihre Anlage primär?	Code	
Teich	6972	<input type="checkbox"/>
Rinne	6973	<input type="checkbox"/>
Rundbecken/Becken	6974	<input type="checkbox"/>
Netzgehege	6 6975	<input type="checkbox"/>
Aus welchem Material bestand die Oberfläche Ihrer Haltungseinheit?	Code	
Natürliches Substrat (z. B. Erde, Sand)	6976	<input type="checkbox"/>
Steinschüttung (mit Bindemittel)	6977	<input type="checkbox"/>
Beton	6978	<input type="checkbox"/>
Beton mit natürlichem Bodensubstrat	6979	<input type="checkbox"/>
Mauerwerk	6980	<input type="checkbox"/>
Fliesen	6981	<input type="checkbox"/>
Kunststoff (z. B. Folie, GFK, PVC, PE)	6982	<input type="checkbox"/>
Metall	6983	<input type="checkbox"/>
Holzverschalung	6984	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar	6985	_____

Prädatoren und Schädlinge im Kalenderjahr 2021

Wurden Ihre Fische durch Prädatoren beeinflusst?	Code	
Ja	7009	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 7011.
Nein	7010	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 7060 auf Seite 5.
Durch welche Prädatoren wurden Ihre Fische beeinflusst?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Adler (z. B. Fischadler)	7011	<input type="checkbox"/>
Eisvogel	7031	<input type="checkbox"/>
Ente	7032	<input type="checkbox"/>
Fischotter	7012	<input type="checkbox"/>
Fuchs	7033	<input type="checkbox"/>
Gans	7034	<input type="checkbox"/>
Graureiher	7013	<input type="checkbox"/>
Katze	7035	<input type="checkbox"/>
Kormoran	7014	<input type="checkbox"/>
Marderhund	7036	<input type="checkbox"/>
Milan	7037	<input type="checkbox"/>
Mink	7038	<input type="checkbox"/>
Möwe	7039	<input type="checkbox"/>
Säger (z. B. Gänsesäger)	7015	<input type="checkbox"/>
Schakal	7040	<input type="checkbox"/>
Silberreiher	7016	<input type="checkbox"/>
Storch	7041	<input type="checkbox"/>
Taucher (z. B. Haubentaucher)	7017	<input type="checkbox"/>
Wanderratten	7018	<input type="checkbox"/>
Waschbär	7019	<input type="checkbox"/>
Weihe	7042	<input type="checkbox"/>
Sonstige Prädatoren	7020	<input type="checkbox"/>
<i>Benennen Sie bitte im folgenden Bemerkungsfeld die sonstigen Prädatoren, von denen Ihre Fische beeinflusst wurden.</i>	Code 7021	

Wurden Ihre Fische und/oder der Betriebsablauf durch Schädlinge beeinflusst?	Code	
Ja	7060	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 7062.
Nein	7061	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 7022.
Durch welche Schädlinge wurden Ihre Fische und/oder der Betriebsablauf negativ beeinflusst?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Biber	7062	<input type="checkbox"/>
Ente	7063	<input type="checkbox"/>
Gans	7064	<input type="checkbox"/>
Höckerschwan	7065	<input type="checkbox"/>
Krähe	7066	<input type="checkbox"/>
Nutria	7067	<input type="checkbox"/>
Sonstige Nager	7068	<input type="checkbox"/>
Wildschwein	7069	<input type="checkbox"/>
Sonstige Schädlinge	7070	<input type="checkbox"/>
<i>Benennen Sie bitte im folgenden Bemerkungsfeld die sonstigen Schädlinge, von denen Ihre Fische und/oder der Betriebsablauf beeinflusst wurden.</i>	Code 7071	
Haben Sie ein Prädatoren- und/oder Schädlings-Management betrieben? <input checked="" type="checkbox"/>	Code	
Ja	7022	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 7024.
Nein	7023	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 7043 auf Seite 6.
Wie war das Prädatoren- und/oder Schädlings-Management gestaltet? An wie vielen Tagen im Jahr erfolgte eine Bejagung, Vergrämung bzw. das sonstige Management? <i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	Code	Anzahl der Tage pro Jahr
Einzäunung	7024	<input type="checkbox"/>
Überspannung	7025	<input type="checkbox"/>
Bejagung	7026	<input type="checkbox"/> 1 ► <input type="text"/> Tage pro Jahr
Vergrämung (z. B. Schussautomaten, Flatterbänder)	7027	<input type="checkbox"/> 1 ► <input type="text"/> Tage pro Jahr
<i>Falls „Vergrämung“, geben Sie bitte die Methode an.</i>	7038	<input type="text"/>
Sonstiges Prädatoren-Management	7029	<input type="checkbox"/> 1 ► <input type="text"/> Tage pro Jahr
<i>Falls „Sonstiges Prädatoren-Management“, bitte benennen.</i> ...	7030	<input type="text"/>

Gab es besondere Gründe, die das Ergreifen von Maßnahmen verhindert haben (z. B. Naturschutz)?	Code	
Ja	7043	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 7045.
Nein	7044	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 7101.
Welche Gründe haben das Ergreifen von Maßnahmen verhindert?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Aufwendige Pflege, Instandhaltung	7045	<input type="checkbox"/>
Baurecht	7046	<input type="checkbox"/>
Bürokratischer Aufwand	7047	<input type="checkbox"/>
Finanzieller Aufwand	7048	<input type="checkbox"/>
Jagdrecht, Jagdpächter	7049	<input type="checkbox"/>
Naturschutz	7050	<input type="checkbox"/>
Örtliche Gegebenheiten	7051	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar	7052	_____

Verletzungen der Fische im Kalenderjahr 2021

Haben Sie Verletzungen an den Fischen erfasst?	Code	
Ja	7101	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 7103.
Nein	7102	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 7120 auf Seite 7.
Wie häufig traten die nachfolgenden Verletzungsarten auf? <i>Sofern eine Verletzungsart nicht auftrat, setzen Sie bitte kein Kreuz.</i>	Code	sehr selten selten relativ selten relativ oft oft sehr oft
Augenverletzungen	7103	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6
Flossenverletzungen	7104	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6
Hautverletzungen (inklusive Narben)	7105	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6
Muskulatur-, Fleischverletzungen	7106	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6
Skelettverletzungen und -deformationen	7107	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6
Sonstige Verletzung	7108	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6
<i>Falls „Sonstige Verletzung“, bitte benennen.</i>	7109	_____

Überlebensrate im Kalenderjahr 2021

Wie groß war die durchschnittliche Überlebensrate im Kalenderjahr 2021?	Code	Überlebensrate in Prozent
Durchschnittliche Überlebensrate	7120	_____ %

Transport lebender Fische zum Stand 20. April 2022

Transportieren Sie lebende Fische aus Ihrem Betrieb heraus?	Code	
Ja	7121	<input type="checkbox"/>
Nein	7122	<input type="checkbox"/>
Sind während des letzten Transportes Auffälligkeiten (z. B. Verluste) aufgetreten?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Nein, keine Auffälligkeiten	7123	<input type="checkbox"/>
Ja, Verluste	7124	<input type="checkbox"/>
Ja, Verletzungen	7125	<input type="checkbox"/>
Ja, Verhaltensauffälligkeiten	7126	<input type="checkbox"/>
Ja, sonstiges Auffälligkeiten, und zwar	7126	_____

Zukauf lebender Fische zum Stand 20. April 2022

Kaufen Sie lebende Fische zu?	Code	
Ja	7127	<input type="checkbox"/>
Nein	7128	<input type="checkbox"/>
Ist eine gestörte Futtermittelaufnahme innerhalb der ersten 24 Stunden nach dem letzten Transport aufgetreten?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Nein, keine Auffälligkeiten	7129	<input type="checkbox"/>
Ja, eine zeitlich verzögerte Reaktion auf die Futtergabe	7130	<input type="checkbox"/>
Ja, eine mengenmäßig reduzierte Futtermittelaufnahme	7131	<input type="checkbox"/>
Ja, eine Futterverweigerung	7132	<input type="checkbox"/>
Sind Auffälligkeiten innerhalb der ersten 24 Stunden nach dem letzten Transport aufgetreten?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Nein, keine Auffälligkeiten	7133	<input type="checkbox"/>
Ja, Verluste	7134	<input type="checkbox"/>
Ja, Verletzungen	7135	<input type="checkbox"/>
Ja, Verhaltensauffälligkeiten (außer Fressverhalten)	7136	<input type="checkbox"/>
Ja, sonstige Auffälligkeiten, und zwar	7136	_____

Messung der Wasserqualität und/oder von Wasserparametern im Kalenderjahr 2021

Besteht die Möglichkeit pH-Wert, Sauerstoff und/oder Wassertemperatur mit einem eigenen Gerät zu messen oder kann auf ein externes Gerät (z. B. Dienstleister) innerhalb eines Tages zurückgegriffen werden?	Code	pH-Wert	Sauerstoff	Wasser-temperatur
	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>			
Ja, eigenes Gerät steht zur Verfügung.	7219	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Ja, externes Gerät (z. B. Dienstleister) steht zur Verfügung.	7220	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Nein, es steht kein Gerät zur Verfügung.	7221	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Haben Sie weitere Wasserparameter überprüft oder überprüfen lassen?	Code			
Ja	7222	<input type="checkbox"/>	▶	Weiter ab Code 7201.
Nein	7223	<input type="checkbox"/>	▶	Weiter ab Code 7341 auf Seite 9.
Um welche kontrollierten Wasserparameter handelt es sich?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>		
Aluminium	7201	<input type="checkbox"/>		
Ammonium und Ammoniak	7202	<input type="checkbox"/>		
Chemischer Sauerstoff (CSB) des Haltungswassers	7203	<input type="checkbox"/>		
Gasdruck/Gasübersättigung	7204	<input type="checkbox"/>		
Gesamter organischer Kohlenwasserstoff	7205	<input type="checkbox"/>		
Karbonathärte	7206	<input type="checkbox"/>		
Kohlenstoffdioxidgehalt des Wassers	7207	<input type="checkbox"/>		
Leitfähigkeit/Salzgehalt	7208	<input type="checkbox"/>		
Nitrat	7209	<input type="checkbox"/>		
Nitrit	7210	<input type="checkbox"/>		
Schwermetalle	7213	<input type="checkbox"/>		
Trübung/Schwebstoffe	7214	<input type="checkbox"/>		
Wasserhärte	7215	<input type="checkbox"/>		
Sonstiges	7217	<input type="checkbox"/>		
<i>Falls „Sonstiges“, bitte benennen.</i>	7218	_____		

Sauerstoffversorgung der Fische zum Stand 20. April 2022

Wie stellen Sie die Sauerstoffversorgung Ihrer Fische zu jeder Zeit sicher?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Nicht sichergestellt	7341	<input type="checkbox"/>	
Garantiert ausreichende Sauerstoffversorgung durch den Wasserzulauf	7342	<input type="checkbox"/>	
Einsatzbereiter Belüfter	7343	<input type="checkbox"/>	
Einsatzbereiter technischer Sauerstoff (z. B. Vorrat, Eintragsmöglichkeit)	7344	<input type="checkbox"/>	
Einsatzbereite Pumpe (z. B. Teilkreislauf, Wasserbewegung)	7345	<input type="checkbox"/>	
Sonstiges, und zwar	7346	_____	

Hygiene und Biosicherheit zum Stand 20. April 2022 **8**

Liegt ein Konzept zur Hygiene und Biosicherheit vor?	Code		
Ja	7401	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 7414.
Nein	7402	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 7515 auf Seite 10.
Welche Bereiche sind im Hygienekonzept enthalten?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Im Bereich Fisch- und Tierverkehr			
Einteilung in Kompartimente mit getrennter Wasserführung	7414	<input type="checkbox"/>	
Hygienisierung bei der Lieferung lebender Fische	7407	<input type="checkbox"/>	
Quarantäne	7410	<input type="checkbox"/>	
Umzäunung	7415	<input type="checkbox"/>	
Zukaufsmanagement	7416	<input type="checkbox"/>	
Im Bereich Personenverkehr			
Angelgäste	7403	<input type="checkbox"/>	
Kunden für Speisefische	7408	<input type="checkbox"/>	
Mitarbeiter	7409	<input type="checkbox"/>	
Tierarzt, FGD	7408	<input type="checkbox"/>	
Im Bereich Verkehr von Waren und Gerätschaften			
Futter	7417	<input type="checkbox"/>	
Sonstige Lieferungen	7409	<input type="checkbox"/>	
Hygiene von Arbeitsgeräten (z.B. Keschern, Wannen)	7406	<input type="checkbox"/>	
Sonstiger Bereich, und zwar	7413	_____	

Schlachtung von Fischen zum Stand 20. April 2022

Werden auf Ihrem Betrieb Fische geschlachtet?	Code	
Ja	7515	<input type="checkbox"/>
Nein	7516	<input type="checkbox"/>
Welche Betäubungsmethode verwenden Sie hauptsächlich?	Code	
Kopfschlag	7517	<input type="checkbox"/>
Elektrische Durchströmung im Wasserbad	7518	<input type="checkbox"/>
Elektrische Durchströmung, trocken (z. B. Gitter, Rutsche)	7519	<input type="checkbox"/>
Kombination aus elektrischer Durchströmung im Wasserbad und Kopfschlag	7520	<input type="checkbox"/>
Kombination aus elektrischer Durchströmung, trocken und Kopfschlag	7521	<input type="checkbox"/>
CO ₂ -Betäubung	7522	<input type="checkbox"/>
Ein Betäubungsmittel, und zwar	7523	_____
Sonstiges, und zwar	7524	_____
Welche Schlachtmethode verwenden Sie hauptsächlich?	Code	
Beidseitiger Kiemenrundschnitt	7525	<input type="checkbox"/>
Ausnehmen, inklusive Herz	7526	<input type="checkbox"/>
Herzstich	7527	<input type="checkbox"/>
Kombination aus verschiedenen Methoden	7528	<input type="checkbox"/>

Dokumentation zum Stand 20. April 2022

Welche Themenbereiche werden standardmäßig dokumentiert? Wie erfolgt diese Dokumentation?	Code	Schriftlich	Elektronisch	Fotografisch	Sonstiges	Keine
		<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>				
Beobachtung von Prädatoren	7501	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Beobachtung von betriebsschädigenden Tierarten	7502	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Prädatoren- und Schädlingsmanagement	7503	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Auftreten von Verletzungen	7504	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Überlebensrate	7505	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Transport lebender Fische aus dem Betrieb heraus	7506	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Transport lebender Fische in den Betrieb hinein	7507	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Messungen der Wasserqualität (insbesondere Sauerstoff, pH-Wert und Temperatur)	7508	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Hygiene und Biosicherheit	7509	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Betäubung	7510	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Schlachtung	7511	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Sonstiger Themenbereich	7512	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
<i>Falls „Sonstiger Themenbereich“, bitte benennen.</i>	7513					

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Methodische Fragen

Zur Abschätzung des Aufwandes dieser Erhebung bitten wir abschließend um folgende Angaben.

Wie viel Zeit haben Sie für das Ausfüllen des Fragebogens benötigt?

<input type="text"/>	:	<input type="text"/>
Stunden		Minuten

Welche Fragen waren besonders zeitaufwändig?
Bitte den Code und die Gründe für den erhöhten Zeitaufwand angeben.

Bei welchen Fragen gab es Verständnisschwierigkeiten?
Bitte den Code und die Gründe für die Verständnisschwierigkeiten angeben.

Woraus haben Sie die Angaben zusammengestellt?

- | | | |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Ich habe die Angaben ... | vollständig aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | teilweise aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen und teilweise geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | vollständig geschätzt. | <input type="checkbox"/> |

Erhebung für das Projekt „Nationales Tierwohl-Monitoring“

Aquakultur

Erläuterungen zum Fragebogen

1 **Haupterwerb**

Ein Haupterwerbsbetrieb ist ein landwirtschaftlicher Familienbetrieb, bei dem der Betrieb hauptberuflich bewirtschaftet wird. Wird mehr als 50 Prozent des Einkommens aus landwirtschaftlicher Arbeit erzielt, gilt er als Haupterwerbsbetrieb.

2 **Nebenerwerb**

Ein Nebenerwerbsbetrieb ist ein landwirtschaftlicher Familienbetrieb, der nebenberuflich bewirtschaftet wird. Wird weniger als 50 Prozent des Gesamteinkommens mit dem landwirtschaftlichen Betrieb erwirtschaftet, gilt er als Nebenerwerbsbetrieb.

3 **Durchflussanlage**

Anlagen ohne Kreislaufführung, die vom Wasser kontinuierlich durchflossen werden.

4 **Teilkreislaufanlage**

Anlagen mit Teilkreislaufführung und einer Frischwasserzufuhr von mehr als 20 Prozent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagenvolumens.

5 **Kreislaufanlage**

Anlagen mit Kreislaufführung und einer täglichen Frischwasserzufuhr von weniger als 20 Prozent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagenvolumens.

6 **Netzgehege**

Netzgehege bestehen aus Netzen oder ähnlichen durchlässigen Materialien. Sie sind in freien Gewässern an einem an der Wasseroberfläche schwimmenden Trägersystem aufgehängt oder am Gewässerboden verankert, lassen aber in allen Fällen einen Wasseraustausch von unten zu.

7 **Prädatoren-Management**

Unter dem Prädatoren-Management werden alle Maßnahmen zusammengefasst, die zum Schutz des Fischbestands vor Prädatoren (Beutegreifern) vorgenommen werden, wie beispielsweise die Überspannung oder Einzäunung.

8 **Biosicherheit**

Maßnahmen zur Verhinderung der Übertragung von Krankheitserregern auf Tiere, Menschen und die Umwelt.

**Erhebung für das Projekt
„Nationales Tierwohl-Monitoring“**

TM-SH

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Schlachtung - Rinder und Schweine

Sie erreichen uns über

Telefon: XXXXXXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Befragung.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen des Projektes „Nationales Tierwohl-Monitoring“ werden landwirtschaftliche Betriebe, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen oder Geflügel halten, Aquakulturbetriebe, Schlachtbetriebe und Kontroll- bzw. Sammelstellen befragt.

Bevor Sie mit dem Ausfüllen beginnen, beachten Sie bitte die Methodenfragen auf der letzten Seite des Fragebogens. Alle Anmerkungen und Hinweise, die Sie zum Fragebogen haben, sind für uns von Bedeutung.

Senden Sie den Fragebogen bitte auch dann an den Absender zurück, wenn keine Tiere geschlachtet wurden.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen, z. B.

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 6 5 0

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. Tierwohl

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B.

Erläuterungen zum Text sind durch Verweise (z. B. **5**) gekennzeichnet.
Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **9** in der separaten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Geschlachtete Tiere und Schlachtleistung im Kalenderjahr 2020

Tierarten

Welche Tierarten wurden in Ihrem Betrieb geschlachtet?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>		
Rinder 1	3601	<input type="checkbox"/>	▶	Weiter ab Code 3606.
Schweine 2	3602	<input type="checkbox"/>		
Schafe	3603	<input type="checkbox"/>	▶	Weiter ab Code 4701 auf Seite 7.
Ziegen	3604	<input type="checkbox"/>		
Geflügel	3605	<input type="checkbox"/>	▶	Wenn Sie ausschließlich Geflügel geschlachtet haben, Ende der Erhebung. Bitte Fragebogen zurücksenden.

Schlachtleistung

Wie viele Tiere wurden durchschnittlich in Ihrem Betrieb geschlachtet? <i>Geben Sie bevorzugt die Anzahl der geschlachteten Tiere pro Stunde an. Alternativ ist eine Angabe pro Woche möglich.</i>		Code	pro Stunde	Code	pro Woche
Geschlachtete Rinder		3606	_____	3607	_____
Geschlachtete Schweine		3608	_____	3609	_____
Wie viele Tiere stammten darunter aus der ökologischen Bewirtschaftung nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007? <i>Geben Sie die durchschnittliche Anzahl der geschlachteten Tiere pro Woche an.</i>		Code	Anzahl der geschlachteten Tiere insgesamt	Code	darunter aus der ökologischen Bewirtschaftung
Rinder 1	Kälber	3701	_____	3710	_____
	Kühe	3702	_____	3711	_____
	Weibliche Rinder	3703	_____	3712	_____
	Männliche Rinder	3704	_____	3713	_____
Schweine 2	Spanferkel	3705	_____	3714	_____
	Mastschweine (männlich kastriert, weiblich)	3706	_____	3715	_____
	Immunokastrierte Mastschweine	3707	_____	3716	_____
	Jungmasteber	3708	_____	3717	_____
	Sauen	3709	_____	3718	_____

Transportdauer im Kalenderjahr 2020 3

Treffen Sie eine Aussage zur Transportdauer von Rindern. <i>Ordnen Sie die genannten Anlieferungszeiten in die nebenstehende Skala ein.</i>	Code	Angaben zur Häufigkeit bei Rindern			
		nie	selten	regelmäßig	oft
Unter 4 Stunden	3901	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Von 4 bis unter 8 Stunden	3902	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Von 8 bis unter 12 Stunden	3903	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Über 12 Stunden	3904	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4

Treffen Sie eine Aussage zur Transportdauer von Schweinen. <i>Ordnen Sie die genannten Anlieferungszeiten in die nebenstehende Skala ein.</i>	Code	Angaben zur Häufigkeit bei Schweinen			
		nie	selten	regelmäßig	oft
Unter 4 Stunden	3905	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Von 4 bis unter 8 Stunden	3906	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Von 8 bis unter 12 Stunden	3907	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Über 12 Stunden	3908	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4

Anlieferung am Schlachtbetrieb zum Stand 31. Dezember 2020

Wartebereich Transportfahrzeuge

Gab es auf Ihrem Betriebsgelände einen Wartebereich für anliefernde Transportfahrzeuge?	Code	
Ja	3909	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 3911.
Nein	3910	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 3915.

Witterungsschutz

Gab es im Wartebereich für anliefernde Transportfahrzeuge einen Witterungsschutz?	Code	
Ja	3911	<input type="checkbox"/>
Nein	3912	<input type="checkbox"/>

Belüftung

Gab es im Wartebereich für anliefernde Transportfahrzeuge Ventilatoren und/oder Lüftungsanlagen?	Code	
Ja	3913	<input type="checkbox"/>
Nein	3914	<input type="checkbox"/>

Laderampen

Wie viele Laderampen standen zur Verfügung?	Code	
Anzahl der Laderampen	3915	<input type="text"/>

Standzeit 4

Geben Sie die Standzeit der anliefernden Transportfahrzeuge am Schlachthof an. <i>Beziehen Sie Ihre Angaben auf das Kalenderjahr 2020.</i>	Code	Standzeit in Stunden/Minuten
Durchschnittliche Standzeit	3916	____ : ____
Minimale Standzeit	3917	____ : ____
Maximale Standzeit	3918	____ : ____

Aufstallung im Schlachtbetrieb zum Stand 31. Dezember 2020**Wartebereich Tiere**

Wurden die Tiere vor dem Schlachten in einem Wartebereich aufgestellt?	Code	
Ja	4001	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 4003.
Nein	4002	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 4301 auf Seite 5.

Wartestallkapazität

Wie viele Tiere konnten zeitgleich im Wartestall untergebracht werden?	Code	Anzahl der Tiere
Rinder	4003	_____
Schweine	4004	_____

Nutzbare Bodenfläche

Wie groß war die gesamte für die Tiere nutzbare Bodenfläche im Wartestall?	Code	in m ²
Nutzbare Bodenfläche für Rinder	4005	_____
Nutzbare Bodenfläche für Schweine	4006	_____

Anzahl Buchten

Wie viele Buchten gab es im Wartebereich?	Code	Anzahl
Buchten für Rinder	4007	_____
Buchten für Schweine	4008	_____

Tier-Tränkeplatz-Verhältnis

Wie groß war das Tier-Tränkeplatz-Verhältnis?	Code	Tier-Tränkeplatz-Verhältnis
Tier-Tränkeplatz-Verhältnis bei Rindern	4009	_____/_____ Tiere Tränkeplätze
Tier-Tränkeplatz-Verhältnis bei Schweinen	4010	_____/_____ Tiere Tränkeplätze

Krankenbuchten

Wie viele Krankenbuchten standen zur Verfügung?	Code	Anzahl
Krankenbuchten für Rinder	4011	_____
Krankenbuchten für Schweine	4012	_____

Aufstellungszeit **5**

Geben Sie die Aufstellungszeit der Tiere am Schlachthof an. <i>Beziehen Sie Ihre Angaben auf das Kalenderjahr 2020.</i>	Code	Aufstellungszeit in Stunden/Minuten
Durchschnittliche Aufstellungszeit	4013	____ : ____
Minimale Aufstellungszeit	4014	____ : ____
Maximale Aufstellungszeit	4015	____ : ____

Bauliche/technische Einrichtungen

Welche baulichen und/oder technischen Einrichtungen waren in Ihrem Betrieb regelmäßig im Einsatz? <i>Beziehen Sie Ihre Angaben auf das Kalenderjahr 2020.</i>	Code	Einrichtungen für Rinder	Einrichtungen für Schweine
		<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Ventilatoren/Lüftungsanlage	4016	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Heizung/Fußbodenheizung	4017	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Berieselungsanlage	4018	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Musik	4019	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Spezielle Beleuchtung (z.B. Lichtfarbe)	4020	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Sonstige Einrichtungen	4021	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
<i>Falls „Sonstige Einrichtungen für Rinder“, bitte benennen.</i>	4022	_____	
<i>Falls „Sonstige Einrichtungen für Schweine“, bitte benennen.</i>	4023	_____	

Aufreitschutz für Rinder

Sofern in Ihrem Schlachtbetrieb keine Rinder geschlachtet wurden, weiter ab Code 4301.

Gab es im Wartebereich bei Rindern in Gruppenhaltung einen Aufreitschutz?	Code	
Ja	4024	<input type="checkbox"/>
Nein	4025	<input type="checkbox"/>

Zutrieb zur Betäubung zum Stand 31. Dezember 2020

Zutrieb

Wie erfolgte der Zutrieb zur Betäubung?	Code	Zutrieb von Rindern	Zutrieb von Schweinen
Einzel	4301	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
In der Gruppe	4302	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

Elektrische Viehtreiber

Gab es in Ihrem Betrieb ein internes gänzlich Verbot für den Einsatz von elektrischen Viehtreibern?	Code	
Ja	4303	<input type="checkbox"/>
Nein	4304	<input type="checkbox"/>

Betäubung im Kalenderjahr 2020

Betäubungsverfahren

Welches Betäubungsverfahren wurde standardmäßig eingesetzt?	Code		
CO ₂ -Betäubung	4401	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 4402.
Elektrobetäubung	4501	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 4502.
Bolzenschussbetäubung	4601	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 4602 auf Seite 7.

CO₂-Betäubung

Wie viele CO ₂ -Anlagen waren auf Ihrem Betrieb vorhanden?	Code	Anzahl der CO ₂ -Anlagen		
CO ₂ -Anlagen	4402	_____		
Tragen Sie die nachfolgenden Informationen zur CO ₂ -Anlage ein.	Code	Anlage 1	Code	Anlage 2
Anzahl der Gondeln	4403	_____	4408	_____
Anzahl der Schweine pro Gondel	4404	_____	4409	_____
Umlaufzeit pro Gondel in Sekunden	4405	_____	4410	_____
Verweildauer in mehr als 80% CO ₂ in Sekunden	4406	_____	4411	_____
Gaskonzentration (Ist-Einstellung) in Prozent	4407	_____	4412	_____

Elektrobetäubung

Welche Betäubungsart wurde bei der Elektrobetäubung bei Schweinen eingesetzt? <i>Geben Sie zusätzlich die Anzahl der geschlachteten Tiere pro Woche an.</i>	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	Code	Anzahl der Schweine
Elektrobetäubung mit Herzdurchströmung	4502	<input type="checkbox"/>	4506	_____
Buchtenbetäubung	4503	<input type="checkbox"/>	4507	_____
Vollautomatische Betäubung/Brustbandrestrainer	4504	<input type="checkbox"/>	4508	_____
Manuelle halbautomatische Zangenbetäubung in Betäubungsfalle	4505	<input type="checkbox"/>	4509	_____

Bolzenschussbetäubung

Welche Art der Bolzenschussbetäubung wurde bei Rindern eingesetzt? <i>Geben Sie zusätzlich die Anzahl der geschlachteten Tiere pro Woche an.</i>	Code	Mehrfachnennungen sind möglich.	Code	Geschlachtete Rinder pro Woche
Munitionsbetrieben	4602	<input type="checkbox"/>	4604	_____
Pneumatisch betrieben	4603	<input type="checkbox"/>	4605	_____

Welche Art der Bolzenschussbetäubung wurde bei Schweinen eingesetzt? <i>Geben Sie zusätzlich die Anzahl der geschlachteten Tiere pro Woche an.</i>	Code	Mehrfachnennungen sind möglich.	Code	Geschlachtete Schweine pro Woche
Munitionsbetrieben	4606	<input type="checkbox"/>	4608	_____
Pneumatisch betrieben	4607	<input type="checkbox"/>	4609	_____

Ausnahmegenehmigungen im Kalenderjahr 2020

Elektrokurzzeitbetäubung

Lag eine Ausnahmegenehmigung nach § 13 Absatz 1 Nr. 3 der Tierschutz-Schlachtverordnung (TierSchlV) zur Durchführung von Elektrokurzzeitbetäubungen vor?	Code	Rinder	Schafe	Ziegen
		<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>		
Ja	4701	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Nein	4702	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3

Schächten

Lag eine Ausnahmegenehmigung nach § 4a Absatz 2 Nr. 2 des Tierschutzgesetzes (TierSchG) zur Durchführung des Schächtens vor?	Code	Rinder	Schafe	Ziegen
		<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>		
Ja	4703	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Nein	4704	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3

Geschlachtete Tiere

Wie viele Tiere wurden mit einer entsprechenden Ausnahmegenehmigung nach einer Kurzzeitbetäubung oder ohne Betäubung geschlachtet?	Code	nach Elektro- kurzzeitbetäubung	Code	ohne vorherige Betäubung
Geschlachtete Rinder	4705	_____	4708	_____
Geschlachtete Schafe	4706	_____	4709	_____
Geschlachtete Ziegen	4707	_____	4710	_____
Der Betrieb besaß keine der genannten Ausnahmegenehmigungen.	4711	<input type="checkbox"/>		Weiter ab Code 4511 auf Seite 8.

Not- und Ersatzbetäubungsgeräte im Kalenderjahr 2020

Welches Notbetäubungsgerät (außerhalb der Schlachtung) und welches Ersatzbetäubungsgerät wurde eingesetzt?		Code	Rind	Schwein
			<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Notbetäubung	Elektrozange	4511	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
	Bolzenschussgerät	4610	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Ersatzbetäubung	Elektrozange	4512	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
	Bolzenschussgerät	4611	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

Entblutung im Kalenderjahr 2020

Stun-to-Stick-Intervall

Lag eine Ausnahmegenehmigung nach §13 Absatz 2 TierSchlV zur Verlängerung des gesetzlich vorgeschriebenen Stun-to-Stick-Intervalls vor?	Code	
Ja	4801	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 4805.
Nein	4802	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 4803.
Wie lang war die Zeitspanne zwischen dem Ende der Betäubung des Tieres und dem Entblutestich?	Code	in Minuten/Sekunden
Stun-to-Stick-Intervall bei Rindern	4803	___ : ___
Stun-to-Stick-Intervall bei Schweinen	4804	___ : ___

Verfahren und Position

Mit welchem Verfahren und in welcher Position erfolgte die Entblutung?		Code	bei Rindern	bei Schweinen
			<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Entblutungsverfahren	Hohlstechmesser	4805	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
	Messer	4806	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Entblutungsposition	Hängend	4807	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
	Liegend	4808	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

Wartezeit vor weiteren Schlachtarbeiten **6**

Wie viel Zeit verging nach dem Entblutestich, bevor weitere Schlachtarbeiten durchgeführt werden?	Code	in Minuten/Sekunden
Zeitintervall bei Rindern	4809	___ : ___
Zeitintervall bei Schweinen	4810	___ : ___

Automatische Kontrollen

Wurde die Entblutung automatisch kontrolliert?	Code	Kontrolle bei Rindern	Kontrolle bei Schweinen
Ja	4811	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Nein	4812	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Wurde der Tod der Tiere automatisch kontrolliert?	Code		
Ja	4813	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Nein	4814	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

Personalkapazitäten im Kalenderjahr 2020

Arbeitskrafteinheiten (AKE)

Wie viele AKE waren durchschnittlich pro Schicht im Leberbereich tätig?	Code	Anzahl der AKE für Rinder	Code	Anzahl der AKE für Schweine	
Insgesamt	4901	_____	4908	_____	
darunter im Bereich	Entladung	4902	_____	4909	_____
	Wartestall	4903	_____	4910	_____
	Zutrieb	4904	_____	4911	_____
	Betäubung	4905	_____	4912	_____
	Entblutung	4906	_____	4913	_____
	Sonstiges	4907	_____	4914	_____

Amtliche Tierärzte

Wie viele amtliche Tierärzte waren insgesamt pro Schicht anwesend? <i>Unterscheiden Sie zusätzlich zwischen der grünen/schwarzen und weißen Seite.</i>	Code	Anzahl amtlicher Tierärzte für Rinder	Code	Anzahl amtlicher Tierärzte für Schweine	
Insgesamt	4915	_____	4918	_____	
darunter im Bereich	Grün/Schwarz	4916	_____	4919	_____
	Weiß	4917	_____	4920	_____

Tierschutzbeauftragte

War der oder die Tierschutzbeauftragte hauptamtlich im Schlachtbetrieb angestellt?	Code	
Ja	4921	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 5001.
Nein	4922	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 4923.
In welchem Bereich war der oder die Tierschutzbeauftragte außerdem tätig?	Code	Tätigkeitsbereiche
Bereich 1	4923	_____
Bereich 2	4924	_____
Bereich 3	4925	_____

Videoaufzeichnungen im Kalenderjahr 2020

Wurden Bereiche des Schlachtbetriebes videoüberwacht?	Code	
Ja	5001	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 5003.
Nein	5002	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 3801 auf Seite 11.
Welche Bereiche wurden videoüberwacht?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Entladung	5003	<input type="checkbox"/>
Wartestall	5004	<input type="checkbox"/>
Zutrieb	5005	<input type="checkbox"/>
Betäubung	5006	<input type="checkbox"/>
Entblutung	5007	<input type="checkbox"/>
Bereich unmittelbar vor der Durchführung weiterer Schlachtarbeiten	5008	<input type="checkbox"/>
Sonstiger Bereich	5009	<input type="checkbox"/>
<i>Falls „Sonstiger Bereich“, bitte benennen.</i>	5010	_____

Fort- und Weiterbildungen in den Kalenderjahren 2018, 2019 und 2020

Wurden für das Personal interne und/oder externe Schulungen im Bereich Tierschutz, Tierwohl und/oder Tiergerechtheit (außerhalb des Sachkundenachweises) durchgeführt?	Code		
Ja	3801	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 3803.
Nein	3802	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter auf Seite 12.
Welche Themenbereiche wurden im Rahmen der besuchten Fort- und Weiterbildungen behandelt? Unterscheiden Sie dabei, ob es sich um eine interne oder externe Schulung gehandelt hat.	Code	Intern 8	Extern 9
		<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Handhabung von Tieren vor ihrer Ruhigstellung	3803	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Ruhigstellung von Tieren zum Zwecke der Betäubung oder Tötung	3804	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Betäubung von Tieren	3805	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Bewertung der Wirksamkeit der Betäubung	3806	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Hochziehen lebender Tiere	3807	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Entblutung lebender Tiere	3808	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Spezielle Schlachtmethode religiöser Riten	3809	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Tierverhalten	3810	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Emotionales Ausdrucksverhalten von Tieren	3811	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Wahrnehmungs- und Empfindungsvermögen der Tiere	3812	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Sonstiger Inhalt	3813	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
<i>Benennen Sie bitte in den nachfolgenden Zeilen die Inhalte der sonstigen besuchten Fort- und Weiterbildungen.</i>			
Sonstiger Inhalt	3814	_____	
Sonstiger Inhalt	3815	_____	
Sonstiger Inhalt	3816	_____	

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Methodische Fragen

Zur Abschätzung des Aufwandes dieser Erhebung bitten wir abschließend um folgende Angaben.

Wie viel Zeit haben Sie für das Ausfüllen des Fragebogens benötigt?

<input type="text"/>	:	<input type="text"/>
Stunden		Minuten

Welche Fragen waren besonders zeitaufwändig?

Bitte den Code und die Gründe für den erhöhten Zeitaufwand angeben.

Bei welchen Fragen gab es Verständnisschwierigkeiten?

Bitte den Code und die Gründe für die Verständnisschwierigkeiten angeben.

Woraus haben Sie die Angaben zusammengestellt?

Ich habe die Angaben ...	vollständig aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen.	<input type="checkbox"/>
	überwiegend aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen.	<input type="checkbox"/>
	teils aus verfügbaren Dokumenten/Aufzeichnungen oder geschätzt.	<input type="checkbox"/>
	überwiegend geschätzt.	<input type="checkbox"/>
	vollständig geschätzt.	<input type="checkbox"/>

Erhebung für das Projekt „Nationales Tierwohl-Monitoring“

Schlachtung - Rinder und Schweine

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Rinder

Kälber: Rinder bis einschließlich 8 Monate.

Männliche Rinder: Summe der Bullen, Ochsen und männlichen Jungrinder (älter als 8 Monate bis unter 1 Jahr).

Weibliche Rinder: Summe der Färsen und weiblichen Jungrinder (älter als 8 Monate bis unter 1 Jahr). Als Färsen gelten weibliche Rinder ab 1 Jahr und älter, die noch nicht gekalbt haben.

Kühe: Weibliche Rinder, die bereits gekalbt haben.

2 Schweine

Spanferkel: Schweine, die als Spanferkel geschlachtet werden. Dabei handelt es sich in der Regel um Schlachttierkörper ohne Geschlinge/Darm, jedoch mit Kopf.

Mastschweine: Zur Fleischproduktion gemästete Tiere, die nicht in die Kategorie Jungmasteber oder immunokastrierte Mastschweine eingeordnet werden.

Immunokastrierte Mastschweine: Männliche Mastschweine, die mittels 2- bis 3-maliger Impfung gegen Ebergeruch kastriert wurden.

Jungmasteber: Nicht kastrierte (chirurgisch, mittels Impfung) männliche Mastschweine.

Sauen: Tiere, die zur Ferkelproduktion eingesetzt wurden, Altsauen.

3 Transportdauer

Die Dauer vom Beladen des ersten Tieres bis zur Ankunft am Schlachtbetrieb. Bei Sammeltransporten, die Tiere von unterschiedlichen Herkunftsbetrieben befördern, ist die gesamte Zeitspanne ab dem Beladen des ersten Tieres der Sendung zu berücksichtigen.

4 Standzeit

Die Zeitspanne zwischen dem Befahren des Schlachthofgeländes durch den Viehtransporter und dem Entladen des letzten Tieres.

5 Aufstallungszeit

Die Aufstallungszeit entspricht der Wartezeit der Tiere. Es handelt sich um die Zeitspanne von der Entladung des Tieres bis zur Schlachtung.

6 Weitere Schlachtarbeiten

Darunter fallen alle Maßnahmen an einem Tier nach dem Entblutestich, wie z.B. das Brühen oder das Absetzen von Gliedmaßen.

7 Arbeitskrafteinheiten

Die Arbeitskrafteinheit ist eine Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit Arbeiten für den Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person:

1	AKE entspricht	40 und mehr Stunden pro Woche
0,7	AKE entsprechen	30 bis unter 40 Stunden pro Woche
0,5	AKE entsprechen	20 bis unter 30 Stunden pro Woche
0,25	AKE entsprechen	10 bis unter 20 Stunden pro Woche

8 Interne Fortbildung

Eine Fortbildung, die von einer betriebsinternen oder innerhalb der Unternehmensgruppe tätigen Person durchgeführt wird.

9 Externe Fortbildung

Eine Fortbildung, die von einer geschulten Person durchgeführt wird, die nicht selbst im Betrieb oder innerhalb der Unternehmensgruppe tätig ist.

**Erhebung für das Projekt
„Nationales Tierwohl-Monitoring“**

TM-SG

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Schlachtung - Geflügel

Sie erreichen uns über

Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXX@XXXXX.de

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Befragung.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen des Projektes „Nationales Tierwohl-Monitoring“ werden landwirtschaftliche Betriebe, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen oder Geflügel halten, Aquakulturbetriebe, Schlachtbetriebe und Kontroll- bzw. Sammelstellen befragt.

Bevor Sie mit dem Ausfüllen beginnen, beachten Sie bitte die Methodenfragen auf der letzten Seite des Fragebogens. Alle Anmerkungen und Hinweise, die Sie zum Fragebogen haben, sind für uns von Bedeutung.

Senden Sie den Fragebogen bitte auch dann an den Absender zurück, wenn keine Tiere geschlachtet wurden.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen, z. B.

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 6 5 0

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. Tierwohl

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B.

Erläuterungen zum Text sind durch Verweise (z. B. **5**) gekennzeichnet.
Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **10** in der separaten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Geschlachtete Tiere und Schlachtleistung im Kalenderjahr 2020

Tierarten

Welche Tierarten wurden in Ihrem Betrieb geschlachtet?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>		
Puten	5101	<input type="checkbox"/>	▶	Weiter ab Code 5208.
Masthühner	5102	<input type="checkbox"/>		
Legehennen	5103	<input type="checkbox"/>		
Rinder 1	5104	<input type="checkbox"/>	▶	Wenn Sie ausschließlich Huftiere geschlachtet haben, Ende der Erhebung. Bitte Fragebogen zurücksenden.
Schweine 2	5105	<input type="checkbox"/>		
Schafe	5106	<input type="checkbox"/>		
Ziegen	5107	<input type="checkbox"/>		

Schlachtleistung

Wie viele Tiere wurden durchschnittlich in Ihrem Betrieb geschlachtet? <i>Geben Sie bevorzugt die Anzahl der geschlachteten Tiere pro Stunde an. Alternativ ist eine Angabe pro Woche möglich.</i>	Code	pro Stunde	Code	pro Woche
Geschlachtete Puten	5208	_____	5209	_____
Geschlachtete Masthühner	5210	_____	5211	_____
Geschlachtete Legehennen	5212	_____	5213	_____

Transportdauer im Kalenderjahr 2020 3

Treffen Sie eine Aussage zur Transportdauer von Puten und Masthühnern. <i>Ordnen Sie die genannten Anlieferungszeiten in die nebenstehende Skala ein.</i>	Code	Angaben zur Häufigkeit bei Puten und Masthühnern			
		nie	selten	regelmäßig	oft
Unter 4 Stunden	5401	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Von 4 bis unter 8 Stunden	5402	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Von 8 bis unter 12 Stunden	5403	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Über 12 Stunden	5404	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4

Treffen Sie eine Aussage zur Transportdauer von Legehennen. <i>Ordnen Sie die genannten Anlieferungszeiten in die nebenstehende Skala ein.</i>	Code	Angaben zur Häufigkeit bei Legehennen			
		nie	selten	regelmäßig	oft
Unter 4 Stunden	5405	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Von 4 bis unter 8 Stunden	5406	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Von 8 bis unter 12 Stunden	5407	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Über 12 Stunden	5408	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4

Anlieferung am Schlachtbetrieb zum Stand 31. Dezember 2020

Wartebereich Transportfahrzeuge

Gab es auf Ihrem Betriebsgelände einen Wartebereich für anliefernde Transportfahrzeuge?	Code	
Ja	5409	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 5411.
Nein	5410	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 5415 auf Seite 4.

Witterungsschutz

Gab es im Wartebereich für anliefernde Transportfahrzeuge einen Witterungsschutz?	Code	
Ja	5411	<input type="checkbox"/>
Nein	5412	<input type="checkbox"/>

Belüftung

Gab es im Wartebereich für anliefernde Transportfahrzeuge Ventilatoren und/oder Lüftungsanlagen?	Code	
Ja	5413	<input type="checkbox"/>
Nein	5414	<input type="checkbox"/>

Standzeit 4

Geben Sie die Standzeit der anliefernden Transportfahrzeuge am Schlachthof an. <i>Beziehen Sie Ihre Angaben auf das Kalenderjahr 2020.</i>	Code	in Stunden/Minuten
Durchschnittliche Standzeit	5415	__ : __
Minimale Standzeit	5416	__ : __
Maximale Standzeit	5417	__ : __

Wartehalle und Wartebereich im Kalenderjahr 2020**Wartehallenkapazität**

Wie viele Tiere konnten witterungsgeschützt in der Wartehalle untergebracht werden?	Code	Anzahl der Tiere
Kapazität der Wartehalle	5501	_____

Wartezeit 5

Geben Sie die Wartezeit der Tiere am Schlachthof an.	Code	in Stunden/Minuten
Durchschnittliche Wartezeit	5502	__ : __
Minimale Wartezeit	5503	__ : __
Maximale Wartezeit	5504	__ : __

Bauliche/technische Einrichtungen

Welche baulichen und/oder technischen Einrichtungen waren in Ihrem Betrieb regelmäßig im Einsatz?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Ventilatoren/Lüftungsanlage	5601	<input type="checkbox"/>
Heizung	5602	<input type="checkbox"/>
Klimaanlage	5603	<input type="checkbox"/>
Spezielle Beleuchtung (z. B. Lichtfarbe)	5604	<input type="checkbox"/>
Sonstige Einrichtungen	5605	<input type="checkbox"/>
<i>Falls „Sonstige Einrichtungen“, bitte benennen.</i>	5606	_____

Entladung aus den Transportkisten zum Stand 31. Dezember 2020**Art der Entladung**

Wie erfolgte die Entladung aus den Transportkisten?	Code	
Manuelle Entnahme	5701	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 5801 auf Seite 5.
Kippvorrichtung	5702	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 5703 auf Seite 5.

Kontrollsystem

Gab es ein Kontrollsystem zur Prüfung auf eine vollständige Entladung der Kisten?	Code	
Ja	5703	<input type="checkbox"/>
Nein	5704	<input type="checkbox"/>

Betäubung im Kalenderjahr 2020

Betäubungsverfahren

Welches Betäubungsverfahren wurde standardmäßig eingesetzt?	Code		
Gas-Betäubung	5801	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 5802.
Elektrobetäubung (z.B. Wasserbad, Zange).....	5901	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 5902.
Bolzenschussbetäubung	6001	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 6002 auf Seite 6.
Betäubung durch stumpfen Schlag auf den Kopf	6101	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 6201 auf Seite 6.

Gas-Betäubung

Zu welchem Zeitpunkt wurden die Tiere betäubt?	Code				
In den Transportkisten	5802	<input type="checkbox"/>			
Nach der Entladung aus den Transportkisten	5803	<input type="checkbox"/>			
Geben Sie das verwendete Konzentrationsverhältnis von Sauerstoff (O ₂) zu Kohlenstoffdioxid (CO ₂) für die jeweilige Gasphase 1 bis 5 sowie die zugehörige Verweildauer an.	Code	Prozentanteil O ₂	Prozentanteil CO ₂	Code	Verweildauer in Sekunden
Gasphase 1	5804	____	____	5809	____
Gasphase 2	5805	____	____	5810	____
Gasphase 3	5806	____	____	5811	____
Gasphase 4	5807	____	____	5812	____
Gasphase 5	5808	____	____	5813	____

Elektrobetäubung

Wie lange war die Betäubungsdauer? 6	Code	Betäubungsdauer in Sekunden
Puten	5902	____
Masthühner	5903	____
Legehennen	5904	____

Welche Stromparameter wurden bei der Elektrobetäubung eingesetzt?	Code	Einheit
Stromstärke	5905	_____ Milliampere (mA)
Spannung	5906	_____ Volt (V)
Frequenz	5907	_____ Herz (Hz)
Stromart (z. B. gepulste Ströme, Wechselströme)	5908	_____
Wie viele Tiere befanden sich gleichzeitig im Wasserbad? <i>Sofern in Ihrem Schlachtbetrieb keine Wasserbadbetäubung durchgeführt wird, weiter ab Code 6201.</i>	Code	Anzahl der Tiere
Tiere im Wasserbad	5909	_____

Bolzenschussbetäubung

Wie erfolgte der Bolzenschuss beim Geflügel?	Code	
Penetrierend	6002	<input type="checkbox"/>
Nicht penetrierend	6003	<input type="checkbox"/>

Entblutung im Kalenderjahr 2020

Stun-to-Stick-Intervall

Lag eine Ausnahmegenehmigung nach §13 Absatz 2 Tier-schutz-Schlachtverordnung (TierSchlV) zur Verlängerung des gesetzlich vorgeschriebenen Stun-to-Stick-Intervalls vor?	Code	
Ja	6201	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 6206.
Nein	6202	<input type="checkbox"/> ► Weiter ab Code 6203.
Wie lange war die Zeitspanne zwischen dem Ende der Betäubung des Tieres und dem Entbluteschnitt?	Code	Stun-to-Stick-Intervall in Minuten/Sekunden
Puten	6203	_____ : _____
Masthühner	6204	_____ : _____
Legehennen	6205	_____ : _____

Wartezeit vor weiteren Schlachtarbeiten **7**

Wie viel Zeit verging nach dem Halsschnitt, bevor weitere Schlachtarbeiten durchgeführt wurden?	Code	Zeitintervall in Minuten/Sekunden
Puten	6206	_____ : _____
Masthühner	6207	_____ : _____
Legehennen	6208	_____ : _____

Personalkapazitäten im Kalenderjahr 2020

Arbeitskrafteinheiten (AKE) ⁸

Wie viele AKE waren durchschnittlich pro Schicht im Lebendtierbereich tätig?		Code	Anzahl der AKE
Insgesamt		6209	_____
darunter im Bereich	Anlieferung/Wartebereich	6210	_____
	Entladen/Entnahme der Tiere aus den Transportkisten	6211	_____
	Zuführung zur Betäubung	6212	_____
	Halsschnitt/Entblutung	6213	_____
	Unmittelbar vor der Durchführung weiterer Schlachtarbeiten	6214	_____
Sonstiges		6215	_____

Amthliche Tierärzte

Wie viele amthliche Tierärzte waren insgesamt pro Schicht anwesend? <i>Unterscheiden Sie zusätzlich zwischen der grünen/schwarzen und weißen Seite.</i>		Code	Anzahl der amthlichen Tierärzte
Insgesamt		6216	_____
darunter im Bereich	Grün/Schwarz	6217	_____
	Weiß	6218	_____

Tierschutzbeauftragte

War der oder die Tierschutzbeauftragte hauptamtlich im Schlachtbetrieb angestellt?		Code	
Ja	6219	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 6224.
Nein	6220	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 6221.
In welchem Bereich war der oder die Tierschutzbeauftragte außerdem tätig?		Code	Tätigkeitsbereiche
Bereich 1	6221	_____	
Bereich 2	6222	_____	
Bereich 3	6223	_____	

Videoaufzeichnungen im Kalenderjahr 2020

Wurden Bereiche des Schlachtbetriebes videoüberwacht?		Code	
Ja	6224	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 6226 auf Seite 8.
Nein	6225	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 5301 auf Seite 8.

Welche Bereiche wurden videoüberwacht?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Anlieferung/Wartebereich	6226	<input type="checkbox"/>	
Entladen/Entnahme der Tiere aus den Transportkisten	6227	<input type="checkbox"/>	
Zuführung zur Betäubung	6228	<input type="checkbox"/>	
Halsschnitt/Entblutung	6229	<input type="checkbox"/>	
Bereich unmittelbar vor der Durchführung weiterer Schlachtarbeiten	6230	<input type="checkbox"/>	
Sonstiger Bereich	6231	<input type="checkbox"/>	
<i>Falls „Sonstiger Bereich“, bitte benennen.</i>	6232	_____	

Fort- und Weiterbildungen in den Kalenderjahren 2018, 2019 und 2020

Wurden für das Personal interne und/oder externe Schulungen im Bereich Tierschutz, Tierwohl und/oder Tiergerechtigkeit (außerhalb des Sachkundenachweises) durchgeführt?	Code		
Ja	5301	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 5303.
Nein	5302	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter auf Seite 9.
Welche Themenbereiche wurden im Rahmen der besuchten Fort- und Weiterbildungen behandelt? Unterscheiden Sie dabei, ob es sich um eine interne oder externe Schulung gehandelt hat.	Code	Intern 9	Extern 10
		<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Handhabung von Tieren vor ihrer Ruhigstellung	5303	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Ruhigstellung von Tieren zum Zweck der Betäubung/Tötung	5304	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Betäubung von Tieren	5305	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Bewertung der Wirksamkeit der Betäubung	5306	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Einhängen lebender Tiere	5307	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Entblutung lebender Tiere	5308	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Tierverhalten	5309	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Emotionales Ausdrucksverhalten von Tieren	5310	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Wahrnehmungs- und Empfindungsvermögen der Tiere	5311	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Sonstiger Inhalt	5312	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
<i>Benennen Sie bitte in den nachfolgenden Zeilen die Inhalte der sonstigen besuchten Fort- und Weiterbildungen.</i>			
Sonstiger Inhalt	5313	_____	
Sonstiger Inhalt	5314	_____	
Sonstiger Inhalt	5315	_____	

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Methodische Fragen

Zur Abschätzung des Aufwandes dieser Erhebung bitten wir abschließend um folgende Angaben.

Wie viel Zeit haben Sie für das Ausfüllen des Fragebogens benötigt?

<input type="text"/>	:	<input type="text"/>
Stunden		Minuten

Welche Fragen waren besonders zeitaufwändig?
Bitte den Code und die Gründe für den erhöhten Zeitaufwand angeben.

Bei welchen Fragen gab es Verständnisschwierigkeiten?
Bitte den Code und die Gründe für die Verständnisschwierigkeiten angeben.

Woraus haben Sie die Angaben zusammengestellt?

- | | | |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Ich habe die Angaben ... | vollständig aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen. | <input type="checkbox"/> |
| | teilweise aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen und teilweise geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | überwiegend geschätzt. | <input type="checkbox"/> |
| | vollständig geschätzt. | <input type="checkbox"/> |

Erhebung für das Projekt „Nationales Tierwohl-Monitoring“

Schlachtung - Geflügel

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Rinder

Kälber: Rinder bis einschließlich 8 Monate.

Männliche Rinder: Summe der Bullen, Ochsen und männlichen Jungrinder (älter als 8 Monate bis unter 1 Jahr).

Weibliche Rinder: Summe der Färsen und weiblichen Jungrinder (älter als 8 Monate bis unter 1 Jahr). Als Färsen gelten weibliche Rinder ab 1 Jahr und älter, die noch nicht gekalbt haben.

Kühe: Weibliche Rinder, die bereits gekalbt haben.

2 Schweine

Spanferkel: Schweine, die als Spanferkel geschlachtet werden. Dabei handelt es sich in der Regel um Schlachtierkörper ohne Geschlinge/Darm, jedoch mit Kopf.

Mastschweine: Zur Fleischproduktion gemästete Tiere, die nicht in die Kategorie Jungmasteber oder immunokastrierte Mastschweine eingeordnet werden.

Immunokastrierte Mastschweine: Männliche Mastschweine, die mittels 2- bis 3-maliger Impfung gegen Ebergeruch kastriert wurden.

Jungmasteber: Nicht kastrierte (chirurgisch, mittels Impfung) männliche Mastschweine.

Sauen: Tiere, die zur Ferkelproduktion eingesetzt wurden, Altsauen.

3 Transportdauer

Die Dauer vom Beladen des ersten Tieres bis zur Ankunft am Schlachtbetrieb. Bei Sammeltransporten, die Tiere von unterschiedlichen Herkunftsbetrieben befördern, ist die gesamte Zeitspanne ab dem Beladen des ersten Tieres der Sendung zu berücksichtigen.

4 Standzeit

Die Zeitspanne zwischen dem Befahren des Schlachthofgeländes durch den Viehtransporter und dem Entladen des letzten Tieres.

5 Wartezeit

Die Wartezeit entspricht der Zeitdauer vom Entladen des ersten Transportcontainers/-kiste bis zur Schlachtung.

6 Betäubungsdauer

Die Betäubungsdauer ist die Mindestdauer der Stromeinwirkung für jedes Tier.

7 Weitere Schlachtarbeiten

Darunter fallen alle Maßnahmen an einem Tier nach dem Halsschnitt, wie z.B. das Brühen oder das Rupfen.

8 Arbeitskrafteinheiten

Die Arbeitskrafteinheit ist eine Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit Arbeiten für den Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter vollleistungsfähigen Person:

1	AKE entspricht	40 und mehr Stunden pro Woche
0,7	AKE entsprechen	30 bis unter 40 Stunden pro Woche
0,5	AKE entsprechen	20 bis unter 30 Stunden pro Woche
0,25	AKE entsprechen	10 bis unter 20 Stunden pro Woche

9 Interne Fortbildung

Eine Fortbildung, die von einer betriebsinternen oder innerhalb der Unternehmensgruppe tätigen Person durchgeführt wird.

10 Externe Fortbildung

Eine Fortbildung, die von einer geschulten Person durchgeführt wird, die nicht selbst im Betrieb oder innerhalb der Unternehmensgruppe tätig ist.

**Erhebung für das Projekt
„Nationales Tierwohl-Monitoring“**

TM-SK

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Schlachtung - Schafe und Ziegen

Sie erreichen uns über

Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXX@XXXXX.de

Ansprechperson für Rückfragen
Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Befragung.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen des Projektes „Nationales Tierwohl-Monitoring“ werden landwirtschaftliche Betriebe, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen oder Geflügel halten, Aquakulturbetriebe, Schlachtbetriebe und Kontroll- bzw. Sammelstellen befragt.

Senden Sie den Fragebogen bitte auch dann an den Absender zurück, wenn keine Tiere geschlachtet wurden.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen, z. B.

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B. **6 5 0**

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. **Tierwohl**

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen

Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B.

Erläuterungen zum Text sind durch Verweise (z. B. **5**) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **7** in der separaten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Geschlachtete Tiere und Schlachtleistung

Tierarten im Kalenderjahr 2021

Welche Tierarten wurden in Ihrem Betrieb geschlachtet?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>		
Schafe	5150	<input type="checkbox"/>	▶	Weiter ab Code 5155.
Ziegen	5151	<input type="checkbox"/>		
Rinder	5152	<input type="checkbox"/>	▶	Weiter ab Code 6070 auf Seite 7.
Schweine	5153	<input type="checkbox"/>		
Geflügel	5154	<input type="checkbox"/>	▶	Wenn Sie ausschließlich Geflügel geschlachtet haben, Ende der Erhebung. Bitte Fragebogen zurücksenden.

Schlachtleistung im Kalenderjahr 2021

Wie viele Tiere wurden durchschnittlich in Ihrem Betrieb geschlachtet? <i>Bitte machen Sie in Abhängigkeit von Ihrer Schlachtleistung eine Angabe pro Stunde, Woche oder Jahr.</i>		Code	Geschlachtete Schafe	Code	Geschlachtete Ziegen
Pro Stunde		5155	_____	5158	_____
Pro Woche		5156	_____	5159	_____
Pro Jahr		5157	_____	5160	_____
Wie viele Tiere stammten darunter aus der ökologischen Bewirtschaftung nach der Verordnung (EU) Nr. 2018/848? <i>Geben Sie die durchschnittliche Anzahl der geschlachteten Tiere pro Jahr an.</i>		Code	Anzahl der geschlachteten Tiere insgesamt	Code	darunter aus der ökologischen Bewirtschaftung
Schafe	adulte Tiere ab 12 Monaten	5161	_____	5167	_____
	Lämmer insgesamt, Tiere unter 12 Monaten	5162	_____	5168	_____
	darunter: Lämmer unter 8 Wochen	5163	_____	5169	_____
Ziegen	adulte Tiere ab 12 Monaten	5164	_____	5170	_____
	Kitze insgesamt, Tiere unter 12 Monaten	5165	_____	5171	_____
	darunter: Kitze unter 8 Wochen	5166	_____	5172	_____

Transportdauer im Kalenderjahr 2021 **1**

Treffen Sie eine Aussage zur Transportdauer von Schafen. <i>Ordnen Sie die genannten Anlieferungszeiten in die nebenstehende Skala ein.</i>	Code	Angaben zur Häufigkeit bei Schafen			
		nie	selten	regelmäßig	oft
Unter 1 Stunde	5450	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Von 1 bis unter 4 Stunden	5451	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Von 4 bis unter 8 Stunden	5452	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Von 8 bis unter 12 Stunden	5453	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Über 12 Stunden	5454	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4

Treffen Sie eine Aussage zur Transportdauer von Ziegen. <i>Ordnen Sie die genannten Anlieferungszeiten in die nebenstehende Skala ein.</i>	Code	Angaben zur Häufigkeit bei Ziegen			
		nie	selten	regelmäßig	oft
Unter 1 Stunde	5455	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Von 1 bis unter 4 Stunden	5456	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Von 4 bis unter 8 Stunden	5457	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Von 8 bis unter 12 Stunden	5458	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Über 12 Stunden	5459	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4

Anlieferung am Schlachtbetrieb

Wartebereich Transportfahrzeuge zum Stand 31. Dezember 2021

Gab es auf Ihrem Betriebsgelände einen Wartebereich für anliefernde Transportfahrzeuge?	Code		
Ja	5460	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 5462.
Nein	5461	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 5550 auf Seite 4.

Witterungsschutz für den Sommer zum Stand 31. Dezember 2021 **2**

Gab es im Wartebereich für anliefernde Transportfahrzeuge einen natürlichen oder künstlichen Witterungsschutz/Schattenbereiche?	Code	
Ja	5462	<input type="checkbox"/>
Nein	5463	<input type="checkbox"/>

Belüftung im Sommer zum Stand 31. Dezember 2021

Gab es im Wartebereich für anliefernde Transportfahrzeuge Ventilatoren und/oder Lüftungsanlagen?	Code	
Ja	5464	<input type="checkbox"/>
Nein	5465	<input type="checkbox"/>

Aufstallung im Schlachtbetrieb

Wartebereich Tiere zum Stand 31. Dezember 2021

Gab es einen Wartestall, in dem die Tiere vor der Schlachtung aufgestallt wurden?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Ja, für Schafe	5550	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 5553.
Ja, für Ziegen	5551	<input type="checkbox"/>	
Nein	5552	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 5576 auf Seite 5.

Getrennte Aufstallung zum Stand 31. Dezember 2021

Wurden Lämmer/Kitze und adulte Tiere getrennt voneinander aufgestallt?	Code	
Ja, die Tiere wurden getrennt aufgestallt.	5553	<input type="checkbox"/>
Nein, eine getrennte Aufstallung war nicht möglich.	5554	<input type="checkbox"/>

Gruppenzugehörigkeit zum Stand 31. Dezember 2021

Blieben die Tiergruppen vom Transportfahrzeug üblicherweise auch im Wartebereich bestehen?	Code	
Ja	5556	<input type="checkbox"/>
Nein	5557	<input type="checkbox"/>

Platzangebot pro Tier zum Stand 31. Dezember 2021 ³

Wie viel Platz war im Wartestall mindestens pro Tier vorgesehen?	Code	in m ² pro Tier
Platzangebot für Schafe	5558	_____
Platzangebot für Ziegen	5559	_____

Tier-Tränkeplatz-Verhältnis zum Stand 31. Dezember 2021

Wie groß war das Tier-Tränkeplatz-Verhältnis?	Code	Tier-Tränkeplatz-Verhältnis						
Tier-Tränkeplatz-Verhältnis bei Schafen	5560	<table style="display: inline-table; border: none;"> <tr> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="vertical-align: middle;">/</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; font-size: small;">Tiere</td> <td></td> <td style="text-align: center; font-size: small;">Tränkeplätze</td> </tr> </table>	_____	/	_____	Tiere		Tränkeplätze
_____	/	_____						
Tiere		Tränkeplätze						
Tier-Tränkeplatz-Verhältnis bei Ziegen	5561	<table style="display: inline-table; border: none;"> <tr> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="vertical-align: middle;">/</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; font-size: small;">Tiere</td> <td></td> <td style="text-align: center; font-size: small;">Tränkeplätze</td> </tr> </table>	_____	/	_____	Tiere		Tränkeplätze
_____	/	_____						
Tiere		Tränkeplätze						

Tränkesystem zum Stand 31. Dezember 2021

Welches Tränkesystem wurde genutzt?	Code	Schafe	Ziegen
		<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Schwimmertränke	5562	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Schalentränke	5563	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Nippeltränke	5564	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Wannen-/Eimertränke	5565	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Sonstiges Tränkesystem, und zwar	5566	_____	

Versorgung der Lämmer/Kitze im Wartestall zum Stand 31. Dezember 2021

Wurden die Lämmer/Kitze mit geeigneter Milch (MAT, Frischmilch) oder mindestens mit Elektrolyten nach 12 h Aufenthalt versorgt?	Code	Lämmer	Kitze
Ja	5567	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Nein	5568	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

Aufstellungszeit im Kalenderjahr 2021 ⁴

Geben Sie die Aufstellungszeit der Tiere am Schlachthof an.	Code	Schafe	Ziegen
		Aufstellungszeit in Stunden/Minuten	
Durchschnittliche Aufstellungszeit	5569	___ : ___	___ : ___
Minimale Aufstellungszeit	5570	___ : ___	___ : ___
Maximale Aufstellungszeit	5571	___ : ___	___ : ___

Bauliche/technische Einrichtungen zum Stand 31. Dezember 2021

Welche baulichen und/oder technischen Einrichtungen gab es im Wartebereich der Tiere?	Code	Einrichtungen für Schafe	Einrichtungen für Ziegen
		<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Ventilatoren/Lüftungsanlage	5572	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Musik	5573	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Sonstige Einrichtungen	5574	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
<i>Falls „Sonstige Einrichtungen für Schafe“, bitte benennen.</i>	5575	_____	
<i>Falls „Sonstige Einrichtungen für Ziegen“, bitte benennen.</i>	5576	_____	

Isolationsbuchten zum Stand 31. Dezember 2021

Standen eine/mehrere Isolationsbucht/en mit Sichtkontakt zu anderen Tieren zur Verfügung?	Code	Schafe	Ziegen
Ja	5577	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Nein	5578	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

Zutrieb zur Betäubung zum Stand 31. Dezember 2021

Wann befanden sich die Tiere in einem Einzeltreibgang (Tiere laufen hintereinander)?	Code	Zutrieb von Schafen	Zutrieb von Ziegen
Unmittelbar nach Verlassen des Wartebereiches.	5750	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Unmittelbar vor der Betäubungseinrichtung.	5751	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Es erfolgte keine Vereinzlung.	5752	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

Betäubung

Not- und Ersatzbetäubungsgeräte sind hier nicht zu berücksichtigen

Elektrobetäubung im Kalenderjahr 2021

Welche Betäubungsart wurde bei der Elektrobetäubung bei Schafen eingesetzt? <i>Geben Sie zusätzlich die Anzahl der geschlachteten Tiere pro Jahr an.</i>	Code	Mehrfachnennungen sind möglich.	Code	Anzahl der Schafe
Es erfolgte keine Elektrobetäubung.	5950	<input type="checkbox"/> ►	Weiter ab Code 5962.	
Elektrobetäubung mit Gehirndurchströmung	5951	<input type="checkbox"/>	5957	_____
Elektrobetäubung mit Herzdurchströmung	5952	<input type="checkbox"/>	5958	_____
Buchtenbetäubung	5953	<input type="checkbox"/>	5959	_____
Halbautomatische Betäubung/Brustbandrestrainer	5954	<input type="checkbox"/>	5960	_____
Manuelle halbautomatische Zangenbetäubung in Betäubungsfälle	5956	<input type="checkbox"/>	5961	_____
Welche Betäubungsart wurde bei der Elektrobetäubung bei Ziegen eingesetzt? <i>Geben Sie zusätzlich die Anzahl der geschlachteten Tiere pro Jahr an.</i>	Code	Mehrfachnennungen sind möglich.	Code	Anzahl der Ziegen
Es erfolgte keine Elektrobetäubung.	5962	<input type="checkbox"/> ►	Weiter ab Code 6050 auf Seite 7.	
Elektrobetäubung mit Gehirndurchströmung	5963	<input type="checkbox"/>	5969	_____
Elektrobetäubung mit Herzdurchströmung	5964	<input type="checkbox"/>	5970	_____
Buchtenbetäubung	5966	<input type="checkbox"/>	5971	_____
Halbautomatische Betäubung/Brustbandrestrainer	5967	<input type="checkbox"/>	5972	_____
Manuelle halbautomatische Zangenbetäubung in Betäubungsfälle	5968	<input type="checkbox"/>	5973	_____

Bolzenschussbetäubung im Kalenderjahr 2021

Welche Art der Bolzenschussbetäubung wurde bei Schafen eingesetzt? <i>Geben Sie zusätzlich die Anzahl der geschlachteten Tiere pro Jahr an.</i>	Code	Mehrfachnennungen sind möglich.	Code	Anzahl der Schafe
Es erfolgte keine Bolzenschussbetäubung.	6050	<input type="checkbox"/> ▶		Weiter ab Code 6055.
Munitionsbetrieben	6051	<input type="checkbox"/>	6053	_____
Pneumatisch betrieben	6052	<input type="checkbox"/>	6054	_____

Welche Art der Bolzenschussbetäubung wurde bei Ziegen eingesetzt? <i>Geben Sie zusätzlich die Anzahl der geschlachteten Tiere pro Jahr an.</i>	Code	Mehrfachnennungen sind möglich.	Code	Anzahl der Ziegen
Es erfolgte keine Bolzenschussbetäubung.	6055	<input type="checkbox"/> ▶		Weiter ab Code 6060.
Munitionsbetrieben	6056	<input type="checkbox"/>	6058	_____
Pneumatisch betrieben	6057	<input type="checkbox"/>	6059	_____

Not- und Nachbetäubungsgeräte im Kalenderjahr 2021

Welches Notbetäubungsgerät (außerhalb der Schlachtung) und welches Nachbetäubungsgerät wurde eingesetzt?		Code	Schaf	Ziege
			<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Notbetäubung	Elektrozange	6060	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
	Bolzenschussgerät	6061	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Nachbetäubung	Elektrozange	6062	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
	Bolzenschussgerät	6063	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

Ausnahmegenehmigungen

Elektrokurzzeitbetäubung im Kalenderjahr 2021

Lag eine Ausnahmegenehmigung nach § 13 Absatz 1 Nr. 3 der Tierschutz-Schlachtverordnung (TierSchlV) zur Durchführung von Elektrokurzzeitbetäubungen vor?	Code	Rinder	Schafe	Ziegen
		<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>		
Ja	6070	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Nein	6071	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3

Schächten im Kalenderjahr 2021

Lag eine Ausnahmegenehmigung nach § 4a Absatz 2 Nr. 2 des Tierschutzgesetzes (TierSchG) zur Durchführung des Schächtens vor?	Code	Rinder	Schafe	Ziegen
		<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>		
Ja	6072	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
Nein	6073	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3

Geschlachtete Tiere im Kalenderjahr 2021

Wie viele Tiere wurden mit einer entsprechenden Ausnahmegenehmigung nach einer Kurzzeitbetäubung oder ohne Betäubung geschlachtet?	Code	nach Elektro- kurzzeitbetäubung	Code	ohne vorherige Betäubung
Der Betrieb besaß keine der genannten Ausnahmegenehmigungen.	6074	<input type="checkbox"/> ▶	Weiter ab Code 6250.	
Geschlachtete Rinder	6075	_____	6078	_____
Geschlachtete Schafe	6076	_____	6079	_____
Geschlachtete Ziegen	6077	_____	6080	_____

Entblutung

Stun-to-Stick-Intervall im Kalenderjahr 2021

Lag eine Ausnahmegenehmigung nach §13 Absatz 2 TierSchlV zur Verlängerung des gesetzlich vorgeschriebenen Stun-to-Stick-Intervalls vor?	Code		
Ja	6250	<input type="checkbox"/> ▶	Weiter ab Code 6254.
Nein	6251	<input type="checkbox"/> ▶	Weiter ab Code 6252.
Wie lang war die Zeitspanne zwischen dem Ende der Betäubung des Tieres und dem Entblutestich?	Code	in Minuten/Sekunden	
Stun-to-Stick-Intervall bei Schafen	6252	__ : __	
Stun-to-Stick-Intervall bei Ziegen	6253	__ : __	

Wartezeit vor weiteren Schlachtarbeiten im Kalenderjahr 2021 **5**

Wie viel Zeit verging nach dem Entblutestich, bevor weitere Schlachtarbeiten durchgeführt wurden?	Code	in Minuten/Sekunden	
Zeitintervall bei Schafen	6254	__ : __	
Zeitintervall bei Ziegen	6255	__ : __	

Kontrollen auf der Entblutestrecke im Kalenderjahr 2021

Wurden die Tiere auf der Entblutestrecke kontinuierlich auf Lebenszeichen kontrolliert?	Code	Kontrolle bei Schafen	Kontrolle bei Ziegen
		<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Ja, automatisch	6256	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Ja, durch das Personal	6257	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Nein	6258	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2

Tierschutzbeauftragte zum Stand 31. Dezember 2021

War der oder die Tierschutzbeauftragte ausschließlich für diese Tätigkeit im Schlachtbetrieb zuständig?	Code	
Ja	5350	<input type="checkbox"/>  Weiter ab Code 5355.
Nein	5351	<input type="checkbox"/>  Weiter ab Code 5352.
In welchem Bereich war der oder die Tierschutzbeauftragte außerdem tätig?	Code	Tätigkeitsbereiche
Bereich 1	5352	_____
Bereich 2	5353	_____
Bereich 3	5354	_____

Trächtigkeit im Kalenderjahr 2021

Wurde das Trächtigkeitsstadium der Tiere kontrolliert?	Code	
Ja, bei Schafen	5355	<input type="checkbox"/>  Weiter ab Code 5358.
Ja, bei Ziegen	5356	<input type="checkbox"/> 
Nein, weder noch	5357	<input type="checkbox"/>  Weiter ab Code 5360 auf Seite10.
Bei wie vielen Tieren wurde eine Trächtigkeit festgestellt?	Code	Anzahl
Schafe	5358	_____
Ziegen	5359	_____

Videoüberwachung/-aufzeichnung im Kalenderjahr 2021

Wurden Bereiche des Schlachtbetriebes videoüberwacht und/oder erfolgte eine Videoaufzeichnung??	Code		
Ja, Videoüberwachung	5360	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 5363.
Ja, Videoaufzeichnung	5361	<input type="checkbox"/>	
Nein	5362	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 5380 auf Seite 11.
Welche Bereiche wurden videoüberwacht/aufgezeichnet?	Code	Videoüberwachung	Videoaufzeichnung
<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>			
Entladung	5363	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Wartestall	5364	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Zutrieb	5365	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Betäubung	5366	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Entblutung	5367	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Bereich unmittelbar vor der Durchführung weiterer Schlachtarbeiten	5368	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Sonstiger Bereich	5369	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
<i>Falls „Sonstiger Bereich“, bitte benennen.</i>	5370		

Fort- und Weiterbildungen in den Kalenderjahren 2019, 2020 und 2021

Wurden für das Personal interne und/oder externe Schulungen im Bereich Tierschutz, Tierwohl und/oder Tiergerechtheit (außerhalb des Sachkundenachweises) durchgeführt?	Code		
Ja	5380	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 5382.
Nein	5381	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter auf Seite 12.
Welche Themenbereiche wurden im Rahmen der besuchten Fort- und Weiterbildungen behandelt? Unterscheiden Sie dabei, ob es sich um eine interne oder externe Schulung gehandelt hat.	Code	Intern 6	Extern 7
		<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Handhabung von Tieren vor ihrer Ruhigstellung	5382	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Ruhigstellung von Tieren zum Zwecke der Betäubung oder Tötung	5383	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Betäubung von Tieren	5384	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Bewertung der Wirksamkeit der Betäubung	5385	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Hochziehen betäubter Tiere	5386	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Entblutung betäubter Tiere	5387	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Spezielle Schlachtmethoden religiöser Riten	5388	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Tierverhalten	5389	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Emotionales Ausdrucksverhalten von Tieren	5390	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Wahrnehmungs- und Empfindungsvermögen der Tiere	5391	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Sonstiger Inhalt	5392	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
<i>Benennen Sie bitte in den nachfolgenden Zeilen die Inhalte der sonstigen besuchten Fort- und Weiterbildungen.</i>			
Sonstiger Inhalt	5393	_____	
Sonstiger Inhalt	5394	_____	
Sonstiger Inhalt	5395	_____	

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Methodische Fragen

Zur Abschätzung des Aufwandes dieser Erhebung bitten wir abschließend um folgende Angaben.

Wie viel Zeit haben Sie für das Ausfüllen des Fragebogens benötigt?

<input type="text"/>	:	<input type="text"/>
Stunden		Minuten

Welche Fragen waren besonders zeitaufwändig?
Bitte den Code und die Gründe für den erhöhten Zeitaufwand angeben.

Bei welchen Fragen gab es Verständnisschwierigkeiten?
Bitte den Code und die Gründe für die Verständnisschwierigkeiten angeben.

Woraus haben Sie die Angaben zusammengestellt?

Ich habe die Angaben ...	vollständig aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen.	<input type="checkbox"/>
	überwiegend aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen.	<input type="checkbox"/>
	teils aus verfügbaren Dokumenten/Aufzeichnungen oder geschätzt.	<input type="checkbox"/>
	überwiegend geschätzt.	<input type="checkbox"/>
	vollständig geschätzt.	<input type="checkbox"/>

Erhebung für das Projekt „Nationales Tierwohl-Monitoring“

Schlachtung - Schafe und Ziegen

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Transportdauer

Die Dauer vom Beladen des ersten Tieres bis zur Ankunft am Schlachtbetrieb. Bei Sammeltransporten, die Tiere von unterschiedlichen Herkunftsbetrieben befördern, ist die gesamte Zeitspanne ab dem Beladen des ersten Tieres der Sendung zu berücksichtigen.

2 Witterungsschutz (Sommer)

Der Witterungsschutz bezieht sich in diesem Fall auf den Sommer und den Schutz der Tiere vor hohen Temperaturen. Darunter fallen z. B. Wartehallen, Überdachungen oder andere Schattenbereiche, die sich aus natürlichen oder künstlichen Strukturen ergeben können.

3 Platzangebot pro Tier

Die Länge multipliziert mit der Breite, die für die Tiere in einer Bucht begehbare Fläche. Dieser Wert wird durch die maximale Anzahl der darin aufgestellten Tiere dividiert.

4 Aufstallungszeit

Die Aufstallungszeit entspricht der Wartezeit der Tiere. Es handelt sich um die Zeitspanne von der Entladung des Tieres bis zur Schlachtung.

5 Weitere Schlachtarbeiten

Darunter fallen alle Maßnahmen an einem Tier nach dem Entblutestich, wie z. B. das Absetzen von Gliedmaßen.

6 Interne Fortbildung

Eine Fortbildung, die von einer betriebsinternen oder innerhalb der Unternehmensgruppe tätigen Person durchgeführt wird.

7 Externe Fortbildung

Eine Fortbildung, die von einer geschulten Person durchgeführt wird, die nicht selbst im Betrieb oder innerhalb der Unternehmensgruppe tätig ist.

**Erhebung für das Projekt
„Nationales Tierwohl-Monitoring“**

TM-TK

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Kontrollstellen

Sie erreichen uns über

Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXX@XXXXX.de

Ansprechperson für Rückfragen

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Befragung.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen des Projektes „Nationales Tierwohl-Monitoring“ werden landwirtschaftliche Betriebe, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen oder Geflügel halten, Aquakulturbetriebe, Schlachtbetriebe und Kontroll- bzw. Sammelstellen befragt.

Bevor Sie mit dem Ausfüllen beginnen, beachten Sie bitte die Methodenfragen auf der letzten Seite des Fragebogens. Alle Anmerkungen und Hinweise, die Sie zum Fragebogen haben, sind für uns von Bedeutung.

Sofern Sie eine Zulassung als Kontroll- und als Sammelstelle besitzen, beantworten Sie diesen Fragebogen bitte nur in der Funktion einer Kontrollstelle.

Senden Sie den Fragebogen bitte auch dann an den Absender zurück, wenn keine Tiere in Ihrer Kontrollstelle untergebracht wurden.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen, z. B.

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 6 5 0

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. Tierwohl

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen

Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. 

Erläuterungen zum Text sind durch Verweise (z. B. **5**) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **7** in der separaten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Zulassung als Kontroll- und/oder Sammelstelle im Kalenderjahr 2020

Handelte es sich bei Ihrem Betrieb um eine zugelassene Kontrollstelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1255/97 und um eine zugelassene Sammelstelle nach der Richtlinie 64/432/EWG?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>		
Kontrollstelle nach der Verordnung (EG) Nr. 1255/97	6301	<input type="checkbox"/>	▶	Weiter ab Code 6304 in der Funktion einer Kontrollstelle.
Sammelstelle nach der Richtlinie 64/432/EWG	6302	<input type="checkbox"/>		
Es handelte sich weder um eine Sammelstelle noch um eine Kontrollstelle	6303	<input type="checkbox"/>	▶	Ende der Erhebung. Bitte Fragebogen zurücksenden.

Tierkapazitäten

Für wie viele Tiere war die Kontrollstelle jeweils maximal zugelassen?		Code	Anzahl der Tiere
Rinder 1	Nicht abgesetzte Kälber	6304	_____
	Abgesetzte Kälber	6305	_____
	Mastrinder	6306	_____
	Weibliche Rinder	6307	_____
	Kühe	6308	_____
Schweine 2	Ferkel	6309	_____
	Jung-/Mastschweine	6310	_____
	Zuchtschweine	6311	_____

Abgesetzte Kälber

Sofern Ihre Kontrollstelle nicht für Kälber zugelassen war, bitte weiter ab Code 6314 auf Seite 3.

Wie oft wurden abgesetzte Kälber in Ihrer Kontrollstelle untergebracht? <i>Bitte unterscheiden Sie nach dem Alter der Kälber.</i>	Code	Angaben zur Häufigkeit			
		nie	selten	regelmäßig	oft
Kälber bis einschließlich 8 Wochen	6312	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Kälber älter als 8 Wochen	6313	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4

Buchtengestaltung

Mit welchem Bodenmaterial waren die Buchten ausgestattet?		Code	Beton planbefestigt	Teilspalten- boden	Vollspalten- boden	Sonstiges (z.B. Einstreu, Gummi- auflage)
Rinder 1	Nicht abgesetzte Kälber	6411	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	Abgesetzte Kälber	6412	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	Mastrinder	6413	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	Weibliche Rinder	6414	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	Kühe	6415	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Schweine 2	Ferkel	6416	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	Jung-/Mastschweine	6417	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	Zuchtschweine	6418	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
<i>Benennen Sie bitte in den nachfolgenden Zeilen das „Sonstige Bodenmaterial“ und die Tierart bzw. Nutzungsrichtung, für die das Bodenmaterial verwendet wurde.</i>						
Sonstiges Bodenmaterial		6419	_____			
Sonstiges Bodenmaterial		6420	_____			

Wasserversorgung

Mit welchem Tränkesystem waren die Buchten ausgestattet?		Code	Nippel-/ Zapfentränke	Schalen- tränke	Becken-/ Trogtränke	Tränkesystem mit Saugnuckel
Rinder 1	Nicht abgesetzte Kälber	6421	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	Abgesetzte Kälber	6422	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	
	Mastrinder, weibliche Rinder und Kühe	6423	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	
Schweine 2	Ferkel	6424	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	
	Jung-/Mastschweine und Zuchtschweine	6425	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	
Wie hoch war jeweils das Tier-Tränkeplatz-Verhältnis an den Wassertränken bei einer Vollaustlastung Ihrer Kontrollstelle?		Code	Anzahl der Tiere pro Tränkeplatz			
Rinder 1	Nicht abgesetzte Kälber	6426	___ / 1			
	Abgesetzte Kälber	6427	___ / 1			
	Mastrinder, weibliche Rinder und Kühe	6428	___ / 1			
Schweine 2	Ferkel	6429	___ / 1			
	Jung-/Mastschweine und Zuchtschweine	6430	___ / 1			

Futtermittelsversorgung

Wie haben Sie die Futter- und Tränkeversorgung der Tiere sichergestellt?		Code	Vollmilch/ Milchaus- tauscher	Elektrolyt- lösung	Krafffutter	Raufutter
			<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>			
Rinder 1	Nicht abgesetzte Kälber	6431	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	Abgesetzte Kälber	6432			<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	Mastrinder, weibliche Rinder und Kühe	6433			<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Schweine 2	Ferkel	6434			<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	Jung-/Mastschweine und Zuchtschweine	6435			<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Wie erfolgte die Futterzuteilung?		Code	Rationiert		Zur freien Verfügung (ad libitum)	
			<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>			
Rinder 1	Nicht abgesetzte Kälber	6436	<input type="checkbox"/> 1		<input type="checkbox"/> 2	
	Abgesetzte Kälber	6437	<input type="checkbox"/> 1		<input type="checkbox"/> 2	
	Mastrinder, weibliche Rinder und Kühe	6438	<input type="checkbox"/> 1		<input type="checkbox"/> 2	
Schweine 2	Ferkel	6439	<input type="checkbox"/> 1		<input type="checkbox"/> 2	
	Jung-/Mastschweine und Zuchtschweine	6440	<input type="checkbox"/> 1		<input type="checkbox"/> 2	

Tier-Fressplatz-Verhältnis

Wie groß war das Tier-Fressplatz-Verhältnis bei einer Vollauslastung Ihrer Kontrollstelle? <i>Berücksichtigen Sie bei nicht abgesetzten Kälbern den Zugang zur Milchtränke.</i>		Code	Anzahl der Tiere pro Fressplatz
Rinder 1	Nicht abgesetzte Kälber	6445	___ / 1
	Abgesetzte Kälber	6446	___ / 1
	Mastrinder, weibliche Rinder und Kühe	6447	___ / 1
Schweine 2	Ferkel	6448	___ / 1
	Jung-/Mastschweine und Zuchtschweine	6449	___ / 1

Krankenbuchten

Wie viele Krankenbuchten standen zur Verfügung?	Code	Anzahl der Krankenbuchten
Krankenbuchten	6450	___
Wie viele Tiere konnten pro Krankenbucht aufgestallt werden?	Code	Anzahl der Tiere pro Krankenbucht
Tiere pro Bucht.....	6451	___

Bauliche/technische Einrichtungen

Welche baulichen und/oder technischen Einrichtungen waren in Ihrer Kontrollstelle regelmäßig im Einsatz?	Code	Mehrfachnennungen sind möglich.
Ventilatoren/Lüftungsanlage	6452	<input type="checkbox"/>
Heizung/Fußbodenheizung	6453	<input type="checkbox"/>
Berieselungsanlage	6454	<input type="checkbox"/>
Spezielle Beleuchtung (z. B. Lichtfarbe)	6455	<input type="checkbox"/>
Sonstiges (z. B. Beschäftigungsmaterial)	6456	<input type="checkbox"/>
Falls „Sonstiges“, bitte benennen.	6457	_____

Aufstallungszeit **3**

Wie lang war die minimale, die maximale und die durchschnittliche Aufstallungszeit bei den jeweiligen Tierkategorien?		Code	Minimale Aufstallungszeit in Stunden	Maximale Aufstallungszeit in Stunden	Durchschnittliche Aufstallungszeit in Stunden
Rinder 1	Nicht abgesetzte Kälber	6458	___	___	___
	Abgesetzte Kälber	6459	___	___	___
	Mastrinder	6460	___	___	___
	Weibliche Rinder	6461	___	___	___
	Kühe	6462	___	___	___
Schweine 2	Ferkel	6463	___	___	___
	Jung-/Mastschweine	6464	___	___	___
	Zuchtschweine	6465	___	___	___

Personalkapazitäten im Kalenderjahr 2020

Wie viele Personen waren bei einer Vollausslastung zeitgleich mit der Betreuung der Tiere im Stall beauftragt? 4	Code	Anzahl der Personen
Personen für die Tierbetreuung	6501	_____

Fort- und Weiterbildungen in den Kalenderjahren 2018, 2019 und 2020

Haben Sie oder Ihr Personal an Fort- oder Weiterbildungen im Bereich Tierschutz, Tierwohl und/oder Tiergerechtigkeit teilgenommen?	Code	
Ja	6502	<input type="checkbox"/> Weiter ab Code 6504.
Nein	6503	<input type="checkbox"/> Weiter auf Seite 8.

Welche Themenbereiche wurden im Rahmen der besuchten Fort- oder Weiterbildungen behandelt? <i>Unterscheiden Sie dabei, ob es sich um eine interne oder externe Schulung gehandelt hat.</i>	Code	Intern 5	Extern 6
		<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	

Physiologie von Tieren 7	6504	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Praktische Aspekte des Umgangs mit Tieren	6505	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Die Auswirkungen des Fahrverhaltens auf das Wohlbefinden der Tiere im Transportmittel und nach dem Entladen	6506	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Erste Hilfe für Tiere	6507	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Fütterungs- und Tränkebedürfnisse der Tiere	6508	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Verhaltensweisen von Tieren	6509	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Stressbewältigung von Tieren	6510	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Nottötung von Tieren	6511	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Separation von betreuungsbedürftigen (z. B. verletzten) Tieren	6512	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Sonstiger Inhalt	6513	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
<i>Benennen Sie bitte in den nachfolgenden Zeilen die Inhalte der sonstigen besuchten Fort- und Weiterbildungen.</i>			
Sonstiger Inhalt	6515	_____	
Sonstiger Inhalt	6516	_____	
Sonstiger Inhalt	6517	_____	

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Methodische Fragen

Zur Abschätzung des Aufwandes dieser Erhebung bitten wir abschließend um folgende Angaben.

Wie viel Zeit haben Sie für das Ausfüllen des Fragebogens benötigt?

<input type="text"/>	:	<input type="text"/>
Stunden		Minuten

Welche Fragen waren besonders zeitaufwändig?

Bitte den Code und die Gründe für den erhöhten Zeitaufwand angeben.

Bei welchen Fragen gab es Verständnisschwierigkeiten?

Bitte den Code und die Gründe für die Verständnisschwierigkeiten angeben.

Woraus haben Sie die Angaben zusammengestellt?

Ich habe die Angaben ...	vollständig aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen.	<input type="checkbox"/>
	überwiegend aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen.	<input type="checkbox"/>
	teils aus verfügbaren Dokumenten/Aufzeichnungen oder geschätzt.	<input type="checkbox"/>
	überwiegend geschätzt.	<input type="checkbox"/>
	vollständig geschätzt.	<input type="checkbox"/>

Erhebung für das Projekt „Nationales Tierwohl-Monitoring“

Kontrollstellen

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Rinder

Nicht abgesetzte Kälber: Alle männlichen und weiblichen Kälber, die noch mit Milch gefüttert werden müssen bzw. an Milchnahrung gewöhnt sind.

Abgesetzte Kälber: Alle weiblichen und männlichen Kälber nach dem Absetzen bis zur Vollendung des 6. Lebensmonats.

Mastrinder: Für die Erzeugung von Rindfleisch gehaltene Rinder ab dem 7. Lebensmonat bis zur Schlachtung. In diese Kategorie können auch alle anderen Bullen und Ochsen eingetragen werden.

Weibliche Rinder: Weibliche Jungrinder ab dem 7. Lebensmonat bis zur ersten Besamung und Färsen ab der ersten Besamung bis zur ersten Abkalbung.

Kühe: Für die Erzeugung von Milch gehaltene Kühe ab der 1. Laktation.

2 Schweine

Ferkel: Tiere mit einem Körpergewicht von circa 6 - 8 kg (mindestens 21 Tage alt) bis zu einem Körpergewicht von circa 20 bis circa 30 kg.

Jung-/Mastschwein: Schweine in der Mastphase mit einem Gewicht von circa 25/30 kg bis zur Schlachtreife mit circa 120 kg (Alter: circa 25 - 26 Wochen).

Zuchtschweine: Dazu zählen Sauen, Jungsauen und Eber.

- Sauen ab dem ersten Abferkeldatum bis zum Verkaufsdatum/Abgangsdatum.
- Jungsauen: weibliche Tiere ab dem ersten Deckdatum (circa 210 - 250 Tage alt, circa 140 kg) bis zum ersten Abferkeln.
- Eber zur Zucht.

3 Aufstallungszeit

Die Aufstallungszeit entspricht der Zeit, in der sich die Tiere in den Stallungen Ihres Betriebs befinden.

4 Tierbetreuung

Darunter fallen Arbeiten bei den Tieren wie z. B. ihre Überwachung, Inaugenscheinnahme sowie die Fütterung, Pflege und ggf. Konsultation eines Tierarztes oder die Durchführung von Nottötungen. Hinzu zählen ebenfalls Funktionsprüfung der Beleuchtungs-, Lüftungs- und Versorgungseinrichtungen, Alarmanlagen, Notstromaggregate sowie das Einleiten von Maßnahmen bei Störungen der Anlagen.

5 Interne Fortbildung

Eine Fortbildung, die von einer betriebsinternen Person durchgeführt wird.

6 Externe Fortbildung

Eine Fortbildung, die von einer geschulten Person durchgeführt wird, die nicht selbst im Betrieb tätig ist.

7 Physiologie der Tiere

Beinhaltet u. a. die Lehre von den normalen Lebensvorgängen und den Funktionen der Lebewesen sowie ihrer Organe, wie z. B. Verdauung, Herz-Kreislauf, Regulation des Wasser- und Elektrolythaushalts.

**Erhebung für das Projekt
„Nationales Tierwohl-Monitoring“**

TM-TS

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Sammelstellen

Sie erreichen uns über

Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXX@XXXXX.de

Ansprechperson für Rückfragen

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Befragung.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen des Projektes „Nationales Tierwohl-Monitoring“ werden landwirtschaftliche Betriebe, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen oder Geflügel halten, Aquakulturbetriebe, Schlachtbetriebe und Kontroll- bzw. Sammelstellen befragt.

Bevor Sie mit dem Ausfüllen beginnen, beachten Sie bitte die Methodenfragen auf der letzten Seite des Fragebogens. Alle Anmerkungen und Hinweise, die Sie zum Fragebogen haben, sind für uns von Bedeutung.

Sofern Sie eine Zulassung als Kontroll- und als Sammelstelle besitzen, beantworten Sie diesen Fragebogen bitte nur in der Funktion einer Sammelstelle.

Senden Sie den Fragebogen bitte auch dann an den Absender zurück, wenn keine Tiere in Ihrer Sammelstelle untergebracht wurden.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen, z. B.

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 6 5 0

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. Tierwohl

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen

Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. 

Erläuterungen zum Text sind durch Verweise (z. B. **5**) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen

zu **1** bis **9** in der separaten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Zulassung als Kontroll- und/oder Sammelstelle im Kalenderjahr 2020

Handelte es sich bei Ihrem Betrieb um eine zugelassene Kontrollstelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1255/97 und um eine zugelassene Sammelstelle nach der Richtlinie 64/432/EWG?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>			
Kontrollstelle nach der Verordnung (EG) Nr. 1255/97	6301	<input type="checkbox"/>	▶	Weiter ab Code 6304 in der Funktion einer Sammelstelle.	
Sammelstelle nach der Richtlinie 64/432/EWG	6302	<input type="checkbox"/>			
Es handelte sich weder um eine Sammelstelle noch um eine Kontrollstelle	6303	<input type="checkbox"/>	▶	Ende der Erhebung. Bitte Fragebogen zurücksenden.	

Tierkapazitäten

Für wie viele Tiere war die Sammelstelle jeweils maximal zugelassen?		Code	Anzahl der Tiere			
Rinder 1	Nicht abgesetzte Kälber	6304	_____	_____	_____	_____
	Abgesetzte Kälber	6305	_____	_____	_____	_____
	Mastrinder	6306	_____	_____	_____	_____
	Weibliche Rinder	6307	_____	_____	_____	_____
	Kühe	6308	_____	_____	_____	_____
Schweine 2	Ferkel	6309	_____	_____	_____	_____
	Jung-/Mastschweine	6310	_____	_____	_____	_____
	Zuchtschweine	6311	_____	_____	_____	_____

Abgesetzte Kälber

Sofern Ihre Sammelstelle nicht für Kälber zugelassen war, bitte weiter ab Code 6314 auf Seite 3.

Wie oft wurden abgesetzte Kälber in Ihrer Sammelstelle untergebracht? <i>Bitte unterscheiden Sie nach dem Alter der Kälber.</i>	Code	Angaben zur Häufigkeit			
		nie	selten	regelmäßig	oft
Kälber bis einschließlich 8 Wochen	6312	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Kälber älter als 8 Wochen	6313	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4

Auslastung der Sammelstelle im Kalenderjahr 2020

An wie vielen Tagen pro Woche wurden durchschnittlich im Kalenderjahr 2020 Tiere in Ihrer Sammelstelle untergebracht? <i>Tragen Sie zusätzlich die Anzahl der Tiere ein, die durchschnittlich pro Woche aufgestellt wurden.</i>		Code	Anzahl der belegten Tage pro Woche	Code	Anzahl der aufgestellten Tiere pro Woche
Rinder 1	Nicht abgesetzte Kälber	6314	□	6322	□ □ □ □ □ □ □ □
	Abgesetzte Kälber	6315	□	6323	□ □ □ □ □ □ □ □
	Mastrinder	6316	□	6324	□ □ □ □ □ □ □ □
	Weibliche Rinder	6317	□	6325	□ □ □ □ □ □ □ □
	Kühe	6318	□	6326	□ □ □ □ □ □ □ □
Schweine 2	Ferkel	6319	□	6327	□ □ □ □ □ □ □ □
	Jung-/Mastschweine	6320	□	6328	□ □ □ □ □ □ □ □
	Zuchtschweine	6321	□	6329	□ □ □ □ □ □ □ □

Stallbauliche Eigenschaften im Kalenderjahr 2020

Aufreitschutz

Sofern in Ihrem Betrieb keine Rinder aufgestellt wurden, weiter ab Code 6403.

War für Rinder in Gruppenhaltung ein Aufreitschutz vorhanden?	Code	
Ja	6401	<input type="checkbox"/>
Nein	6402	<input type="checkbox"/>

Platzangebot

Wie viel Platz stand den Tieren bei einer vollständigen Auslastung der Sammelstelle zur Verfügung?		Code	Durchschnittliches Platzangebot in m ² pro Tier
Rinder 1	Nicht abgesetzte Kälber	6403	□ □ □ , □ □ □
	Abgesetzte Kälber	6404	□ □ □ , □ □ □
	Mastrinder	6405	□ □ □ , □ □ □
	Weibliche Rinder	6406	□ □ □ , □ □ □
	Kühe	6407	□ □ □ , □ □ □
Schweine 2	Ferkel	6408	□ □ □ , □ □ □
	Jung-/Mastschweine	6409	□ □ □ , □ □ □
	Zuchtschweine	6410	□ □ □ , □ □ □

Buchtengestaltung

Mit welchem Bodenmaterial waren die Buchten ausgestattet?		Code	Beton planbefestigt	Teilspalten- boden	Vollspalten- boden	Sonstiges (z.B. Einstreu, Gummi- auflage)
Rinder 1	Nicht abgesetzte Kälber	6411	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	Abgesetzte Kälber	6412	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	Mastrinder	6413	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	Weibliche Rinder	6414	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	Kühe	6415	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Schweine 2	Ferkel	6416	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	Jung-/Mastschweine	6417	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	Zuchtschweine	6418	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
<i>Benennen Sie bitte in den nachfolgenden Zeilen das „Sonstige Bodenmaterial“ und die Tierart bzw. Nutzungsrichtung, für die das Bodenmaterial verwendet wurde.</i>						
Sonstiges Bodenmaterial		6419	_____			
Sonstiges Bodenmaterial		6420	_____			

Wasserversorgung

Mit welchem Tränkesystem waren die Buchten ausgestattet?		Code	Nippel-/ Zapfentränke	Schalen- tränke	Becken-/ Trogtränke	Tränkesystem mit Saugnuckel
Rinder 1	Nicht abgesetzte Kälber	6421	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	Abgesetzte Kälber	6422	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	
	Mastrinder, weibliche Rinder und Kühe	6423	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	
Schweine 2	Ferkel	6424	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	
	Jung-/Mastschweine und Zuchtschweine	6425	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	
Wie hoch war jeweils das Tier-Tränkeplatz-Verhältnis an den Wassertränken bei einer Vollaustattung Ihrer Sammelstelle?		Code	Anzahl der Tiere pro Tränkeplatz			
Rinder 1	Nicht abgesetzte Kälber	6426	___ / 1			
	Abgesetzte Kälber	6427	___ / 1			
	Mastrinder, weibliche Rinder und Kühe	6428	___ / 1			
Schweine 2	Ferkel	6429	___ / 1			
	Jung-/Mastschweine und Zuchtschweine	6430	___ / 1			

Futtermittelsversorgung

Wie haben Sie die Futter- und Tränkeversorgung der Tiere sichergestellt?		Code	Vollmilch/ Milchaus- taucher	Elektrolyt- lösung	Kraffutter	Raufutter
			<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>			
Rinder 1	Nicht abgesetzte Kälber	6431	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	Abgesetzte Kälber	6432			<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	Mastrinder, weibliche Rinder und Kühe	6433			<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Schweine 2	Ferkel	6434			<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	Jung-/Mastschweine und Zuchtschweine	6435			<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Wie erfolgte die Futterzuteilung?		Code	Rationiert		Zur freien Verfügung (ad libitum)	
			<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>			
Rinder 1	Nicht abgesetzte Kälber	6436	<input type="checkbox"/> 1		<input type="checkbox"/> 2	
	Abgesetzte Kälber	6437	<input type="checkbox"/> 1		<input type="checkbox"/> 2	
	Mastrinder, weibliche Rinder und Kühe	6438	<input type="checkbox"/> 1		<input type="checkbox"/> 2	
Schweine 2	Ferkel	6439	<input type="checkbox"/> 1		<input type="checkbox"/> 2	
	Jung-/Mastschweine und Zuchtschweine	6440	<input type="checkbox"/> 1		<input type="checkbox"/> 2	
In welchen Fällen erfolgte eine Fütterung der nicht abge- setzten Kälber?		Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>			
Standardmäßig bei allen Tieren.		6441	<input type="checkbox"/>			
Bei einer Antransportdauer und einer Abtransportdauer von jeweils mehr als zwei Stunden. 3 4		6442	<input type="checkbox"/>			
Bei einer Antransportdauer und einer Abtransportdauer von jeweils mehr als vier Stunden. 3 4		6443	<input type="checkbox"/>			
Standardmäßig bei keinem Tier.		6444	<input type="checkbox"/>			

Tier-Fressplatz-Verhältnis

Wie groß war das Tier-Fressplatz-Verhältnis bei einer Vollauslastung Ihrer Sammelstelle? <i>Berücksichtigen Sie bei nicht abgesetzten Kälbern den Zugang zur Milchtränke.</i>		Code	Anzahl der Tiere pro Fressplatz
Rinder 1	Nicht abgesetzte Kälber	6445	___ / 1
	Abgesetzte Kälber	6446	___ / 1
	Mastrinder, weibliche Rinder und Kühe	6447	___ / 1
Schweine 2	Ferkel	6448	___ / 1
	Jung-/Mastschweine und Zuchtschweine	6449	___ / 1

Krankenbuchten

Wie viele Krankenbuchten standen zur Verfügung?	Code	Anzahl der Krankenbuchten
Krankenbuchten	6450	___
Wie viele Tiere konnten pro Krankenbucht aufgestellt werden?	Code	Anzahl der Tiere pro Krankenbucht
Tiere pro Bucht.....	6451	___

Bauliche/technische Einrichtungen

Welche baulichen und/oder technischen Einrichtungen waren in Ihrer Sammelstelle regelmäßig im Einsatz?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Ventilatoren/Lüftungsanlage	6452	<input type="checkbox"/>
Heizung/Fußbodenheizung	6453	<input type="checkbox"/>
Berieselungsanlage	6454	<input type="checkbox"/>
Spezielle Beleuchtung (z. B. Lichtfarbe)	6455	<input type="checkbox"/>
Sonstiges (z. B. Beschäftigungsmaterial)	6456	<input type="checkbox"/>
<i>Falls „Sonstiges“, bitte benennen.</i>	6457	_____

Aufstallungszeit 5

Wie lang war die minimale, die maximale und die durchschnittliche Aufstallungszeit bei den jeweiligen Tierkategorien?		Code	Minimale Aufstallungszeit in Stunden	Maximale Aufstallungszeit in Stunden	Durchschnittliche Aufstallungszeit in Stunden
Rinder 1	Nicht abgesetzte Kälber	6458	_____	_____	_____
	Abgesetzte Kälber	6459	_____	_____	_____
	Mastrinder	6460	_____	_____	_____
	Weibliche Rinder	6461	_____	_____	_____
	Kühe	6462	_____	_____	_____
Schweine 2	Ferkel	6463	_____	_____	_____
	Jung-/Mastschweine	6464	_____	_____	_____
	Zuchtschweine	6465	_____	_____	_____

Transportdauern bei nicht abgesetzten Kälbern im Kalenderjahr 2020

Wie häufig wurden nicht abgesetzte Kälber zu Ihrer Sammelstelle transportiert? <i>Geben Sie die Anzahl der Antransporte insgesamt an und teilen Sie diese in die unten stehenden Transportlängen auf.</i>		Code	Anzahl der Antransporte 3
Anzahl der Antransporte insgesamt		6466	_____
davon	bis einschließlich 2 Stunden	6467	_____
	mehr als 2 bis einschließlich 4 Stunden	6468	_____
	mehr als 4 bis einschließlich 8 Stunden	6469	_____
	mehr als 8 Stunden	6470	_____
Wie häufig wurden nicht abgesetzte Kälber von Ihrer Sammelstelle zu einem anderen Ort weitertransportiert? <i>Geben Sie die Anzahl der Abtransporte insgesamt an und teilen Sie diese in die unten stehenden Transportlängen auf.</i>		Code	Anzahl der Abtransporte 4
Anzahl der Abtransporte insgesamt		6471	_____
davon	bis einschließlich 2 Stunden	6472	_____
	mehr als 2 bis einschließlich 4 Stunden	6473	_____
	mehr als 4 bis einschließlich 8 Stunden	6474	_____
	mehr als 8 Stunden	6475	_____

Personalkapazitäten im Kalenderjahr 2020

Wie viele Personen waren bei einer Vollausslastung zeitgleich mit der Betreuung der Tiere im Stall beauftragt? 6	Code	Anzahl der Personen
Personen für die Tierbetreuung	6501	_____

Fort- und Weiterbildungen in den Kalenderjahren 2018, 2019 und 2020

Haben Sie oder Ihr Personal an Fort- und Weiterbildungen im Bereich Tierschutz, Tierwohl und/oder Tiergerechtigkeit teilgenommen?	Code		
Ja	6502	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 6504.
Nein	6503	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter auf Seite 9.
Welche Themenbereiche wurden im Rahmen der besuchten Fort- und Weiterbildungen behandelt? <i>Unterscheiden Sie dabei, ob es sich um eine interne oder externe Schulung gehandelt hat.</i>	Code	Intern 7	Extern 8
		<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Physiologie von Tieren 9	6504	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Praktische Aspekte des Umgangs mit Tieren	6505	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Die Auswirkungen des Fahrverhaltens auf das Wohlbefinden der Tiere im Transportmittel und nach dem Entladen	6506	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Erste Hilfe für Tiere	6507	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Fütterungs- und Tränkebedürfnisse der Tiere	6508	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Verhaltensweisen von Tieren	6509	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Stressbewältigung von Tieren	6510	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Nottötung von Tieren	6511	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Separation von betreuungsbedürftigen (z. B. verletzten) Tieren	6512	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Sonstiger Inhalt	6513	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
<i>Benennen Sie bitte in den nachfolgenden Zeilen die Inhalte der sonstigen besuchten Fort- und Weiterbildungen.</i>			
<i>Sonstiger Inhalt</i>	6515	_____	
<i>Sonstiger Inhalt</i>	6516	_____	
<i>Sonstiger Inhalt</i>	6517	_____	

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Methodische Fragen

Zur Abschätzung des Aufwandes dieser Erhebung bitten wir abschließend um folgende Angaben.

Wie viel Zeit haben Sie für das Ausfüllen des Fragebogens benötigt?

<input type="text"/>	:	<input type="text"/>
Stunden		Minuten

Welche Fragen waren besonders zeitaufwändig?

Bitte den Code und die Gründe für den erhöhten Zeitaufwand angeben.

Bei welchen Fragen gab es Verständnisschwierigkeiten?

Bitte den Code und die Gründe für die Verständnisschwierigkeiten angeben.

Woraus haben Sie die Angaben zusammengestellt?

Ich habe die Angaben ...	vollständig aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen.	<input type="checkbox"/>
	überwiegend aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen.	<input type="checkbox"/>
	teils aus verfügbaren Dokumenten/Aufzeichnungen oder geschätzt.	<input type="checkbox"/>
	überwiegend geschätzt.	<input type="checkbox"/>
	vollständig geschätzt.	<input type="checkbox"/>

Erhebung für das Projekt „Nationales Tierwohl-Monitoring“

Sammelstellen

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Rinder

Nicht abgesetzte Kälber: Alle männlichen und weiblichen Kälber, die noch mit Milch gefüttert werden müssen bzw. an Milchnahrung gewöhnt sind.

Abgesetzte Kälber: Alle weiblichen und männlichen Kälber nach dem Absetzen bis zur Vollendung des 6. Lebensmonats.

Mastrinder: Für die Erzeugung von Rindfleisch gehaltene Rinder ab dem 7. Lebensmonat bis zur Schlachtung. In diese Kategorie können auch alle anderen Bullen und Ochsen eingetragen werden.

Weibliche Rinder: Weibliche Jungrinder ab dem 7. Lebensmonat bis zur ersten Besamung und Färsen ab der ersten Besamung bis zur ersten Abkalbung.

Kühe: Für die Erzeugung von Milch gehaltene Kühe ab der 1. Laktation.

2 Schweine

Ferkel: Tiere mit einem Körpergewicht von circa 6 - 8 kg (mindestens 21 Tage alt) bis zu einem Körpergewicht von circa 20 bis circa 30 kg.

Jung-/Mastschwein: Schweine in der Mastphase mit einem Gewicht von circa 25/30 kg bis zur Schlachtreife mit circa 120 kg (Alter: circa 25 - 26 Wochen).

- Zuchtschweine: Dazu zählen Sauen, Jungsauen und Eber: Sau ab dem ersten Abferkeldatum bis zum Verkaufsdatum/Abgangsdatum.

- Jungsauen: weibliche Tiere ab dem ersten Deckdatum (circa 210 - 250 Tage alt, circa 140 kg) bis zum ersten Abferkeln.

- Eber zur Zucht.

3 Antransportdauer

Die Zeitspanne vom Beginn des Transports (erstes Tier betritt LKW) bis zur Entladung des letzten Tieres an Ihrer Sammelstelle.

4 Abtransportdauer

Die Zeitspanne vom Beginn des Transports an Ihrer Sammelstelle (erstes Tier betritt LKW) bis zur Entladung des letzten Tieres am Bestimmungsort oder einer Kontrollstelle.

5 Aufstallungszeit

Die Aufstallungszeit entspricht der Zeit, in der sich die Tiere in den Stallungen Ihres Betriebs befinden.

6 Tierbetreuung

Darunter fallen Arbeiten bei den Tieren wie z. B. ihre Überwachung, Inaugenscheinnahme sowie die Fütterung, Pflege und ggf. Konsultation eines Tierarztes oder die Durchführung von Nottötungen. Hinzu zählen ebenfalls Funktionsprüfung der Beleuchtungs-, Lüftungs- und Versorgungseinrichtungen, Alarmanlagen, Notstromaggregate sowie das Einleiten von Maßnahmen bei Störungen der Anlagen.

7 Interne Fortbildung

Eine Fortbildung, die von einer betriebsinternen Person durchgeführt wird.

8 Externe Fortbildung

Eine Fortbildung, die von einer geschulten Person durchgeführt wird, die nicht selbst im Betrieb tätig ist.

9 Physiologie der Tiere

Beinhaltet u. a. die Lehre von den normalen Lebensvorgängen und den Funktionen der Lebewesen sowie ihrer Organe, wie z. B. Verdauung, Herz-Kreislauf, Regulation des Wasser- und Elektrolythaushalts.

**Erhebung für das Projekt
„Nationales Tierwohl-Monitoring“**

TM-TA

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Kontroll-/Sammelstellen - Schafe und Ziegen

Sie erreichen uns über

Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Ansprechperson für Rückfragen

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Befragung.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen des Projektes „Nationales Tierwohl-Monitoring“ werden landwirtschaftliche Betriebe, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen oder Geflügel halten, Aquakulturbetriebe, Schlachtbetriebe und Kontroll- bzw. Sammelstellen befragt.

Bevor Sie mit dem Ausfüllen beginnen, beachten Sie bitte die Methodenfragen auf der letzten Seite des Fragebogens. Alle Anmerkungen und Hinweise, die Sie zum Fragebogen haben, sind für uns von Bedeutung.

Senden Sie den Fragebogen bitte auch dann an den Absender zurück, wenn keine Tiere in Ihrer Kontroll-/Sammelstelle untergebracht wurden.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen, z. B.

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 6 5 0

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. Tierwohl

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen

Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B.

Erläuterungen zum Text sind durch Verweise (z. B. **5**) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen

zu **1** bis **7** in der separaten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Zulassung als Kontroll- und/oder Sammelstelle im Kalenderjahr 2021

Handelte es sich bei Ihrem Betrieb um eine zugelassene Kontrollstelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1255/97 und/oder um eine zugelassene Sammelstelle nach der Richtlinie 64/432/EWG?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>	
Kontrollstelle nach der Verordnung (EG) Nr. 1255/97	6530	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 6533
Sammelstelle nach der Richtlinie 64/432/EWG	6531	<input type="checkbox"/>	
Es handelte sich weder um eine Sammelstelle noch um eine Kontrollstelle.	6532	<input type="checkbox"/>	▶ Ende der Erhebung. Bitte Fragebogen zurücksenden.

Tierkapazitäten im Kalenderjahr 2021

Für wie viele Tiere war Ihre Kontroll-/Sammelstelle jeweils maximal zugelassen?		Code	Anzahl der Tiere
Schafe	adulte Tiere ab 12 Monaten	6533	_____
	Lämmer insgesamt, Tiere unter 12 Monaten	6534	_____
	darunter: Lämmer unter 8 Wochen	6535	_____
Ziegen	adulte Tiere ab 12 Monaten	6536	_____
	Kitze insgesamt, Tiere unter 12 Monaten	6537	_____
	darunter: Kitze unter 8 Wochen	6538	_____

Auslastung der Kontroll-/Sammelstelle im Kalenderjahr 2021

An wie vielen Tagen pro Woche wurden durchschnittlich im Kalenderjahr 2021 Tiere in Ihrer Kontroll-/Sammelstelle untergebracht? <i>Tragen Sie zusätzlich die Anzahl der Tiere ein, die insgesamt im Kalenderjahr 2021 aufgestellt wurde.</i>		Code	Anzahl der belegten Tage pro Woche	Code	Anzahl der aufgestellten Tiere pro Jahr
Schafe	adulte Tiere ab 12 Monaten	6539	__	6545	_____
	Lämmer insgesamt, Tiere unter 12 Monaten	6540	__	6546	_____
	darunter: Lämmer unter 8 Wochen	6541	__	6547	_____
Ziegen	adulte Tiere ab 12 Monaten	6542	__	6548	_____
	Kitze insgesamt, Tiere unter 12 Monaten	6543	__	6549	_____
	darunter: Kitze unter 8 Wochen	6544	__	6550	_____

Transporttote Tiere im Kalenderjahr 2021

Wie viele Tiere sind nach der letzten Verladung (z. B. im Herkunftsbetrieb) und Anlieferung an der Kontroll-/Sammelstelle verendet?		Code	Anzahl der Tiere
Schafe	adulte Tiere ab 12 Monaten	6551	_____
	Lämmer insgesamt, Tiere unter 12 Monaten	6552	_____
	darunter: Lämmer unter 8 Wochen	6553	_____
Ziegen	adulte Tiere ab 12 Monaten	6554	_____
	Kitze insgesamt, Tiere unter 12 Monaten	6555	_____
	darunter: Kitze unter 8 Wochen	6556	_____

Aufstallung

Gruppenzusammenstellung im Kalenderjahr 2021

Nach welche Kriterien erfolgte üblicherweise die Gruppenzusammenstellung in den Buchten?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Alter	6557	<input type="checkbox"/>
Gewicht	6558	<input type="checkbox"/>
Geschlecht	6559	<input type="checkbox"/>
Tierart	6560	<input type="checkbox"/>
Anzahl der Tiere	6561	<input type="checkbox"/>
Herkunft (Betrieb)	6562	<input type="checkbox"/>
Wurden die Tiergruppen aus dem Transportfahrzeug üblicherweise in der Kontroll-/Sammelstelle gemeinsam aufgestellt?		
Ja.	6563	<input type="checkbox"/>
Nein	6564	<input type="checkbox"/>

Platzangebot im Kalenderjahr 2021

Wie viel Platz stand den Tieren bei einer vollständigen Auslastung der Kontroll-/Sammelstelle zur Verfügung?	Code	Durchschnittliches Platzangebot in m ² pro Tier
Schafe	adulte Tiere ab 12 Monaten	6565 _____ , _____
	Lämmer insgesamt, Tiere unter 12 Monaten	6566 _____ , _____
	darunter: Lämmer unter 8 Wochen	6567 _____ , _____
Ziegen	adulte Tiere ab 12 Monaten	6568 _____ , _____
	Kitze insgesamt, Tiere unter 12 Monaten	6569 _____ , _____
	darunter: Kitze unter 8 Wochen	6570 _____ , _____

Buchtengestaltung im Kalenderjahr 2021

Mit welchem Bodenmaterial waren die Buchten ausgestattet?		Code	Beton planbefestigt	Teilspalten- boden	Vollspalten- boden	Sonstiges (z.B. Einstreu, Gummi- auflage)
Schafe	adulte Tiere ab 12 Monaten	6571	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	Lämmer insgesamt, Tiere unter 12 Monaten	6572	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	darunter: Lämmer unter 8 Wochen	6573	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Ziegen	adulte Tiere ab 12 Monaten	6574	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	Kitze insgesamt, Tiere unter 12 Monaten	6575	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	darunter: Kitze unter 8 Wochen	6576	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
<i>Benennen Sie bitte in den nachfolgenden Zeilen das „Sonstige Bodenmaterial“ und die Tierart bzw. Nutzungsrichtung, für die das Bodenmaterial verwendet wurde.</i>						
Sonstiges Bodenmaterial		6577	_____			
Sonstiges Bodenmaterial		6578	_____			

Wasserversorgung im Kalenderjahr 2021

Mit welchem Tränkesystem waren die Buchten ausgestattet?		Code	Nippel-/ Zapfentränke	Schalen- tränke	Becken-/ Trogtränke	Tränkesystem mit Saugnuckel
Schafe	adulte Tiere ab 12 Monaten	6579	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	
	Lämmer insgesamt, Tiere unter 12 Monaten	6580	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	darunter: Lämmer unter 8 Wochen	6581	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Ziegen	adulte Tiere ab 12 Monaten	6582	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	
	Kitze insgesamt, Tiere unter 12 Monaten	6583	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	darunter: Kitze unter 8 Wochen	6584	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Wie hoch war jeweils das Tier-Tränkeplatz-Verhältnis an den Wassertränken bei einer Vollausslastung Ihrer Kontroll-/Sammelstelle?		Code	Anzahl der Tiere pro Tränkeplatz			
Schafe	adulte Tiere ab 12 Monaten	6585	___ / 1			
	Lämmer insgesamt, Tiere unter 12 Monaten	6586	___ / 1			
	darunter: Lämmer unter 8 Wochen	6587	___ / 1			
Ziegen	adulte Tiere ab 12 Monaten	6588	___ / 1			
	Kitze insgesamt, Tiere unter 12 Monaten	6589	___ / 1			
	darunter: Kitze unter 8 Wochen	6590	___ / 1			

Futtermittelsversorgung im Kalenderjahr 2021

Wie haben Sie die Futter- und Tränkeversorgung der Tiere sichergestellt?		Code	Vollmilch/ Milchaus- tauscher	Elektrolyt- lösung	Krafffutter	Raufutter
			<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>			
Schafe	adulte Tiere ab 12 Monaten	6330		<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	
	Lämmer insgesamt, Tiere unter 12 Monaten	6331	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	darunter: Lämmer unter 8 Wochen	6332	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Ziegen	adulte Tiere ab 12 Monaten	6333		<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	
	Kitze insgesamt, Tiere unter 12 Monaten	6334	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
	darunter: Kitze unter 8 Wochen	6335	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
Wie erfolgte die Futterzuteilung?		Code	Rationiert		Zur freien Verfügung (ad libitum)	
			<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>			
Schafe	adulte Tiere ab 12 Monaten	6336	<input type="checkbox"/> 1		<input type="checkbox"/> 2	
	Lämmer insgesamt, Tiere unter 12 Monaten	6337	<input type="checkbox"/> 1		<input type="checkbox"/> 2	
	darunter: Lämmer unter 8 Wochen	6338	<input type="checkbox"/> 1		<input type="checkbox"/> 2	
Ziegen	adulte Tiere ab 12 Monaten	6339	<input type="checkbox"/> 1		<input type="checkbox"/> 2	
	Kitze insgesamt, Tiere unter 12 Monaten	6340	<input type="checkbox"/> 1		<input type="checkbox"/> 2	
	darunter: Kitze unter 8 Wochen	6341	<input type="checkbox"/> 1		<input type="checkbox"/> 2	
In welchen Fällen erfolgte eine Fütterung der nicht abgesetzten Lämmer/Kitze?		Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>			
Standardmäßig bei allen Tieren.		6342	<input type="checkbox"/>			
Bei einer Antransportdauer und einer Abtransportdauer von jeweils mehr als zwei Stunden. 1 2		6343	<input type="checkbox"/>			
Bei einer Antransportdauer und einer Abtransportdauer von jeweils mehr als vier Stunden. 1 2		6344	<input type="checkbox"/>			
Standardmäßig bei keinem Tier.		6345	<input type="checkbox"/>			
Wie viel Zeit verging nach Ankunft der Tiere auf der Kontroll-/ Sammelstelle bis nicht abgesetzte Lämmer/Kitze Zugang zur Milchtränke/Elektrolyten erhielten?		Code	Zeit in Stunden/Minuten			
Minimale Zeit nach Ankunft		6346	___ : ___			
Maximale Zeit nach Ankunft		6347	___ : ___			

Tier-Fressplatz-Verhältnis im Kalenderjahr 2021

Wie groß war das Tier-Fressplatz-Verhältnis bei einer Vollausslastung Ihrer Kontroll-/Sammelstelle? <i>Berücksichtigen Sie bei nicht abgesetzten Tieren den Zugang zur Milchtränke.</i>		Code	Anzahl der Tiere pro Fressplatz
Schafe	adulte Tiere ab 12 Monaten	6348	___ / 1
	Lämmer insgesamt, Tiere unter 12 Monaten	6349	___ / 1
	darunter: Lämmer unter 8 Wochen	6350	___ / 1
Ziegen	adulte Tiere ab 12 Monaten	6351	___ / 1
	Kitze insgesamt, Tiere unter 12 Monaten	6352	___ / 1
	darunter: Kitze unter 8 Wochen	6353	___ / 1

Isolationsbuchten im Kalenderjahr 2021

Wie viele Isolationsbuchten standen zur Verfügung?	Code	Schafe	Ziegen
	Anzahl der Isolationsbuchten		
Isolationsbuchten	6354	___	___
Wie viele Tiere konnten pro Isolationsbucht aufgestellt werden?	Code	Schafe	Ziegen
	Anzahl der Tiere pro Isolationsbucht		
Tiere pro Bucht	6355	___	___

Bauliche/technische Einrichtungen im Kalenderjahr 2021

Welche baulichen und/oder technischen Einrichtungen waren in Ihrer Kontroll-/Sammelstelle vorhanden?	Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Ventilatoren/Lüftungsanlage	6356	<input type="checkbox"/>
Heizung/Wärmestrahler	6357	<input type="checkbox"/>
Fressgitter	6358	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	6359	<input type="checkbox"/>
<i>Falls „Sonstiges“, bitte benennen.</i>	6360	_____

Melken im Kalenderjahr 2021

War eine Melkmaschine für laktierende Tiere vorhanden?	Code		
Ja	6361	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 6363.
Nein	6362	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 6369.
Wann werden laktierende Tiere nach ihrer Ankunft auf der Kontroll-/Sammelstelle erstmalig gemolken?	Code		
Weniger als eine Stunde nach Ankunft.	6363	<input type="checkbox"/>	
Nach einer bis weniger als zwei Stunden nach Ankunft	6364	<input type="checkbox"/>	
Nach zwei oder mehr Stunden nach Ankunft	6365	<input type="checkbox"/>	
Wie häufig wird üblicherweise die Melkanlage gewartet?	Code		
Mehr als einmal pro Jahr	6366	<input type="checkbox"/>	
Einmal pro Jahr	6367	<input type="checkbox"/>	
Weniger als einmal pro Jahr	6368	<input type="checkbox"/>	

Aufstellungszeit im Kalenderjahr 2021

Wie lang war die minimale, die maximale und die durchschnittliche Aufstellungszeit bei den jeweiligen Tierkategorien?		Code	Minimale Aufstellungszeit in Stunden	Maximale Aufstellungszeit in Stunden	Durchschnittliche Aufstellungszeit in Stunden
Schafe	adulte Tiere ab 12 Monaten	6369	_____	_____	_____
	Lämmer insgesamt, Tiere unter 12 Monaten	6370	_____	_____	_____
	darunter: Lämmer unter 8 Wochen	6371	_____	_____	_____
Ziegen	adulte Tiere ab 12 Monaten	6372	_____	_____	_____
	Kitze insgesamt, Tiere unter 12 Monaten	6373	_____	_____	_____
	darunter: Kitze unter 8 Wochen	6374	_____	_____	_____

Transportdauern bei nicht abgesetzten Tieren im Kalenderjahr 2021

Wie häufig wurden nicht abgesetzte Tiere zu Ihrer Kontroll-/Sammelstelle transportiert? <i>Geben Sie die Anzahl der Antransporte insgesamt an und teilen Sie diese in die unten stehenden Transportlängen auf.</i>		Code	Lämmer	Kitze
		Anzahl der Antransporte 1		
Anzahl der Antransporte insgesamt		6375	_____	_____
davon	bis einschließlich 2 Stunden	6376	_____	_____
	mehr als 2 bis einschließlich 4 Stunden	6377	_____	_____
	mehr als 4 bis einschließlich 8 Stunden	6378	_____	_____
	mehr als 8 Stunden	6379	_____	_____
Wie häufig wurden nicht abgesetzte Tiere von Ihrer Kontroll-/Sammelstelle zu einem anderen Ort weitertransportiert? <i>Geben Sie die Anzahl der Abtransporte insgesamt an und teilen Sie diese in die unten stehenden Transportlängen auf.</i>		Code	Lämmer	Kitze
		Anzahl der Abtransporte 2		
Anzahl der Abtransporte insgesamt		6380	_____	_____
davon	bis einschließlich 2 Stunden	6381	_____	_____
	mehr als 2 bis einschließlich 4 Stunden	6382	_____	_____
	mehr als 4 bis einschließlich 8 Stunden	6383	_____	_____
	mehr als 8 Stunden	6384	_____	_____

Personalkapazitäten im Kalenderjahr 2021

Wie viele Personen waren bei einer Vollausslastung zeitgleich mit der Betreuung der Tiere im Stall beauftragt? 4	Code	Anzahl der Personen
Personen für die Tierbetreuung	6385	_____
Wie häufig wurden die Tiere üblicherweise am Tag kontrolliert?	Code	Anzahl
Tierkontrollen	6386	_____

Fort- und Weiterbildungen in den Kalenderjahren 2019, 2020 und 2021

Haben Sie oder Ihr Personal an Fort- und Weiterbildungen im Bereich Tierschutz, Tierwohl und/oder Tiergerechtigkeit teilgenommen?	Code		
Ja	6387	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 6389.
Nein	6388	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter auf Seite 10.
Welche Themenbereiche wurden im Rahmen der besuchten Fort- und Weiterbildungen behandelt? <i>Unterscheiden Sie dabei, ob es sich um eine interne oder externe Schulung gehandelt hat.</i>	Code	Intern 5	Extern 6
<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>			
Physiologie von Tieren 7	6389	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Praktische Aspekte des Umgangs mit Tieren	6390	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Die Auswirkungen des Fahrverhaltens auf das Wohlbefinden der Tiere im Transportmittel und nach dem Entladen	6391	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Erste Hilfe für Tiere	6392	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Fütterungs- und Tränkebedürfnisse der Tiere	6393	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Verhaltensweisen von Tieren	6394	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Stressbewältigung von Tieren	6395	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Nottötung von Tieren	6396	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Separation von betreuungsbedürftigen (z. B. verletzten) Tieren	6397	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
Sonstiger Inhalt	6398	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
<i>Benennen Sie bitte in den nachfolgenden Zeilen die Inhalte der sonstigen besuchten Fort- und Weiterbildungen.</i>			
Sonstiger Inhalt	6399	_____	
Sonstiger Inhalt	6400	_____	
Sonstiger Inhalt	6401	_____	

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Methodische Fragen

Zur Abschätzung des Aufwandes dieser Erhebung bitten wir abschließend um folgende Angaben.

Wie viel Zeit haben Sie für das Ausfüllen des Fragebogens benötigt?

<input type="text"/>	:	<input type="text"/>
Stunden		Minuten

Welche Fragen waren besonders zeitaufwändig?
Bitte den Code und die Gründe für den erhöhten Zeitaufwand angeben.

Bei welchen Fragen gab es Verständnisschwierigkeiten?
Bitte den Code und die Gründe für die Verständnisschwierigkeiten angeben.

Woraus haben Sie die Angaben zusammengestellt?

Ich habe die Angaben ...	vollständig aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen.	<input type="checkbox"/>
	überwiegend aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen.	<input type="checkbox"/>
	teils aus verfügbaren Dokumenten/Aufzeichnungen oder geschätzt.	<input type="checkbox"/>
	überwiegend geschätzt.	<input type="checkbox"/>
	vollständig geschätzt.	<input type="checkbox"/>

Erhebung für das Projekt „Nationales Tierwohl-Monitoring“

Kontroll-/Sammelstellen - Schafe und Ziegen

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Antransportdauer

Die Zeitspanne vom Beginn des Transports (erstes Tier betritt LKW) bis zur Entladung des letzten Tieres an Ihrer Kontroll-/Sammelstelle.

2 Abtransportdauer

Die Zeitspanne vom Beginn des Transports an Ihrer Kontroll-/Sammelstelle (erstes Tier betritt LKW) bis zur Entladung des letzten Tieres am Bestimmungsort oder einer Kontrollstelle.

3 Aufstallungszeit

Die Aufstallungszeit entspricht der Zeit, in der sich die Tiere in den Stallungen Ihres Betriebs befinden.

4 Tierbetreuung

Darunter fallen Arbeiten bei den Tieren wie z. B. ihre Überwachung, Inaugenscheinnahme sowie die Fütterung, Pflege und ggf. Konsultation eines Tierarztes oder die Durchführung von Nottötungen. Hinzu zählen ebenfalls Funktionsprüfung der Beleuchtungs-, Lüftungs- und Versorgungseinrichtungen, Alarmanlagen, Notstromaggregate sowie das Einleiten von Maßnahmen bei Störungen der Anlagen.

5 Interne Fortbildung

Eine Fortbildung, die von einer betriebsinternen Person durchgeführt wird.

6 Externe Fortbildung

Eine Fortbildung, die von einer geschulten Person durchgeführt wird, die nicht selbst im Betrieb tätig ist.

7 Physiologie der Tiere

Beinhaltet u. a. die Lehre von den normalen Lebensvorgängen und den Funktionen der Lebewesen sowie ihrer Organe, wie z. B. Verdauung, Herz-Kreislauf, Regulation des Wasser- und Elektrolythaushalts.

**Erhebung für das Projekt
„Nationales Tierwohl-Monitoring“**

TM-O

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Sozioökonomie - Alle Tierarten

Ansprechperson für Rückfragen

Name:

Sie erreichen uns über

Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Befragung.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen des Projektes „Nationales Tierwohl-Monitoring“ werden landwirtschaftliche Betriebe, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen oder Geflügel halten, Aquakulturbetriebe, Schlachtbetriebe und Kontroll- bzw. Sammelstellen befragt.

Bevor Sie mit dem Ausfüllen beginnen, beachten Sie bitte die Methodenfragen auf der letzten Seite des Fragebogens. Alle Anmerkungen und Hinweise, die Sie zum Fragebogen haben, sind für uns von Bedeutung.

Senden Sie den Fragebogen bitte auch dann an den Absender zurück, wenn keine Tiere gehalten wurden.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen, z. B.

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B. 6 5 0

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. Tierwohl

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen

Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B.

Erläuterungen zum Text sind durch Verweise (z. B. **5**) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **7** in der separaten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Fort- und Weiterbildungen in den Kalenderjahren 2019, 2020 und 2021 **1**

Hat eine Person oder haben Personen, die auf Ihrem Betrieb direkt für die Tierbetreuung zuständig sind (inklusive Management), an Fort- oder Weiterbildungen im Bereich Tierwohl (z. B. Tierversorgung, Verhaltensstörungen) teilgenommen? 2 3		Code	
Ja	9901	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 9994.
Nein	9902	<input type="checkbox"/>	▶ Weiter ab Code 9940 auf Seite 5.
Wie viele Personen haben aus Ihrem Betrieb an Fort- oder Weiterbildungen teilgenommen?		Code	Anzahl der Personen
Teilnahme an Fort- oder Weiterbildungen		9994	_____
Welche Themenbereiche wurden im Rahmen der besuchten Fort- oder Weiterbildungen behandelt? <i>Tierartsspezifische Fort- oder Weiterbildungen bitte ab Seite 3 eintragen.</i>		Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Allgemeines	Bedarfsgerechte Versorgung mit Futter und Wasser	9903	<input type="checkbox"/>
	Kenntnisse tierschutzrechtlicher Vorschriften	9904	<input type="checkbox"/>
	Erfassung und Dokumentation von Tierwohl-Indikatoren	9905	<input type="checkbox"/>
	Tierverhalten, Anzeichen von Verhaltensstörungen, Stress und mögliche Gegenmaßnahmen	9906	<input type="checkbox"/>
	Anzeichen von Gesundheitsstörungen und mögliche Gegenmaßnahmen	9907	<input type="checkbox"/>
	Maßnahmen zur Vorbeugung von Krankheiten und ihrer Verbreitung	9908	<input type="checkbox"/>
	Parasiten erkennen und vermeiden	9909	<input type="checkbox"/>
	Notschlachtung/-tötung von Tieren	9910	<input type="checkbox"/>
	Optimierung des Stallklimas	9911	<input type="checkbox"/>
Sonstige Themenbereiche	9912	<input type="checkbox"/>	
<i>Benennen Sie bitte im folgenden Bemerkungsfeld „Sonstige allgemeine Themenbereiche“.</i>		Code 9913	

Welche tierartsspezifischen Themenbereiche wurden im Rahmen der besuchten Fort- oder Weiterbildungen behandelt?		Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Rind 4	Geburtshilfe und Maßnahmen rund um die Geburt	9914	<input type="checkbox"/>
	Fruchtbarkeitsmanagement	9915	<input type="checkbox"/>
	Jungtieraufzucht - Kälber	9916	<input type="checkbox"/>
	Jungtieraufzucht - Färsen	9917	<input type="checkbox"/>
	(Funktionelle) Klauenpflege	9918	<input type="checkbox"/>
	Eutergesundheit und Melkmanagement	9919	<input type="checkbox"/>
Sonstige Themenbereiche	9920	<input type="checkbox"/>	
<i>Benennen Sie bitte im folgenden Bemerkungsfeld „Sonstige rinderspezifische Themenbereiche“.</i>		Code 9921	
Schwein 5	Alternativen zur betäubungslosen Ferkelkastration	9922	<input type="checkbox"/>
	Fruchtbarkeitsmanagement der Sau ...	9923	<input type="checkbox"/>
	Ohr-/Schwanzbeißen und Prävention	9924	<input type="checkbox"/>
	Sonstige Themenbereiche	9925	<input type="checkbox"/>
<i>Benennen Sie bitte im folgenden Bemerkungsfeld „Sonstige schweinespezifische Themenbereiche“.</i>		Code 9926	
Geflügel	Bedeutung der Fußballengesundheit ..	9927	<input type="checkbox"/>
	Haltung von Tieren mit intaktem Schnabel	9928	<input type="checkbox"/>
	Federpicken, Kannibalismus	9929	<input type="checkbox"/>
	Umgang mit Geflügel in besonderen Situationen (z. B. Hitzeperioden)	9930	<input type="checkbox"/>
	Sonstige Themenbereiche	9931	<input type="checkbox"/>
<i>Benennen Sie bitte im folgenden Bemerkungsfeld „Sonstige geflügelspezifische Themenbereiche“.</i>		Code 9932	

Welche tierartsspezifischen Themenbereiche wurden im Rahmen der besuchten Fort- oder Weiterbildungen behandelt?		Code	<i>Mehrfachnennungen sind möglich.</i>
Schaf	Parasitenmanagement, Zucht auf Parasitenresistenz	9981	<input type="checkbox"/>
	Eutergesundheit/Melkmanagement	9982	<input type="checkbox"/>
	Klauenpflege/-gesundheit	9983	<input type="checkbox"/>
	Alternativen zum Kupieren der Schwänze	9984	<input type="checkbox"/>
	Sonstige Themenbereiche	9985	<input type="checkbox"/>
<i>Benennen Sie bitte im folgenden Bemerkungsfeld „Sonstige schafspezifische Themenbereiche“.</i>		Code 9986	
Ziege	Tiergerechte Milchziegenhaltung (Stallbau, Weidegang)	9987	<input type="checkbox"/>
	Parasiten-/Weidemanagement	9988	<input type="checkbox"/>
	Eutergesundheit/Melkmanagement	9989	<input type="checkbox"/>
	Verfahren der Kitzaufzucht	9990	<input type="checkbox"/>
	Sonstige Themenbereiche	9991	<input type="checkbox"/>
<i>Benennen Sie bitte im folgenden Bemerkungsfeld „Sonstige ziegenspezifische Themenbereiche“.</i>		Code 9993	

Betreuungsschlüssel zum Stand 30. April 2021

Wie viele Personen sind auf dem Betrieb direkt für die Tierbetreuung (inklusive Management) zuständig? 6 <i>Berücksichtigen Sie dabei auch den/die Betriebsleiter/in, Familienarbeitskräfte und Personen, die am Stichtag erkrankt sind oder sich im Urlaub befinden.</i>		Code	Anzahl der Arbeitskräfte
Personen für die Tierbetreuung insgesamt		9940	_____
Wie viele Arbeitsstunden werden in einer durchschnittlichen Arbeitswoche für die Tierbetreuung aufgewendet? 7 <i>Berücksichtigen Sie dabei auch den/die Betriebsleiter/in und Familienarbeitskräfte.</i>		Code	Anzahl der Arbeitsstunden
Insgesamt		9957	_____
davon aufgewendet	im Bereich Rind 4		
	insgesamt	9958	_____
	Milchkühe	9959	_____
	Kälber	9960	_____
	Jungrinder/Färsen	9961	_____
	Mastrinder	9962	_____
	Mutterkühe	9963	_____
	im Bereich Schwein 5		
	insgesamt	9964	_____
	Sauen	9965	_____
	Saugferkel	9966	_____
	Aufzuchtferkel	9967	_____
	Mastschweine	9968	_____
	im Bereich Geflügel		
	insgesamt	9969	_____
	Junghennen (Aufzuchtbetrieb)	9970	_____
	Legehennen	9971	_____
	Masthühner	9972	_____
	Putenaufzucht	9973	_____
	Mastputen	9974	_____
	Sonstiges Geflügel	9975	_____
	im Bereich Schaf		
	insgesamt	9976	_____
im Bereich Ziege			
insgesamt	9977	_____	

Nur Schaf und Ziege: Arbeitsspitzen

Wie viele Arbeitsstunden werden im Durchschnitt im Bereich Schaf und Ziege in arbeitsintensiveren Phasen (z. B. während der Lammzeit) benötigt?	Code	Anzahl der Arbeitsstunden
Im Bereich Schaf	9978	_____
Im Bereich Ziege	9979	_____

Nur Geflügel: Nicht täglich anfallende Arbeiten

Wie viele Stunden werden im Durchschnitt pro Durchgang für die Ein-/Ausstellung, Reinigung und Desinfektion benötigt? <i>Geben Sie die Gesamtarbeitszeit für alle Arbeitskräfte an. Die Arbeitszeit von nicht direkt im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigten Dritten (z.B. Lohnunternehmen, Fremdfirmen, Subunternehmen) ist ebenfalls zu berücksichtigen.</i>	Code	Einstellung	Ausstellung	Reinigung	Desinfektion
		Anzahl der Arbeitsstunden			
Junghennen (Aufzuchtbetrieb)	9980	_____ 1	_____ 2	_____ 3	_____ 4
Legehennen	9954	_____ 1	_____ 2	_____ 3	_____ 4
Masthühner	9955	_____ 1	_____ 2	_____ 3	_____ 4
Putenaufzucht	9995	_____ 1	_____ 2	_____ 3	_____ 4
Mastputen	9956	_____ 1	_____ 2	_____ 3	_____ 4

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Methodische Fragen

Zur Abschätzung des Aufwandes dieser Erhebung bitten wir abschließend um folgende Angaben.

Wie viel Zeit haben Sie für das Ausfüllen des Fragebogens benötigt?

<input type="text"/>	:	<input type="text"/>
Stunden		Minuten

Welche Fragen waren besonders zeitaufwändig?
Bitte den Code und die Gründe für den erhöhten Zeitaufwand angeben.

Bei welchen Fragen gab es Verständnisschwierigkeiten?
Bitte den Code und die Gründe für die Verständnisschwierigkeiten angeben.

Woraus haben Sie die Angaben zusammengestellt?

Ich habe die Angaben ...	vollständig aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen.	<input type="checkbox"/>
	überwiegend aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen.	<input type="checkbox"/>
	teilweise aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen und teilweise geschätzt.	<input type="checkbox"/>
	überwiegend geschätzt.	<input type="checkbox"/>
	vollständig geschätzt.	<input type="checkbox"/>

Erhebung für das Projekt „Nationales Tierwohl-Monitoring“

Sozioökonomie - Alle Tierarten

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Fort- oder Weiterbildungen

Fort- und Weiterbildungen werden i. d. R. von Bildungseinrichtungen durchgeführt und haben das Ziel neue Fähigkeiten und aktuelles Wissen zu vermitteln oder bereits vorhandene Fähigkeiten und vorhandenes Wissen zu vertiefen. Es kann sich z. B. um ein- oder mehrtägige Kurse, (Online-)Seminare oder Lehrgänge handeln. Es ist ausreichend, wenn die aufgeführten Themenbereiche Bestandteil der Fort- oder Weiterbildung sind, es muss sich nicht um das alleinige Thema handeln. Veranstaltungen zu Verkaufszwecken (z. B. Werbeveranstaltungen), Beratungsgespräche (z. B. Futtermittellieferant) oder die Teilnahme an Hochschulprojekten zählen hingegen nicht dazu.

2 Tierbetreuung

Die Tierbetreuung umfasst unter anderem folgende Tätigkeitsbereiche:

- Herdenmanagement/Management des Tierbestands (inklusive Dokumentation, Controlling, etc.)
- Tierbeobachtung und Gesundheitsmanagement
- Tierbehandlungen (präventiv und kurativ) und Kommunikation mit der Hoftierärztin/dem Hoftierarzt
- Melken (inklusive Treibvorgänge)
- Geburtsmanagement und Jungtieraufzucht
- Fütterung
- Technikkontrolle
- Reinigungsarbeiten und Säubern der Stallungen

3 Betrieb

Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet werden und einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen. Die Erhebung der Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

4 Rinder

Kälber: Alle weiblichen und männlichen Kälber von der Geburt bis zur Vollendung des 6. Lebensmonats.

Jungrinder/Färsen: Weibliche Tiere ab dem 7. Lebensmonat bis zur 1. Laktation.

Mastrinder: Für die Erzeugung von Rindfleisch gehaltene Rinder ab dem 7. Lebensmonat bis zur Schlachtung.

Milchkühe: Für die Erzeugung von Milch gehaltene Kühe ab der 1. Laktation.

5 Schweine

Aufzuchtferkel: Ferkel mit einem Gewicht von circa 6/8 kg bis circa 25/30 kg (Alter: circa 10 Wochen), die nach dem Absetzen in einem speziell auf ihre Bedürfnisse angepassten Aufzuchtstall gehalten werden.

Mastschweine: Schweine in der Mastphase mit einem Gewicht von mehr als 25/30 kg bis zur Schlachtreife mit circa 120 kg, (Alter: circa 25 - 26 Wochen).

Sauen: Schweine ab dem ersten Abferkeldatum bis zum Verkaufs- oder Abgangsdatum.

Saugferkel: Ferkel in der Säugephase von der Geburt bis zum Absetzen. Die gewöhnliche Dauer der Säugephase beträgt 21 oder 28 Tage mit einem Absetzgewicht von circa 6 bis 8 kg.

6 Relevante Aufgaben für den Betreuungsschlüssel

- Herdenmanagement/Management des Tierbestandes (inklusive Dokumentation, Controlling, etc.). Wenn Sie ein zentrales Management für Betriebe an mehreren Standorten haben, bitte anteilig an der vorhandenen Anzahl an Tieren berücksichtigen.
- Arbeiten mit direktem Tierkontakt, wie z. B. Melken (inklusive Treibvorgänge), Geburtsmanagement und Jungtieraufzucht
- Tierbeobachtung und Gesundheitsmanagement
- Tierbehandlungen (präventiv und kurativ) und Kommunikation mit der Hoftierärztin/dem Hoftierarzt
- Fütterung
- Technikkontrolle
- Reinigungsarbeiten und Säubern der Stallungen (bei Geflügelbetrieben exklusive Serviceperiode und Ausstallung)

7 Ausfüllhinweise für den Betreuungsschlüssel

Mit Hilfe Ihrer Angaben soll ab Code 9957 ermittelt werden, wie viel Zeit alle Personen, die auf dem Betrieb für die Betreuung der Tiere zuständig sind, für diese Aufgabe aufwenden. Hier soll ausschließlich die Arbeitszeit in Stunden für die Tierbetreuung aufaddiert werden. Weitere Arbeiten dieser Personen außerhalb der Tierbetreuung, wie z. B. in der Außenwirtschaft, sind nicht zu berücksichtigen.

Beispiel: Auf dem Betrieb arbeiten die Betriebsleiterin und eine Angestellte in der Tierbetreuung. Die Betriebsleiterin arbeitet 60 Stunden in der Woche im Betrieb, davon die Hälfte (30 Stunden) in der Tierbetreuung. Eine Vollzeitbeschäftigte arbeitet ausschließlich in der Tierbetreuung (40 Stunden). Tragen Sie dann bitte bei Code 9957 die 70 Stunden ein (30 Stunden + 40 Stunden). Auf dem Betrieb werden Rinder und Schweine gehalten. Die Arbeitszeit verteilt sich gleichermaßen auf beide Tierarten. Unter Code 9958 und Code 9964 wird jeweils die Zahl 35 (70 Stunden/2) eingetragen. Anschließend teilen Sie die Arbeitszeit bitte auf die gehaltenen Nutzungsrichtungen auf. Z. B. 35 Stunden Tierbetreuung Rind, davon 30 Stunden für Milchkühe und 5 Stunden für Kälber.

**Erhebung für das Projekt
„Nationales Tierwohl-Monitoring“**

TM-RI

Interviewleitfaden Auszug

Ansprechperson für Rückfragen

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Befragung.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der separaten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen des Projektes „Nationales Tierwohl-Monitoring“ werden landwirtschaftliche Betriebe, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen oder Geflügel halten, Aquakulturbetriebe, Schlachtbetriebe und Kontroll- bzw. Sammelstellen befragt.

Bevor Sie mit dem Ausfüllen beginnen, beachten Sie bitte die Methodenfragen auf der letzten Seite des Fragebogens. Alle Anmerkungen und Hinweise, die Sie zum Fragebogen haben, sind für uns von Bedeutung.

Alle Fragen, die sich auf eine „standardmäßige Vorgehensweise“ beziehen, beantworten Sie bitte zum Stand 30. April 2021, sofern kein anderer Bezugszeitpunkt angegeben ist.

Senden Sie den Fragebogen bitte auch dann an den Absender zurück, wenn keine Tiere gehalten wurden.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen, z. B.

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B.

... eine Klartextangabe eintragen, z. B.

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen

Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B.

Erläuterungen zum Text sind durch Verweise (z. B. **5**) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **19** in der separaten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Hinweise Interviewer - Methodik - nachfolgende Angaben konnten für jede Frage des Bogens notiert werden

<i>Bitte eintragen, ob die Frage direkt beantwortet werden kann.</i>	M	
Ja	0441	<input type="checkbox"/> 1
Nein		<input type="checkbox"/> 2
<i>Durch Nachfragen die konkreten Gründe für die Schwierigkeiten beim Auskunftgebenden ermitteln.</i>	M	Direkte Anmerkungen
Frage nicht verstanden	0442	<input type="checkbox"/> 1
Sensible Frage/keine Auskunft		<input type="checkbox"/> 2
Fehlende Erläuterung/Hinweistexte		<input type="checkbox"/> 3
Unklarer Berichtszeitpunkt/-raum		<input type="checkbox"/> 4
Fehlende Antwortkategorien		<input type="checkbox"/> 5
Informationen liegen dem Betrieb nicht direkt vor		<input type="checkbox"/> 6
<i>Platz für allgemeine Anmerkungen, konkrete Rückfragen und eine Einschätzung des Beantwortungsaufwandes.</i>	M 0443	
Beantwortungsaufwand: hoch <input type="checkbox"/> 1 mittel <input type="checkbox"/> 2 niedrig <input type="checkbox"/> 3		

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.	M 0148	

Hinweise Interviewer - Methodik

Gab es besondere Ereignisse oder Umstände, die Einfluss auf Ihre Angaben genommen haben?	M 0149	
Ja	<input type="checkbox"/> 1	▶ <i>Weiter mit dieser Frage.</i>
Nein	<input type="checkbox"/> 2	▶ <i>Weiter auf der nächsten Seite.</i>
Um welche Umstände handelte es sich dabei und welche Fragen waren betroffen?	M 0150	

Methodische Fragen

Zur Abschätzung des Aufwandes dieser Erhebung bitten wir abschließend um folgende Angaben.

Wie viel Zeit haben Sie für das Ausfüllen des Fragebogens benötigt?	<input style="width: 30px; height: 20px;" type="text"/> : <input style="width: 30px; height: 20px;" type="text"/> <small>Stunden Minuten</small>	M 0151
---------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------

Welche Fragen waren besonders zeitaufwändig? <i>Bitte den Code und die Gründe für den erhöhten Zeitaufwand angeben.</i>	M 0152

Hinweise Interviewer - Methodik

Haben Sie angegeben, wie viel Zeit Sie für das Ausfüllen des Fragebogens benötigt haben?	M 0153	
Ja	<input type="checkbox"/> 1	▶ <i>Weiter mit der nächsten Frage.</i>
Nein	<input type="checkbox"/> 2	▶ Können Sie rückblickend einschätzen, wie lange Sie für die Beantwortung des Fragebogens benötigt haben? Bitte <i>Antwort oben eintragen.</i>
Gab es Fragen, die Sie als besonders zeitaufwändig empfunden haben?	M 0154	
Ja	<input type="checkbox"/> 1	▶ <i>Weiter mit dieser Frage</i>
Nein	<input type="checkbox"/> 2	▶ <i>Weiter auf der nächsten Seite.</i>
Um welche Fragen handelte es sich dabei? Was waren die möglichen Gründe für den erhöhten Zeitaufwand? <i>Je nach Antwort ggf. Lösungsansätze erfragen, die z.B. zu einer Vereinfachung der Frage führen könnten.</i>	M 0155	Direkte Anmerkungen/Codes
Verständnisschwierigkeiten (siehe nächste Frage)	<input type="checkbox"/> 1	
Informationen lagen dem Betrieb nicht direkt vor.	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Eine umfangreiche Recherche in Unterlagen war notwendig...</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Eine umfangreiche Berechnung musste durchgeführt werden</div>	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3
Sonstiges	<input type="checkbox"/> 4	
<i>Bitte Anmerkungen, Rückfragen, Lösungsansätze notieren.</i>	M	

Methodische Fragen

Bei welchen Fragen gab es Verständnisschwierigkeiten? <i>Bitte den Code und die Gründe für die Verständnisschwierigkeiten angeben.</i>	M 0156	

Hinweise Interviewer - Methodik

Gab es Fragen, die für Sie schwierig zu beantworten waren? <i>An dieser Stelle ggf. auch nach sensiblen Fragen erkundigen.</i>	M 0157	
Ja	<input type="checkbox"/> 1	▶ <i>Weiter mit dieser Frage.</i>
Nein	<input type="checkbox"/> 2	▶ <i>Weiter auf der nächsten Seite.</i>
Warum gab es diese Schwierigkeiten?	M 0158	Direkte Anmerkungen/Codes
Frage nicht verstanden	<input type="checkbox"/> 1	
Sensible Frage/keine Auskunft	<input type="checkbox"/> 2	
Fehlende Erläuterung/Hinweistexte	<input type="checkbox"/> 3	
Unklarer Berichtszeitpunkt/-raum	<input type="checkbox"/> 4	
Fehlende Antwortkategorien	<input type="checkbox"/> 5	
Informationen lagen dem Betrieb nicht direkt vor	<input type="checkbox"/> 6	
<i>Bitte Anmerkungen, Rückfragen, Lösungsansätze notieren.</i>	M 0159	

Methodische Fragen

Woraus haben Sie die Angaben zusammengestellt?		M 0160
Ich habe die Angaben ...	vollständig aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen.	<input type="checkbox"/> 1
	überwiegend aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen.	<input type="checkbox"/> 2
	teilweise aus verfügbaren Dokumenten oder Aufzeichnungen und teilweise geschätzt.	<input type="checkbox"/> 3
	überwiegend geschätzt.	<input type="checkbox"/> 4
	vollständig geschätzt.	<input type="checkbox"/> 5

Hinweise Interviewer - Methodik

Woraus haben Sie Ihre Angaben zusammen gestellt? <i>Sollte eine der Antwortmöglichkeiten 3-5 ausgewählt worden sein, bitte erkundigen, welche Frage(n) geschätzt wurde(n).</i>	M 0161
Gibt es noch abschließende Bemerkungen zum Fragebogen oder gibt es Ihrerseits noch offene Fragen, die wir bislang nicht besprochen haben? An dieser Stelle haben Sie auch die Möglichkeit auf Aspekte hinzuweisen, die Ihnen im Fragebogen fehlen.	M 0162

Bemerkungen

Die Beantwortung des Fragebogens ist hiermit abgeschlossen. Haben Sie noch Hinweise oder Anmerkungen für uns, mit denen wir den Fragebogen verbessern könnten?

M
0163

Fehlt Ihrer Meinung nach ein wichtiger Aspekt, der in unserem Fragebogen bisher nicht berücksichtigt wird?

M
0164

Schlussworte

Vielen Dank, dass Sie sich für unsere Befragung Zeit genommen haben. Gibt es Ihrerseits noch offene Fragen?